

Kieferer Nachrichten



Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Ausgabe 234

Dezember

Jahrgang 2022

**KULTURSONDERPREIS 2022
FÜR DORFSPIEL „PASSIO“**



Preisverleihung im historischen Rathaussaal Wasserburg. Der Landkreis Rosenheim zeichnete „PASSIO“, das letztjährige Schauspiel der Kieferer Vereine zu Ehren des Ortspatrons Hl. Sebastian, mit dem Kultursonderpreis 2022 aus.

www.kieferernachrichten.de

Immobilienmanagement Inntal

VERWALTUNG ■ INSTANDHALTUNG ■ VERMARKTUNG



Ihre Hausverwaltung im Inntal

*Ihre Hausverwaltung im Inntal
wünscht frohe Weihnachten!*

Am Rain 52
83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 497 19 83
www.immobilienmanagement-inntal.de



Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigungsbetrieb

VORTEILE EINER REINIGUNG

- Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 %
- Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul
- Werterhalt Ihrer Investition
- Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage
- Kostenlose Sichtkontrolle
- Reinigung steuerlich absetzbar

DIENSTLEISTUNGEN

- Solar-/Photovoltaikreinigung
- Reinigungsdienstleistungen
- Reparaturen
- Garten/Grünanlagenpflege
- Holz / Metallbauarbeiten
- Winterdienst

*Meinen Kunden wünsche ich
ein frohes Weihnachtsfest
und ein schönes Neues Jahr!*

Marcel Löwenberg

Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9

loewenberg.marcel@gmail.com

www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de

[loewenberghausmeisterdienste](https://www.facebook.com/loewenberghausmeisterdienste)

Zertifizierter
Solar-/Photovoltaik-
Anlagen-
Reinigungsbetrieb



HausmeisterDienste

ORTHOPÄDIETECHNIK UND SANITÄTSHAUS Kiefersfelden

Inh. Robert Hager

- Sanitätshandel
- Einlagen
- Gehhilfen / Reha
- Bandagen
- Therapie- und Gesundheitsschuhe
- Kompressionsstrümpfe
- Lymphversorgung
- Orthetik / Prothetik
- Brustprothetik

*Wir wünschen unseren Kunden
besinnliche Weihnachten!*

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Do 8.00-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr / FREITAG 8.00-16.00 Uhr / SAMSTAG 8.00-12.00 Uhr
Auf Wunsch auch gerne Hausbesuche!

Kufsteiner Straße 38 · 83088 Kiefersfelden · Telefon 08033 - 30 898-38
www.sanitaetshaus-hager.de

Die Mobile Fußpflegerin & Masseurin in Ihrem Ort

Manuela Fallert

*rufen Sie an und
vereinbaren Ihren Termin*

Tel.: +43 677 63342280

Tel.: +49 152 25122588

Marmorwerkstraße 52

83088 Kiefersfelden

www.manuela-fallert.com



*Frohe Festtage und
gute Fahrt ins Neue Jahr!*

UNTERRICHT

Dienstag & Donnerstag: 18.30 - 20 Uhr
Lindenweg 3, Kiefersfelden

Mittwoch: 18.30 - 20 Uhr
Rosenheimer Str. 27, Oberaudorf

www.fahrschule-heppel.de



Fahrschule HEPPEL

Andreas Heppel

ANMELDUNG

Bitte eine halbe Stunde
vor Unterrichtsbeginn.

Oder täglich unter
Telefon 0179-216 88 21

*Ausbildung
in allen
Klassen*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch der Rückblick auf dieses Jahr ist wieder zwiegespalten wie selten. Zu der Corona Pandemie, die seit mehr als zwei Jahren unser Leben so sehr veränderte, kam mit dem Überfall der Putinschen Armee am 24. Februar auf die Ukraine auch noch das Schreckgespenst des brutalen Angriffskrieges in die Mitte Europas zurück. Millionen von

Menschen, ob aktiv im Kriegsgeschehen oder als Zivilistinnen und Zivilisten, stehen seither unter Beschuss und müssen oft machtlos zusehen, wie ihr Hab und Gut in Flammen aufgeht - (von den vermeintlichen Kriegsverbrechen gar nicht zu sprechen.) Es sind Extremsituationen wie diese, in denen es gilt, zusammenzustehen, was die europäische Staatengemeinschaft und auch wir Deutsche in großer Geschlossenheit und Solidarität getan haben und worauf wir stolz sein können.

Neben dem unsäglichen Leid, das dieser Krieg für so viele vor Ort bedeutet, bringt er durch seine Folgen für die Wirtschaft und den Energiehaushalt und den damit einhergehenden Teuerungen außerdem sehr große Herausforderungen für Deutschland, ja ganz Europa mit sich. Energiesparen ist deshalb das Gebot der Stunde. Hier kommt uns sehr zu Gute, dass in Kiefersfelden der energetische Umbau in den letzten Jahren bereits vollzogen wurde, die komplette Beleuchtung beispielsweise auf LED umgerüstet und auch das Innsola bereits energetisch saniert wurde. So konnte der Gemeinderat mit gutem Gewissen beschließen, dass das Hallenbad geöffnet (die Wassertemperatur wurde um 2 Grad gesenkt) bleibt und auch unsere Weihnachtsbeleuchtung (LED) aufgehängt wird und sie erfreut hoffentlich alle, die sie sehen, denn bei all den Sparmaßnahmen dürfen wir nicht darauf vergessen, die schönen Momente zu genießen und die Stimmung im Ort hoch zu halten.

Und so möchte ich betonen, wie viel Gutes dieses Jahr in unserer Gemeinde passiert ist. Nach dem hoffentlich letzten Coronawinter trifft man sich in Kirchen, Schulen, Kindertagesstätten, Handel und Gastronomie, privat oder in unseren zahlreichen Vereinen wieder und kann das erblühte soziale Leben genießen, statt nimmer-enden-wollende TV-Debatten über eine Impfpflicht zu verfolgen. Wie befruchtend das ist, zeigt die Auszeichnung unsere Kulturvereine, die für die „Passio des Heiligen Sebastian“ mit dem Kultursonderpreis des Landkreises Rosenheim ausgezeichnet wurden und deren Veranstaltungen immer einen Besuch wert sind.

Auf unsere Sportler können wir richtig stolz sein: Manuel Lettenbichler hat sich den Weltmeistertitel im Hard Enduro Sport erkämpft, Pius Paschke, Romed Baumann und Anna Weidel haben uns bei den olympischen Winterspielen in Peking vertreten und auch unsere Wasserskisportler haben ein sehr erfolgreiches Jahr hinter sich.

Auch heuer möchte ich den Mitgliedern des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit meinen Dank aussprechen und mich recht herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für Ihr Engagement bedanken. Dieser Dank gebührt freilich auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich auf sonstige Art und Weise für das Wohl Kiefersfelden eingebracht haben und so zu einem intakten Miteinander entscheidend beitragen.

Schlussendlich möchte ich all den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die einen Schicksalsschlag hinnehmen mussten oder an einer schweren Krankheit leiden, mit denen es das Leben nicht so gut gemeint hat, Trost, aber auch Zuversicht und Hoffnung auf baldige Besserung zusprechen.

So verbleibe ich, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023 wünschend. Mögen uns im neuen Jahr Frieden, Freude, Gesundheit, Glück und Gottes Segen beschieden sein!

Ihr

Hajo Gruber, Erster Bürgermeister
Kiefersfelden, den 28.11.2022

Inhaltsverzeichnis:

3-12	Gemeindliche Nachrichten
3	Grußwort
4-5	Impressum, Jubiläen
6-7	Aus dem Gemeinderat
8-9	Was tun bei Stromausfall
13	Wichtige Rufnummern
14-17	Alles Wichtige
16-17	Ausbildungsplätze und Stellenausschreibungen
18	Abfallwirtschaft
19-21	Gemeindewerke
22-25	Freiwillige Feuerwehren
26-28	Bergwacht
29	BRK Gemeinschaft
30-33	Kaiser-Reich-Information Veranstaltungen
34-36	Grund- und Mittelschule
37	Hort
38-39	Innsola Nachrichten
40-43	Kindertageseinrichtungen
44	Kindertreff
45-48	Kath. Kirche
49-51	Evang. Kirche
52-74	Aus den Vereinen
75	Was damals los war
76-79	Was sonst noch interessiert



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünschen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Kiefersfelden und Mühlbach, und Ihnen, liebe Gäste, der Erste Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Gemeindebediensteten.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kiefersfelden
Rathausplatz 1
83088 Kiefersfelden



Verantwortlich für den
amtl. Teil: Bürgermeister Hajo Gruber
Redaktion: Florian Larcher
Rathausplatz 1, Zimmer 7
Tel.: +49 (0)8033 9765-11
E-Mail: larcher@kiefersfelden.de

Auflage: 3800 Exemplare
Verteilung an jeden Haushalt
Erscheint alle zwei Monate

Satz, Inserate, Druck:
Kartographischer Verlag Huber
Wilhelm-Kröner-Str. 11 b
83088 Kiefersfelden
Tel.: +49 (0)8033 98091
Internet: www.kieferernachrichten.de
E-Mail: zeitung@kieferernachrichten.de

Nächste Ausgabe:

erscheint am **10. Februar 2023**

Redaktionsschluss

ist am **Freitag, 27. Jan. 10 Uhr**
E-Mail: larcher@kiefersfelden.de

Anzeigenschluss

ist am **Mittwoch, 25. Jan. 10 Uhr**
E-Mail: zeitung@kieferernachrichten.de

Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag!

80 Jahre

- 17.12. Herrn Johannes Willimek
- 18.12. Herrn Siegfried Stuffer
- 19.12. Herrn Josef Schleyer
- 20.12. Frau Ingrid Band
- 26.12. Frau Christel Lobia
- 14.1. Frau Brigitte Schrimper
- 15.1. Frau Gertrud Köhler
- 19.1. Frau Anna Maria Danner
- 21.1. Frau Maria Sulik
- 22.1. Herrn Gerd Tiede
- 27.1. Herrn Johann Ritter
- 7.2. Frau Erika Pfeilsticker

85 Jahre

- 8.12. Herrn Engelbert Fischer
- 15.12. Frau Anna Rinner
- 17.12. Frau Johanna Beri
- 19.12. Herrn Florian Lechner
- 10.1. Herrn Karl Federer
- 29.1. Frau Antonie Roth

90 Jahre

- 25.12. Herrn Kurt Hotter
- 8.1. Herrn Johann Stelzl

91 Jahre

- 4.12. Frau Brigitta Haidacher
- 24.12. Herrn Guy Hart
- 4.2. Frau Ursula Bauer

92 Jahre

- 17.12. Frau Maria Wagner
- 2.1. Herrn Herbert Wechselberger
- 10.1. Frau Elisabeth Koch

93 Jahre

- 11.12. Frau Stanislaw Sadowska
- 15.12. Herrn Michael Herker
- 21.12. Herrn Wilhelm Mußer
- 18.1. Herrn Anton Sturm

94 Jahre

- 23.12. Frau Elisabeth Bechtler

95 Jahre

- 10.12. Herrn Josef Dobler

98 Jahre

- 6.2. Frau Helga Zeimke

103 Jahre

- 3.1. Frau Gertrud Weber

Hajo Gruber

Erster Bürgermeister



Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.

Diamantene Hochzeit Christa und Hans Bichler

Zu einem besonderen Fest durfte 3. Bürgermeister Sepp Goldmann gehen. Das Ehepaar Christa und Hans Bichler durfte ihre Diamantene Hochzeit feiern. Nach Kaffee und Kuchen und vielen schönen Gesprächen übergab Sepp Goldmann dem Jubelpaar einen Präsentkorb im Namen der Gemeinde Kiefersfelden und wünschte ihnen noch viele glückliche Jahre zusammen.



Diamantene Hochzeit Edeltraud und Heinrich Tiefenthaler

„Ohne Guad Nacht ned ins Bett geh“ – gab das Ehepaar Tiefenthaler unserem Bürgermeister zur Antwort auf die Frage, wie eine Ehe ihrer Meinung nach am besten hält. Edeltraud und Heinrich durften ihren 60. Hochzeitstag begehen und besuchten Herrn Gruber im Rathaus. Nach vielen netten Gesprächen übergab er einen Geschenkkorb verbunden mit den besten Glückwünschen für die Zukunft.





Goldene Hochzeit Marija und Reinhard Freund

Ende September feierte das Jubelpaar Marija und Reinhard Freund bei bester Gesundheit ihre Goldene Hochzeit. Dritter Bürgermeister Sepp Goldmann gratulierte ihnen dazu recht herzlich und überreichte mit seinen Glückwünschen ein Präsent der Gemeinde Kiefersfelden.

Goldene Hochzeit Brigitte und Günther Gebhardt

Anfang Oktober feierte das Ehepaar Brigitte und Günther Gebhardt das Fest der goldenen Hochzeit. „Vor dem Schlafen gehen soll man sich vertragen“ ist ihr Heilmittel für eine lange Ehe. Nach einem Besuch beim Bürgermeister im Rathaus wurde ihnen ein prächtiger Präsentkorb im Namen der Gemeinde Kiefersfelden überreicht.

Mögen dem Jubelpaar noch viele schöne gemeinsame Jahre bevorstehen!



Goldene Hochzeit Dagmar und Udo Voß

Im November feierten Dagmar und Udo Voß ihre Goldene Hochzeit. Beide kennen sich bereits seit ihrer Schulzeit in Berlin. 1979 zogen sie aus beruflichen Gründen mit Sohn und Tochter nach Kiefersfelden. Bürgermeister Hajo Gruber gratulierte dem Ehepaar recht herzlich, überreichte im Namen der Gemeinde einen Präsentkorb und wünschte noch viele schöne gemeinsame Ehejahre.

Manfred Grupp geht in den Ruhestand

Manfred Grupp, zuletzt Meister im Gaswerk, trat in den wohlverdient-Herr Grupp erlernte von 1975-1978 bei der Firma Erdgas Südbayern den Beruf des Rohrintallateurs.

Vor seinem Wehrdienst im Jahre 1978/1979 und anschließend arbeitete er bis zu seinem Eintritt bei der Gemeinde Kiefersfelden als Installateur bzw. Betriebsmonteur bei der Firma Erdgas Südbayern in Waldkraiburg.

Im April 1995 begann er seinen Beruf als Meister im Gaswerk bei den Gemeindewerken Kiefersfelden. Sein 25-jähriges Dienstjubiläum durfte er 2018 feiern.

Dritter Bürgermeister Sepp Goldmann und Geschäftsleiter Michael Priermeier verabschiedeten ihn im Rathaus mit Worten des Dankes und der Anerkennung für seine langjährige geleistete Arbeit für die Gemeindewerke Kiefersfelden.






**Garten- und
Landschaftsbau
WIDAUER**

*Wir wünschen
unseren Kunden
ein frohes
Weihnachtsfest
und viel
Gesundheit
im neuen Jahr.*

- Erdbewegung • Pflasterbau • Baumfällung
- Kernbohrungen • Winterdienst

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 - Fax: 30 47 51
Mobil: 01 72/83 05 903
www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de

Aus dem Gemeinderat:

Aus der Sitzung vom 19.10.22

Schwerpunkte der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.10.2022 waren baurechtliche Entscheidungen. Als erstes stand die Entscheidung über einen Tekturbauantrag für eine bereits genehmigte Lager- und Logistikhalle an der Zementwerkstraße auf der Tagesordnung. Dieser wurde mit 17 : 0 Stimmen genehmigt. Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde über die 1. Änderung der Einfriedungssatzung der Gemeinde Kiefersfelden abgestimmt. Die Einfriedungssatzung wurde dahingehend konkretisiert, dass als Bezugspunkt der maximalen Einfriedungshöhe von 1,30 Metern an straßenzugewandten Grundstücksgrenzen die Oberkante der Straße bzw., wenn vorhanden, die Oberkante des Gehweges maßgeblich ist. Dieser 1. Änderungssatzung wurde mit 16 : 1 Stimmen zugestimmt. In den beiden folgenden Tagesordnungspunkten wurden dem Gemeinderat die Vorentwürfe zur 43. Änderung des Bebauungsplanes „Vom Klausfeld“ sowie der 18. Änderung des Bebauungsplanes „Schöffau“, die jeweils vom Planungsverband „Äußerer Wirtschaftsraum München“ erarbeitet wurden, vorgestellt. In beiden Fällen sollen die angestrebten Änderungen zur Schaffung von Wohnraum durch Innenverdichtung beitragen. Beide Änderungsentwürfe wurden einstimmig genehmigt und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange beschlossen. Zum Abschluss des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung informierte Erster Bürgermeister Gruber die Gemeinderäte darüber, dass der von zahlreichen Ortsvereinen im Jahr 2021 aufgeführte „Passio“ zu Ehren des Ortsheiligen, des Heiligen Sebastian, der Kultur-Sonderpreis des Landkreises Rosenheim zugesprochen wurde. Weiter berichtete er davon, dass die Gemeinde Kiefersfelden als eine von vier Pilotgemeinden ausgewählt wurde, in der den Bürgern, die zum Umtausch ihres Führerscheines aufgefordert wurden, durch das Landratsamt ein mobiles Büro im Rathaus angeboten wird, um ihnen den weiten und zeitaufwendigen Weg zum LRA nach Rosenheim zu ersparen.

Aus der Sitzung vom 16.11.2022

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 16.11.2022 referierte Herr Usselman von der Bayernwerk Netz GmbH über die Versorgungssicherheit des überregionalen Versorgungsnetzes und der derzeit vieldiskutierten Gefahr eines sogenannten „Blackouts“ - also eines langanhaltenden, flächendeckenden Stromausfalles. Er beschrieb mehrere Szenarien, wie die Versorgungsunternehmen auf eine Instabilität des Stromnetzes reagieren würden. Die beschriebenen Maßnahmen reichen von der Abschaltung besonders stromintensiver Industriebetriebe bis zum sogenannten „Lastabwurf“ ganzer Gebiete. Damit ist die zeitweise bewusste Abschaltung von Regionen gemeint, die meist über mehrere Stunden anhält. Danach wird das betroffene Gebiet wieder ans Netz angeschlossen und bei Bedarf eine andere Region befristet abgeschaltet. Er vertrat die Meinung, dass auf Grund der Vielzahl der Möglichkeiten, die die Netzbetreiber zur Verhinderung einer Instabilität des deutschen bzw. europäischen Stromnetzes haben, der sogenannte „Blackout“ im Regelbetrieb sehr unwahrscheinlich sei. Dabei sei aber die Gefahr von

vorsätzlicher Störung des Betriebes durch Anschläge oder Manipulation nicht beinhaltet. Dieses Risiko besteht natürlich gerade in der derzeitigen Spannungslage.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurden die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Sanierungskonzept der Gemeinde Kiefersfelden eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange einzeln behandelt. Bürgermeister Gruber verlas die von der Verwaltung erarbeiteten Beschlussvorschläge. Der Gemeinderat fasste zu jedem einzelnen Punkt einen Beschluss. Insgesamt wurden 56 Behörden und Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme aufgefordert – 15 davon machten von dieser Möglichkeit Gebrauch. Abschließend beschloss der Gemeinderat den Neuerlass der Sanierungssatzung für die Gemeinde Kiefersfelden, sowie die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“ mit einer zeitlichen Befristung von 15 Jahren einstimmig. Bauamtsleiter Sebastian Senftleben gab im Anschluss an die Abstimmung bekannt, dass zum Abschluss des der Sanierungssatzung zugrunde liegenden ISEK-Verfahrens am 3.12.2022 im Pfarrheim Kiefersfelden eine Ausstellung über die im Laufe des Verfahrens erarbeiteten Schwachstellen des Gebietes, den vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen und weiterführenden Ideen stattfinden wird.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stimmte der Gemeinderat dem Bauantrag zur Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses an der Kufsteiner Straße auf der Brachfläche des ehemaligen „Penrynmarktes“ einstimmig zu und erteilte das gemeindliche Einvernehmen zu diesem Vorhaben.



Der stellvertretende Werkleiter der Gemeindewerke Kiefersfelden Bernhard Holzner stellte dem Gemeinderat die für das Jahr 2023 vorgesehenen Preise für die Grund- sowie für die Ersatzversorgung sowohl für die Stromversorgung, als auch für die Gasversorgung vor. Diese wurden im Werkausschuss vorberaten und durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt. Den Abschluss der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates bildete die Abstimmung über eine Änderung der Satzung zur Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages. Im Rahmen einer überörtlichen Prüfung der Gemeinde Kiefersfelden durch den Bayerischen Kommunales Prüfungsverband regte dieser die Erhöhung des Beitragssatzes, sowie die Einführung der Möglichkeit einer pauschalen Abgeltung bei Privatvermietern

durch ein sogenanntes „Bettenezehnerls“ an. Die Verwaltung bereitete daraufhin eine entsprechende Satzungsänderung vor. Auf Grund der entstehenden Diskussion über die Höhe des künftigen Beitragssatzes schlug Erster Bürgermeister Gruber eine Aufteilung der Beschlussfassung in

- eine Abstimmung über den Beitragssatz sowie
- eine Abstimmung über den Passus „Bettenezehnerl“ vor.

Die daraufhin folgende Abstimmung über den Beitragssatz ergab mit 17 : 1 Stimmen die Beibehaltung des bisherigen Beitragssatzes von 4 %. Der Einführung des sogenannten „Bettenezehnerls“ wurde mit 18 : 0 Stimmen angenommen. Die Verwaltung wurde daraufhin angewiesen, die Satzungsänderung auf Grundlage dieser Beschlusslage durchzuführen.

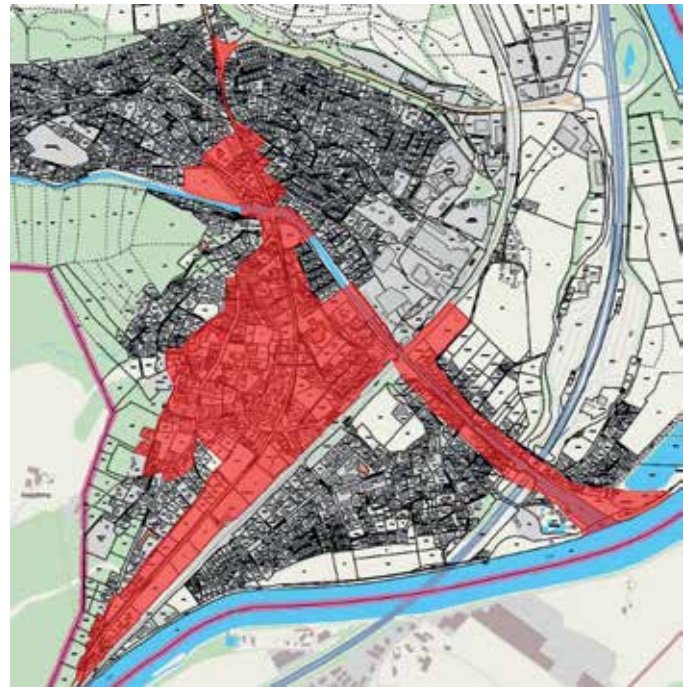
Gemeinderat erlässt neue Sanierungssatzung

In der Sitzung am 16.11.2022 fasste der Gemeinderat einstimmig den Satzungsbeschluss zum Erlass einer neuen Sanierungssatzung. In dieser Satzung bzw. dem zugehörigen Sanierungskonzept werden städtebaulichen Missstände aufgeführt, welche mittels klar definierter Ziele und Maßnahmen behoben werden sollen. Unterstützung erfährt die Gemeinde hierfür in Form der Städtebauförderung durch die Regierung von Oberbayern, mit welcher in den vergangenen Jahren schon einige Maßnahmen, wie z.B. die Uferpromenade entlang des Kiefernbachs oder der Umbau des Rathausplatzes, realisiert werden konnten.

Grundlage für die ermittelten städtebaulichen Missstände und angestrebten Maßnahmen stellt das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) dar, welches in den vergangenen drei Jahren unter Einbeziehung der Öffentlichkeit erarbeitet und Ende dieses Jahres abgeschlossen wurde.

Innerhalb eines gesetzlich vorgegebenen Zeitraums von 15 Jahren soll es der Gemeinde möglich sein, die definierten Ziele zu erreichen und die Missstände zu beseitigen. Hierunter fallen unter anderem räumlich-gestalterische Mängel in der Gestaltung der öffentlichen Räume oder funktionale Schwächen entlang der Hauptverkehrsstraßen durch die hohe Lärmbelastung oder mangelhafte Querungsmöglichkeiten.

Zentrale Projekte zur Durchführung der Sanierung sind z. B. die Schaffung der Verbindung zwischen dem Rathaus und der historischen Dorfmitte (Dorfstraße/Kurpark) oder die Gestaltung des südlichen Ortseingangs.



Das festgesetzte Sanierungsgebiet umfasst eine Fläche von ca. 59 ha und konzentriert sich auf den Ortskern entlang der Hauptverkehrsstraße und auf die funktionalen Anbindungen des Ortes an vorhandene Verkehrswege (z. B. Innradweg).

Um im Sanierungsgebiet einen gewissen Einfluss auf etwaige Bautätigkeiten mit ihren städtebaulichen Auswirkungen zu haben, sieht die Satzung eine Genehmigungspflicht für alle geplanten und angedachten Maßnahmen in diesem Gebiet vor. Daher bedürfen alle Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben, einer schriftlichen Genehmigung der Gemeinde. Dies betrifft auch nach der Bayerischen Bauordnung verfahrensfreie Vorhaben. Die Maßnahmen werden auf Konformität mit den vorgegebenen Sanierungszielen geprüft.

Das als Grundlage für die künftige städtebauliche Entwicklung von Kiefersfelden dienende ISEK wurde am 3.12.2022 im Rahmen einer öffentlichen Präsentation vorgestellt. Die dabei gezeigten Plakate und Informationen sind noch bis 27.1.2023 zu den allgemeinen Öffnungszeiten für Interessierte im Rathaus ausgestellt. Bei weiteren Fragen zur Sanierungssatzung und dem ISEK steht Ihnen die Bauverwaltung natürlich gerne zur Verfügung.



weitere Infos und Eintrittskarten unter www.verein-kulturfabrik.at

Derzeit viel diskutiertes Thema: Notfall wegen Stromausfall – was ist was?

Ein Notfall ist ein länger anhaltender, überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall (mehrere Stunden und länger).

Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige regionale technische Störungen in der Stromversorgung mit einer Dauer von Minuten oder wenigen Stunden. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen.



Die Wahrscheinlichkeit eines Notfalls wegen Stromausfall ist äußerst gering, dennoch sollten Sie vorbereitet sein.

Achten Sie auch auf Nachbarn sowie hilfsbedürftige Menschen und sprechen Sie über Möglichkeiten der Unterstützung und Aufgabenteilung.

Welche Folgen kann ein Notfall wegen Stromausfall haben?

- Kein Licht – von der Leselampe bis zur Straßenbeleuchtung
- Keine Kommunikation – Handy, Telefon, Internet, Fernseher, Notruf
- Kein Geldverkehr – Geldautomat, Kassen, Zahlungsverkehr, Tankstelle
- Kein Einkauf – Nahrungsmittel, Getränke, Supermarkt, Warenverkehr
- Keine Kühlung – Kühlschrank, Gefrierschrank, privat und auch im Handel
- Keine Heizung – privat und öffentlich

Die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Kiefersfelden ist bei einem sparsamen Umgang und Verbrauch auf das Nötigste gesichert!

Bitte sorgen Sie entsprechend der Checkliste für sich vor.

Wie bekomme ich aktuelle Informationen?

- Warn-Apps (z. B. NINA)
- Raddurchsagen (batterie- oder solarbetriebenes Radio bzw. Autoradio)
- ggf. Sirenenwarnsignale oder (mobile) Lautsprecherdurchsagen
- ggf. aktuelle Handzettel/Flyer oder Aushänge der Gemeinde
- Webseite des Landratsamtes Rosenheim www.landkreis-rosenheim.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe: www.bbk.bund.de



Teilweise sind die genannten Informationsquellen nicht mehr verfügbar, wenn das Internet nicht mehr funktioniert oder die Endgeräte keinen Strom mehr haben.

Wichtige Notfallrufnummern:

Feuerwehr, Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Giftnotruf: 089 192 40

Im Notfall melden:

- Wo ist das Ereignis?
- Wer ruft an?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Betroffene?
- Warten Sie auf Rückfragen!

Anlaufstelle der Gemeinde Kiefersfelden

Rathausvorplatz • Rathausplatz 1 • 83088 Kiefersfelden

Checkliste – das sollten Sie zu Hause haben: Planen Sie Vorräte für mindestens 10 Tage ein:



Trinken: Ein Notvorrat mit mind. 2l Flüssigkeit pro Person und Tag, z. B. (Mineral-) Wasser (evtl. Wasserfiltersystem, autark ohne Strom), Fruchtsäfte, lagerfähige Getränke (auch Wasser zum Kochen einberechnen).



Essen: Haltbare Lebensmittel, z. B. Gläser/ Konserven, Nudeln, Reis, Knäckebrot, haltbare Milch etc. (was einem schmeckt und was man verträgt).



Erste-Hilfe-Kasten
Ablaufdatum beachten



Medizin: Hausapotheke und lebensnotwendige Medikamente (z. B. Insulin) und Versorgung



Bargeld: die Summe eines doppelten Wochen-einkaufs in kleinen Scheinen/Münzen



Campingkocher, Brennpaste, Gaskartuschen, **(Vorsicht bei Feuer im Innenbereich)**



Radiogerät: batterie- oder solarbetrieben) bzw. Kurbelradio



Feuerlöscher
Überprüfungsintervalle einhalten



Ersatzbatterien, Powerbanks



ggf. Versorgung für Haustiere (Wasser, Futter, Einstreu, Medikamente)



Bei Pkw: Auf ausreichenden Tankfüllstand achten



Taschenlampen, Kerzen, Feuerzeuge, Streichhölzer



ggf. wichtige persönliche Gegenstände



ggf. Holz für Heizung/ Kamin, Schlafsäcke, Decken und warme Kleidung



Hygiene-Artikel: z. B. Seife, Zahnpasta, Toilettenpapier, Müllbeutel

Bitte rufen Sie den Notruf nur, wenn auch wirklich ein Notfall vorliegt!

Wenn nötig, weisen Sie Rettungskräfte an der Straße ein – besonders wenn der Haus- oder Wohnungseingang schlecht zu finden ist.

Bei Ausfall von Telefon/Handynet sollte zur Abgabe von dringenden Notrufen das nächste Feuerwehrhaus aufgesucht werden.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Inserentinnen und Inserenten der Kieferer Nachrichten

beim Entstehen der Kieferer Nachrichten sind Viele beteiligt. Es werden Beiträge geschrieben, Fotos gemacht und dann an die gemeindliche Redaktion übermittelt. Diese stellt die Beiträge zusammen - dann wird alles nochmal korrekturgelesen. Anschließend werden bei uns im Verlag die Daten der Gemeinde und die Inserate gestaltet und zusammengeführt und in ein druckfähiges Format umgewandelt. Dann wird gedruckt, geliefert und durch unsere fleißigen Austräger-innen, die viele km unterwegs sind, ausgetragen.

Am Ende, wenn Sie die Zeitung lesen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen. Danke für Ihr Interesse. Ganz besonders bedanken wir uns bei den zahlreichen Firmen, denn durch Ihre Inserate werden die Kieferer Nachrichten finanziert.

Ihnen allen wünschen wir für die Adventszeit, die Feiertage und das Neue Jahr alles Gute und Gesundheit!

Ihr Team von der Redaktion und dem Kartographischen Verlag Huber



Pizzeria Renato Conte

u Centru

Wilhelm-Kröner-Str. 14 (beim Bahnhof) **Mittwoch Ruhetag**



Wir wünschen unseren Gästen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und natürlich ein gesundes 2023

Renato Conte und sein Team



Mittagsmenü (An Werktagen zwischen 12 u. 14 Uhr :)
ABO = Pizza oder Pasta, tägl. abwechselnd,
1 Getränk und 1 Espresso = 10,50 €

Alle Speisen auch zum Mitnehmen, einfach telefonisch bestellen und abholen -
Tel. +49 (0)8033 3081930

Wir sind für Sie da:
Mo; Di; Do; Fr von 12-14.00 Uhr und von 17-22.00 Uhr, Mi Ruhetag
Sa ab 17.00 Uhr; So 12-14.00 Uhr und 17.30 - 22.00 Uhr



Mi 28.12.22 ab 17.00 geöffnet
Mi 4.1.23 ab 17.00 Uhr geöffnet

Der Winter steht vor der Türe!

Räum- und Streupflicht beachten - wer haftet?

Der Winter steht wieder vor der Türe! Aus diesem Grund möchten wir wieder darauf hinweisen, dass die Räum- und Streupflicht durch Gemeindeverordnung dem Anlieger übertragen ist. Gibt es keinen Gehsteig, dann gilt die Räum- und Streupflicht für einen 1 Meter breiten Streifen am Fahrbahnrand. Diese Verpflichtung besteht nur innerhalb der geschlossenen Ortslage, nicht aber für den Außenbereich. Jedoch ist zu beachten, dass die Räum- und Streupflicht im Ort auch Gehsteige oder Gehwege an unbebauten Grundstücken betrifft.

Zuständig ist der Grundeigentümer oder der Erbbauberechtigte. Im Mietvertrag können diese im Verhältnis zum Mieter diesem das Räumen und Streuen übertragen.

Die Räum- und Streupflicht besteht an Werktagen von 6.30 Uhr bis 20 Uhr und sonntags von 8 bis 20 Uhr.

Sorgen Sie auch vor und beauftragen Sie jemand mit dem Räumen und Streuen, wenn Sie vorübergehend abwesend sind.

Wer muss räumen und streuen?

Bei Gehwegen trifft die Räum- und Streupflicht in der Regel die Eigentümer der Anliegergrundstücke; denn die meisten Gemeinden haben von ihrem Recht Gebrauch gemacht, ihre eigene Räum- und Streupflicht durch Gemeindecsetzung auf die Anlieger zu übertragen.

Mit welchen Konsequenzen müssen bei einer Verletzung der Räum- und Streupflicht gerechnet werden?

Wird nicht oder nur ungenügend geräumt und gestreut und kommt es zu Stürzen, so hat der Streupflichtige für den dadurch entstandenen Schaden aufzukommen. Das kann teuer werden. Kommt ein Fußgänger zu Schaden, haftet er diesem für Arzt- und Krankenhauskosten sowie für solche Schadenfälle die durch eine Haftpflichtversicherung versorgt werden.

Zusätzlich muss derjenige, der seine Räum- und Streupflicht verletzt hat, noch mit strafrechtlichen Folgen rechnen. Verletzt sich nämlich der Stürzende, dann kommt unter Umständen sogar eine Strafe wegen fahrlässiger Körperverletzung in Betracht.

Kann der Hauseigentümer die Räum- und Streupflicht auf den Mieter übertragen?

Der Hauseigentümer kann die Räum- und Streupflicht auf die Mieter abwälzen. Die Übertragung muss in jedem Fall vertraglich festgelegt werden. Dies kann im Mietvertrag – auch im Formularmietvertrag – geschehen; Hausordnung genügt jedoch nicht. Im Mietvertrag sollte dem Mieter auch verdeutlicht werden, wann und wie er zu räumen und zu streuen hat. Auch sollten ihm die Konsequenzen des unterlassenen Streuens klar vor Augen geführt werden. Bei einer Übertragung der Räum- und Streupflicht ist der Eigentümer überwachungspflichtig, d.h. er muss sich von der ordnungsgemäßen Ausführung durch regelmäßige Stichkontrollen überzeugen. Kommt es zu Personen- oder Sachschäden, haftet er nur dann nicht, wenn er beweisen kann, dass er kontrolliert hat, ob die Streupflicht eingehalten wurde.

Entfällt die Räum- und Streupflicht wegen beruflicher Abwesenheit?

Berufliche Abwesenheit entbindet nicht von der Räum- und Streupflicht. Ist ein Anlieger oder Mieter tagsüber aufgrund berufsbedingter Abwesenheit nicht in der Lage, seiner Streupflicht nachzukommen, hat er rechtzeitig dafür zu sorgen, dass eine andere Person seine Verpflichtung übernimmt.

In welchem Umfang muss geräumt und gestreut werden?

Es ist nicht die volle Breite des Gehwegs schnee- und eisfrei zu halten. Im Allgemeinen ist es ausreichend, einen Fußweg in einer solchen Breite freizuschaukeln, dass zwei Fußgänger gefahrlos aneinander vorbeikommen können. An gefährlichen Stellen kann es auch erforderlich sein, den Gehweg auf seiner ganzen Breite zu räumen und zu streuen.

Die Streu- und Räumspflicht gilt auch für Zufahrtswege vom Garten zur Haustüre, sowie für Treppen und Durchgänge.

Welche Art von Streumitteln darf verwendet werden?

Aus Gründen des Umweltschutzes sollte auf die Verwendung von **Salz und Salz-Aschen-Gemische** verzichtet werden. In Kiefersfelden ist die Verwendung sogar ausdrücklich **verboten**. Geeignet als Streumittel sind Rollsplitt, Granulate und Sand.

Hausmeisterdienste Manuel Firl

Spitzsteinstr. 24 · 83088 Kiefersfelden
Tel.: 0174/3814567 · manuel@firl.info · www.firl.info

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftspflege
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- & Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr...

*Frohe
Weihnachten!*



SERVICE UND QUALITÄT SEIT ÜBER 10 JAHREN

Zu welcher Tages- und Nachtzeit muss geräumt und gestreut werden?

Grundsätzlich gilt: morgens streuen, tagsüber mehrmals prüfen, notfalls nachstreuen.

Nur bei extremer Wetterlage (Eisregen) kann auf wiederholte Streuversuche verzichtet werden, wenn dieser wirkungslos bleiben würde. Bei starkem Schneefall entfällt die Streupflicht, danach wieder streuen.

Beginn und Ende der Streupflicht ist meist in den Gemeindegesetzungen geregelt. Enthält die Gemeindegesetz keine Regelung, dann gilt generell, dass mit dem Streuen so rechtzeitig zu beginnen ist, dass der vor dem allgemeinen Tagesverkehr liegende Hauptberufsverkehr geschützt wird. Die Räum- und Streupflicht beginnt dann am Morgen mit dem aufkommenden Berufsverkehr um **ca. 6.30 Uhr und endet am Abend ca. gegen 20 Uhr.**

Müssen Vorsorgemaßnahmen getroffen werden?

Es muss erst gestreut werden, wenn konkrete Glatteisgefahr besteht. Ohne dass die Wetterlage dazu Anlass gibt, muss der Gehweg nicht vorsorglich mit Granulat oder Rollsplitt versehen werden. Dies kann jedoch an gefährlichen Stellen, wo verstärkt mit Glatteis zu rechnen ist, erforderlich sein.

Parkende Fahrzeuge behindern den Winterdienst

Immer wieder kommt es vor, dass der gemeindliche Winterdienst durch parkende Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen behindert wird. Die Straßenmeisterei bittet deshalb die Autofahrer, im Interesse eines zügigen und effektiven Winterdienstes, nicht auf öffentlichen Straßen und Wegen während der Wintermonate zu parken. Sie helfen somit, dass die Schneeräumung und Streuung zügig durchgeführt werden kann.



Bitte um Rücksichtnahme!

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Schnee von Privatgrundstücken, z.B. von Privatzufahrten, Hofeinfahrten, Hofflächen usw., **nicht** auf die Fahrbahn geschoben werden darf. Der anfallende Schnee ist auf dem Privatgrundstück zu lagern!



meisterbetrieb

maler-hahn.com

MALERMEISTER Constantin Hahn
tel 08033 8435

mobil 0171 8519714

mail info@maler-hahn.com

Lindenweg 6 83088 Kiefersfelden

Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023



Sämtl. Maler-, Lackier- u. Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung Raumgestaltung



Unfallschaden? Wir helfen Ihnen!

Wenn Sie einen Schaden an Ihrem Fahrzeug haben, hilft Ihnen unser TÜV SÜD Schadengutachten schnell weiter. Rufen Sie uns einfach an.

Ihre TÜV SÜD Schadengutachter:

- Georg Fuchs +49 151 14349933
- Günter Engelbrecht +49 160 7043432
- Thomas Achenbach +49 151 54333478
- Josef Himmler +49 160 7044005

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes
Jahr 2023!*

TÜV SÜD Service-Center Rosenheim

Hechtseestraße 1 • 83022 Rosenheim • Tel. +49 8031 2040-0



Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

„Kieferer Kalender 2023“

präsentiert wieder historische Ansichten von Kiefersfelden und Mühlbach



Ein rundes Jubiläum feiert der „Kieferer Kalender 2023“ mit seiner aktuellen Ausgabe. Es ist der 25. Jahreskalender mit historischen Ansichten von Kiefersfelden und Mühlbach, den der **Kalendermacher Martin Hainzl** seit 1998 der treuen Anhängerschaft des Dorfkalenders präsentiert. Und auch in der aktuellen Ausgabe finden sich wieder zahlreiche Schmankerl aus dem umfangreichen Fotoarchiv des Kalendermachers.

Bereits das Titelblatt ist ein Gustostückerl. Ein wundervolles Ölgemälde aus der Zeit um 1880 zeigt das damalige „Gasthaus Kloo“ mit Biergarten und Kegelbahn – heute „Hotel Post“ – mit der alten Pfarrkirche und dem Buchberg im Hintergrund vom Bahnhof aus gesehen. Das qualitätsvolle, aber leider nicht signierte Gemälde wurde 1885, lt. schriftlichem Hinweis auf der Rückseite, als Hochzeitsgeschenk verwendet. Der Kalendermacher hat es erst im September 2022 über das Internet erworben.

Zwei sehr frühe Skifahrer in Kiefersfelden fängt eine stimmungsvolle Aufnahme ein, die im Winter des Jahres 1911 entstanden ist und die das Januarblatt ziert. Das Foto zeigt das Ehepaar En-

gel aus Leipzig, das seinerzeit zu Besuch bei Wilhelm und Anna Kröner weilte. Eine weite, noch völlig unbebaute und verschneite Fläche präsentierte sich dem Fotografen an diesem sonnigen Wintertag. Sie liegt in etwa zwischen der Wilhelm-Kröner-Straße im Hintergrund, dem Lindenweg zur linken Hand und der Bahnhofstraße, die heute im Bildvordergrund verlaufen würde.

Ein historisch sehr interessantes Gebäude findet sich auf dem Kalenderblatt für den März wieder. Beim abgebildeten „Lenzen-Häusl“, handelte es sich um ein Arbeiterwohnhaus des ehemaligen Eisenhüttenwerkes, das nach 1882 von der neu entstandenen Marmor-Industrie mit den übrigen Werksanlagen des aufgelassenen Montanwerkes übernommen worden war und erst 1991 abgerissen wurde. An seiner Stelle befinden sich heute die erst vor kurzem neu angelegten Parkplätze für das Hallenbad Innsola. Im April wird das neuerbaute Jagdhaus Sachs in der Rechenau vorgestellt, bei dem im August 1935 Richtfest gefeiert wurde und über das der „Tiroler Grenzbote“ in einem kurzen Artikel seinerzeit berichtete. - Und das Kalenderblatt im Mai zeigt eine Momentaufnahme aus dem Wiesenweg in Mühlbach aus dem Frühjahr 1926. Sie stammt von der Mühlbacher Hobby-Fotografin Thea Goinger, die mit ihren wundervollen Aufnahmen von Mühlbach, aus der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen, einen kulturhistorischen Schatz hinterlassen hat.

Weitere historische Fotografien präsentieren u.a. einen Blick in die Dorfstraße vom Rain aus um 1936, den bereits in den 1950er Jahren aufgelassenen Bahnübergang in die Unterkiefer am Marmorwerk-Gelände im Jahr 1943 oder die Straßengabelung am heutigen Kohlstattpark um 1938, der früher auch als „Liegewiese“ bezeichnet wurde.

Zahlreiche weitere Aufnahmen verbunden mit interessanten Details aus der Ortsgeschichte komplettieren die aktuelle Ausgabe. Der neue „Kieferer Kalender 2023“ ist seit Anfang Dezember zum Preis von 8,- Euro bei den folgenden Verkaufsstellen erhältlich: Verkehrsamt Kiefersfelden, Tabakland Zaglacher, Schreibwarengeschäft „Zum Bleistift“, in der EDEKA-Filiale Steigenberger oder beim Kalendermacher persönlich.



CAFE
SCHNEIDER
BÄCKEREI • KONDITOREI

*Weihnachtsleckereien aus
der Kieferer Traditionsbackstube*

*Eine besinnliche
Adventszeit, gesegnete
Weihnachten und
alles Gute für 2023
wünschen Ihnen ihre Familien
Schneider & Tschappeller mit
allen Mitarbeitern/-innen.*



Kufsteiner Straße 15 - 83088 Kiefersfelden
Tel.: +49 80 33 / 76 76
www.schneider-kiefersfelden.de



südtiroler
spezialitäten
schmankerl & geschenksideen

Inh.: Christian Kurz
Rosenheimer Str. 2, 83088 Kiefersfelden
Mobil: +49 (0) 1 52 / 29 96 42 93
service@speckundkas.com
Infos zu Öffnungszeiten: www.speckundkas.de



Krampuskistal 46,90 €

**Während der
Weihnachtszeit
im Verkaufs-
raum neben
SMART-FIX 24.**



Christkindlkistal 34,90 €

auf einen Blick **Wichtige Rufnummern**

Telefon Vorwahl 08033

Apotheken	
Kur-Apotheke	7688
Kaiser-Apotheke	97640
Ärzte	
Dr. Bornholdt-Windolf	7320
Dr. Gruber - Dr. Stasch	8447
Fr. Hulok-Roj	98077
Dr. Sinop	97570
Dr. Thönnissen	5090
Banken	
Raiffeisen Bank	308330
Dorfstr. 33	
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	08031/182-0
Kufsteiner Str. 32	
Volksbank	304480
Kufsteiner Str. 18	
Bauhof	9765-31
Bayerisches Rotes Kreuz	7444
Bergwacht	304443
Feuerwehr/Rettung	112
Gemeinde Kiefersfelden	9765-0
Friedhofsverwaltung	9765-10
Standesamt	9765-11
Vorzimmer Bürgermeister	9765-12 o. -68
Steuerstelle	9765-15
Kasse	9765-19
Einwohnermeldeamt	9765-23
Gewerbeamt	9765-24
Bauamt	9765-25
Gemeindewerke Kiefersfelden	9765-21
Hebamme Gudrun Pelz	3041655
Innsola	9765-30

Telefon Vorwahl 08033

Kindergärten	
St. Martin, Buchbergstr. 7	6403
St. Barbara, Dorfstr. 16	7186
St. Peter, Rosenheimer Str. 140	4723
Kinderhort	9709-494
Kinderkrippe	3021-780
Kirche-Pfarrämter	
Kath. Pfarramt	8278
Evang. Pfarramt	1488
Kläranlage	9765-35
Pflegedienste	
Christliches Sozialwerk	4111
Pur Vital	304500
Alpenpark	6940
Caritas St. Peter	92630
Polizei	110
Polizeiinspektion Brannenburg	08034/9068-0
Schulen	
Grund- und Mittelschule	8887
Offene Ganztageschule	9709-129
Musikschule	08031- 34980
Störungen Strom-Gas-Wasser	9765-22
Taxi	
Pfeiffer/Seniorentaxi	2169
Fahrdienst Weiß	6930045
Tourist-Information	9765-27
Wasserwerk	9765-34
Wasserwacht	7444
Wertstoffhof	9765-43
Müllabfuhr Raubling	08035/2841
Zahnärzte	
Dr. Fritsch und Partner	97580
Oberunterkiefer, Frau Dr. Klose	8877

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

Notruf / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Brannenburg	0 80 34 / 90 68-0
Störungsdienst	
Strom-Gas-Wasser	0 80 33 / 97 65 - 22
Giftnotruf München	089 / 1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Klinikum Rosenheim	0 80 31 / 36 502

Defibrillator

- **Innsola** nur zu den Öffnungszeiten des Innsolas
- **Tank und Rast West** (an der Autobahn) 24 Stunden zugänglich
- **BRK**, Thierseestraße

Hausnummern oder Namensschilder gut sichtbar anbringen

Die im öffentlichen Rettungsdienst mitwirkenden Hilfsorganisationen führen immer wieder Klage darüber, dass wertvolle Zeit wegen schlecht sichtbarer oder fehlender Hausnummern oder Namensschilder verloren geht. Wir weisen deshalb erneut öffentlich auf die Notwendigkeit und Bedeutung einer raschen und zuverlässigen Orientierung, insbesondere für die Sicherheits- und Notdienste hin.

Das Anbringen deutlich sichtbarer Hausnummern und Türschilder geschieht im eigenen Interesse.

Die Rathaus-Sprechzeiten

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Rathausplatz 1
www.kiefersfelden.de/rathaus

Gemeindefestsetzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Bürgersprechstunde

unseres Ersten Bürgermeisters Hajo Gruber findet regen Zuspruch. Aus diesem Grund bitten wir Sie höflichst darum, sich ein paar Tage vorher bei uns unter der Rathaus-**Telefonnummer 08033/9765-68** anzumelden.

Die Sprechstunde findet donnerstags von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 7 statt.

Standesamt-Sprechzeiten

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr

Dienstag 14 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Freitag nur telefonisch von 8 Uhr bis 12 Uhr unter der

Telefonnummer 08033/9765-11



Tourist Information

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr

Montag bis Freitag 14 - 17 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten erhalten Sie Informationen/Tickets an der Innsola-Kasse!

Gemeinderatssitzungen

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen finden am **Mittwoch, 14.12.22, 18.1.23 und 15.2.23** um jeweils **19 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Technischer Ausschuss

Die nächsten Sitzungen des technischen Ausschusses finden am

Mittwoch, den 11.1.23 und 1.2.23 jeweils um 19 Uhr

im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!

Kieferer Nachrichten



Nächste Ausgabe erscheint am **10. Februar 2023**

Redaktionsschluss ist am

Freitag, 27. Januar, 10 Uhr

E-Mail: larcher@kiefersfelden.de

Anzeigenschluss ist am **Mittwoch, 25. Januar, 10 Uhr**

E-Mail: zeitung@kieferernachrichten.de

Im Internet finden Sie die Kieferer Nachrichten auf

www.kiefersfelden.de unter der Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Gemeindeverwaltung/Kieferer Nachrichten aufgeführt.

Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf USB-Stick oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen.

GEMEINDEWERKE
KIEFERSFELDEN



Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die

Telefon-Nr. 9765-22

der Gemeindewerke Kiefersfelden an.

Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de



Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Claudia Huber

Spitzsteinstraße 32
83088 Kiefersfelden
E-Mail: c-hub@gmx.de
Tel. 08033/9890641
Handy-Nr. 0152/534 14 107 (whatsapp)

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung; Beratungsangebote auch via Skype; man findet Frau Huber unter c-huber@gmx.net

Aufgabenbereiche: Die Behindertenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Sie berät Sie in allen Fragen rund um das Thema „Behinderung“.



Wohnberater der Gemeinde Kiefersfelden

Sepp Horn

Anmeldung: telefonisch 08033/8559
oder per
E-Mail: info.sepp-horn@t-online.de

Aufgabenbereich:
Senioren oder Menschen mit Behinderung, die nicht mehr in ihrer Wohnung oder in ihrem Haus zurechtkommen,

zu beraten, um das Wohnumfeld an die veränderten Erfordernisse anzupassen.

Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim
Brigitte Neumaier, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim
Telefon: 08031 392-2281, Fax-, 08031 3929-2281
E-Mail: brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de



Jugendbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Anna Klein



Siedlerweg 4
83088 Kiefersfelden
Tel. 08033/9709130
Handy: 0176/39894213
E-Mail:
anna.klein2014@aol.de

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Klas Litterscheid und
Christa Hellrigl-Litterscheid



Dorfstraße 7
83088 Kiefersfelden
Tel.: 08033/7478
E-Mail: litti-kiefer@t-online.de

Der nächste Seniorennachmittag findet **am Dienstag, den 24.1.23 von 17 bis 19 Uhr im Hotel zur Post** in Kiefersfelden statt.



Senioren- und Behindertentaxi

in der Gemeinde Kiefersfelden

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kiefersfelden können unter folgenden Voraussetzungen das Senioren- und Behindertentaxi nutzen:

Wer ?

- Gemeindeglieder ab 75 Jahre (Personalausweis)
- Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung von mindestens 50 v.H. gegen Vorlage des Ausweises mit Merkzeichen:
 - aG (außergewöhnlich gehbehindert)
 - H (hilfflos)
 - B (blind)
 - G (80%) (oranger Parkausweis)
- Der/Die zu befördernde Rollstuhlfahrer/in MUSS UMSETZBAR SEIN

Wann ?

- Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr

Wie ?

- telefonische Reservierung am Vortag bis 17 Uhr beim Taxiunternehmen: Tel. 08033/2169

Wo ?

- die Nutzung des Senioren- u. Behindertentaxis beschränkt sich auf die Gemeindegebiete von Kiefersfelden und Oberaudorf

Kosten ?

Eigenbeteiligung 3,50 Euro/Fahrt, maximal 8 Fahrten im Monat pro Person.

Taxiunternehmen Pfeiffer:
Telefon 08033/2169



Freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf zum September 2023

Gewerbetreibende können hier eine kostenlose Stellenanzeige für freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf veröffentlichen. Stellenanzeigen bitte an die Redaktion der Kieferer Nachrichten (larcher@kiefersfelden.de) senden.

Firma	Ansprechpartner Tel.	Ausbildung	Ausbildungsbeginn
Alpenpark Zentrum für Pflege und Therapie GmbH	Frau Ingrid Ranzinger Tel.: 08033/6940 E-Mail: info@alpenpark.de	Pflegefachfrau/mann	September 2023
Gemeinde Kiefersfelden	Herr Michael Priermeier Tel.: 08033/9765-13 geschaeftsleitung@kiefersfelden.de	Verwaltungsfachangestellte/r	September 2023
Brunnhuber & Bandt	Herr Markus Bandt Tel.: 08033/304644-20	Metallbauer/in (m/w/d) Fachrichtung Konstruktionstechnik	September 2023
Gemeinschaftspraxis Dr. Lilo Gruber/ Dr. Veronika Stasch	Tel.: 08033/8447	Medizinische Fachangestellte/er (MFA)	September 2023
itelio GmbH	Frau Julia Doetsch Tel.: 08033/6978-0	Kaufleute für IT-Systemmanagement (m/w/d) Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d) Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d) Kaufleute für Digitalisierungsmanagement (m/w/d) Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)	September 2023 September 2023 September 2023 September 2023 September 2023
Raiffeisenbank Oberaudorf eG	Frau Sophie Pichler Tel.: 08034/908960 sophie.pichler@rb-oberaudorf.de	Bankkaufmann/-frau: mittlere Reife oder Abitur	September 2023
TST Logistik GmbH	Herr Christian Hertel Tel.: 08033/30230-20	Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)	September 2022/23
Zahnärzte am Hocheck	Tel.: 08033/1527 E-Mail: bewerbung@zahnaerzte-am-hocheck.de	Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)	September 2023



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Kiefersfelden stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine Mitarbeiter/in (m/w/d) für die

gemeindliche/n Straßenmeisterei/Bauhof

ein.

Voraussetzung für die Einstellung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung, bevorzugt in dem Bereich Metallverarbeitung. Die Erlaubnis zum Führen von Lastkraftwagen ist erforderlich. Die Beschäftigung erfolgt auch in den gemeindlichen Friedhöfen (Beerdigungen). Für das Beschäftigungsverhältnis gelten die Bestimmungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD-V).

Bewerbungen erbitten wir bis 31.12.2022 an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden oder per E-Mail an geschaeftsleitung@kiefersfelden.de.

Nähere Auskünfte erhalten Interessenten im Rathaus Kiefersfelden, Zimmer 7 oder unter der Rathaus-Telefonnummer 08033/9765-13.



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Kiefersfelden stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter/innen (m/w/d) als

Aushilfskraft für den Wertstoffhof (geringfügiges Beschäftigungsverhältnis 450,- €-Basis)

ein.

Für das Beschäftigungsverhältnis gelten die Bestimmungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD-V). Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 1 TVöD-V.

Bewerbungen erbitten wir bis 31.12.2022 an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden oder per E-Mail an geschaeftsleitung@kiefersfelden.de.

Nähere Auskünfte erhalten Interessenten im Rathaus Kiefersfelden, Zimmer 7 oder unter der Rathaus-Telefonnummer 08033/9765-13.



Ausbildungsstelle in der Gemeindeverwaltung Kiefersfelden

In der Gemeindeverwaltung Kiefersfelden wird **ab 1. September 2023** eine Ausbildungsstelle für den Ausbildungsberuf

Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung

angeboten.

Es handelt sich um eine 3-jährige Ausbildung.

Bewerben können sich Schüler/innen mit qualifizierendem Hauptschulabschluss, mittlerer Reife oder mit Abitur.

Wer Interesse an einer Ausbildung in der Gemeinde Kiefersfelden hat, kann sich schriftlich oder per E-Mail bis zum **30.4.2023** bei der Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden oder an geschaeftsleitung@kiefersfelden.de bewerben. Ansprechpartner ist Herr Priemeier, Rathaus Kiefersfelden, Zimmer 7/1. Stock, Telefon 08033/9765-13.

Grundsteuer

Nach § 27 Abs. 3 Satz 1 Grundsteuergesetz wird für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn dem Steuerschuldner an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre (§27 Abs. 3 Satz 2 GrStG). Das bedeutet, dass Steuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid 2023 erhalten haben, im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2022 entrichten müssen.

Müllgebühren, Zweitwohnungssteuer

Ebenfalls ergehen bei den Müllgebühren und der Zweitwohnungssteuer keine neuen Steuerbescheide für das Jahr 2023, sofern zum Vorjahr keine Änderungen eingetreten sind. Das bedeutet, dass die bisherigen Bescheide ihre Gültigkeit behalten, bis neue Bescheide erlassen werden. Damit wird dem Gedanken der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in der Gemeindeverwaltung Rechnung getragen.



itelio

*Kurpark Open Air, itelio Cup,
Vereins- und Jugendförderung...*

*Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr
zurück - und freuen uns auf schöne
gemeinsame Momente im Jahr 2023!*

*Frohe Weihnachten und einen
Guten Rutsch ins neue Jahr!*

Der IT-Experte aus Kiefersfelden

Wertstoffhof

geöffnet von 1. Mai bis 31. Oktober

Montag	13 - 18 Uhr
Mittwoch	13 - 18 Uhr
Freitag	13 - 18 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

geöffnet von 1. Nov. bis 30. April

Montag	13 - 17 Uhr
Mittwoch	13 - 17 Uhr
Freitag	13 - 17 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

Die Gemeinde bittet alle Bürger,

keine Grüngutabfälle auf öffentliche Flächen zu entsorgen. Auch dürfen keine Gartenabfälle in den Kieferbach geworfen werden. Gartenabfälle müssen grundsätzlich im gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt werden.

Keine Staudenablagerung am Kieferer See Parkplatz

Die Staudenablagerung am Kieferer See Parkplatz ist nicht gestattet. Die Entsorgung von Stauden- und Heckenrückschnitten ist nur für Privatpersonen während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes möglich.

Tonnenleerung

Die Mülltonnen werden am
Montag, 12. Dezember
Dienstag, 27. Dezember
Montag, 9. Januar
Montag, 23. Januar und am
Montag, 6. Februar geleert.



Die Abfuhr der Müllgroßbehälter 1100 l erfolgt dienstags.
Abweichend am Mittwoch, den 28.12.2022.

Wir bitten um Beachtung!

Das Landratsamt Rosenheim hat uns informiert, dass die Müllgefäße jeweils am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit gestellt sein müssen!

Landkreis Rosenheim bietet App zur Abfallwirtschaft an

Die Adresse der Homepage lautet www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Abfuhrplan der „Blauen Tonne“

Chiemgau Recycling

Ihren Kalender aller Abholtermine 2023 unter www.chiemgau-recycling.de/blau-tonne

Die kommenden Termine sind

Fr. 30.12.22, Do. 26.1.23, Do. 23.2.23

Änderungen vorbehalten!

**DIE BLAUE
TONNE APP**

Digitale Infos zu Abfällen und Wertstoffen

Landkreis Rosenheim bietet App zu Abfallwirtschaft an

Bürgerinnen und Bürger, die nie mehr den Leerungstermin ihrer Restmülltonne verpassen wollen, weil sie nicht daran gedacht haben oder wegen feiertagsbedingter Verschiebungen, bietet der Landkreis Rosenheim neue Informationsplattformen an. Die Abfallwirtschaft im Landratsamt Rosenheim gestaltete eine neue Internetseite sowie eine neue App.

Um eine unnötige Datenflut zu vermeiden, werden auf Wunsch nur die Abfuhrtermine von Restmüll- und Papiertonne sowie die Termine der Problemabfallsammlungen in der Heimatgemeinde angezeigt. Dazu gibt es eine optische oder akustische Erinnerung. Zudem lassen sich die Termine in den persönlichen elektronischen Kalender übertragen. Damit nicht genug. App und Homepage bieten ein Abfall-ABC. Es informiert darüber, wie der Abfall einzuordnen ist und navigiert zudem zuverlässig zur nächsten geöffneten Abgabestelle.

Eine Übersicht der Wertstoffhöfe und Wertstoffinseln des Landkreises Rosenheim mit Öffnungszeiten sowie ein Überblick über Formulare, Berichte, Merkblätter oder aktuelle Neuigkeiten runden das digitale Angebot ab. Die App kann aus einem App-Store heruntergeladen werden oder über den Browser, unabhängig vom Betriebssystem, auf Computer, Smartphone oder Tablet genutzt werden. Die Adresse der Homepage lautet

www.abfall.landkreis-rosenheim.de



Bitte nehmt Rücksicht bei der Nutzung von Wertstoffinseln

Türenschnellen, Glasklirren, Kavaliertart – Anwohner von Wertstoffinseln müssen bei der Entsorgung von Glas und Papier oftmals viel Lärm hinnehmen. Besonders ärgerlich und auch belastend sind die Geräusche, wenn Motoren und Autoradios beim Stopp unnötig laut weiterlaufen.

Werden die Wertstoffinseln dann auch noch am frühen Morgen, bei Nacht oder sonntags genutzt, ist das Maß des Erträglichen endgültig erreicht.

Um Anwohner vor unnötigem Lärm an Wertstoffinseln zu schützen, hat der Landkreis Rosenheim festgelegt, dass die Wertstoffinseln nur werktags von 7 – 20 Uhr benutzt werden dürfen. Sollten auf einem Schild vor Ort andere Einwurfzeiten angegeben sein, sind natürlich diese zu beachten. Verstöße gegen die zulässigen Einwurfzeiten können im Übrigen mit Bußgeld geahndet werden.

Im Interesse der Anwohner sowie auch im eigenen Interesse werden daher alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, sich an die zulässigen Einfüllzeiten zu halten und auf die Beschilderung vor Ort zu achten. Es sollte selbstverständlich sein, den eigenen Schallpegel beim Entsorgen möglichst niedrig zu halten und z. B. Motor und Autoradio abzustellen.

Strom- und Gaspreise ab 1.1.2023



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

die stark gestiegenen Strom- und Gaspreise im Welthandel sind seit Wochen ein Thema in der Presse. Die starken Preiserhöhungen zwingen auch uns, unsere Preise anzupassen.

Die Brutto-Preise sind mit 19 % Umsatzsteuer bei Strom und 7 % Umsatzsteuer bei Gas gerechnet.

Hier ein Überblick über die jeweiligen Preise ab 1.1.2023:

Kieferer Stromprodukte:

	Grundpreis		Arbeitspreis	
	netto €/Monat	brutto €/Monat	netto Ct/kWh	brutto Ct/kWh
Kieferer privat	9,00	10,71	24,78	29,49
Kieferer familie	9,50	11,31	24,48	29,13
Kieferer profi	13,50	16,07	24,00	26,22

Automatische Abrechnung zu den günstigsten Konditionen.

Preise der Grundversorgung mit Strom:

	Grundpreis		Arbeitspreis	
	netto €/Monat	brutto €/Monat	netto Ct/kWh	brutto Ct/kWh
1. ohne Schwachlastregelung	9,24	11,00	29,12	34,65
2. mit Schwachlastregelung				
in der Hochtarifzeit (HT)	9,24	11,00	32,27	38,40
in der Niedertarifzeit (NT)			26,30	31,30

Energieträgermix Gemeindewerke Kiefersfelden: Erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweis 100% (Vergleich Deutschland: Kernkraft 12,9%, Kohle 28,9%, Erdgas 11,8%, sonstige fossile Energie 1,2%, Erneuerbare Energien: finanziert aus EEG Umlage 39,2%, mit Herkunftsnachweis 6,0%. CO2-Emissionen: 350 g/kWh, Radioaktiver Abfall: 0,0003 g/kWh (Datenbasis 2021))

Preise der Grund- und Ersatzversorgung mit Erdgas:

	Grundpreis		Arbeitspreis	
	netto €/Monat	brutto €/Monat	netto Ct/kWh	brutto Ct/kWh
Kleinverbrauchskunden	7,48	8,00	13,84	14,81
Haushaltskunden I	7,85	8,40	13,54	14,49
Gewerbekunden I	7,85	8,40	13,35	14,28
Haushaltskunden II	12,05*	12,89	13,44	14,38
Gewerbekunden II	12,05*	12,89	13,25	14,18

*Der Grundpreis gilt für Anschlusswerte bis 60 kW. Für Anschlusswerte über 60 kW wird eine Aufzahlung von 0,70 Euro/kW/Monat (netto 0,65 Euro/kW/Monat) auf den Grundpreis erhoben.

Preise „Kieferer Erdgas“:

	Nettopreis	Bruttopreis inkl. 7 % USt.
Arbeitspreis in Cent/kWh	11,90 Cent	12,73 Cent
Grundpreis je Zähler und Monat	7,00 Euro	7,49 Euro

Rechnung per E-Mail

Gerne würden wir gemeinsam mit Ihnen die Möglichkeiten der elektronischen Welt nutzen und gleichzeitig die Umwelt schonen.

Der Rechnungsversand via E-Mail bietet hier eine Möglichkeit.

Sofern Sie uns dabei unterstützen wollen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Für Sie bedeutet das, dass Ihre Rechnungen im PDF-Format an die bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse versendet werden.

Pro Rechnung wird eine E-Mail generiert.

Vorteile des Rechnungsversands per E-Mail:

- Schnelle Übermittlung
- Beitrag zum Umweltschutz

Wichtig dabei ist anzugeben:

- Name
- Anschrift
- Verbrauchsstelle
- Kundennummer
- E-Mail Adresse
- Datum
- Unterschrift



Die Gemeindewerke Kiefersfelden bemühen sich seit über 100 Jahren, die Kieferer Bürger günstig mit Strom, Erdgas und Wasser zu versorgen. Wir schaffen und erhalten Arbeitsplätze vor Ort und das Geld bleibt in der Region.

Wir bleiben ein günstiger, aber zuverlässiger Partner für Ihre Energieversorgung.

Gemeindewerke Kiefersfelden

– mit Sicherheit faire Preise

An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Kundinnen und Kunden für Ihre Treue bedanken und wünschen Ihnen allen

**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES UND
GESUNDES JAHR 2023.**

Ihre Gemeindewerke Kiefersfelden



Jahresablesung Zählerablesekarte Strom, Gas und Wasser 2022

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
 auch heuer bitten wir unsere Kunden wieder, die Zählerstandsablesung selbst vorzunehmen und zwischen **15.12.2022 und 31.12.2022** an die Gemeindewerke Kiefersfelden per email (info@gemeindewerke-kiefersfelden.de) oder Whatsapp (0151/72922984) zu melden (siehe nachfolgende Zählerstandsmittelung). Bitte nutzen Sie auch den Onlineservice unter www.gemeindewerke-kiefersfelden.de/Onlineservice

Sofern zum Stichtag keine Zählerstände vorliegen, wird der Verbrauch auf Basis der Vorjahreswerte geschätzt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Die Gemeindewerke Kiefersfelden bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gesundes Neues Jahr.

Zurück an Gemeindewerke Kiefersfelden, Kufsteiner Strasse 17, 83088 Kiefersfelden

Name, Vorname (Kunde)

Straße, Haus-Nr. (Verbrauchsstelle)

Zähler-Nr.		Zählerstand zum Ablesedatum	
Stromzähler 1 Ein-/Doppeltarif Je nach Bedarf ausfüllen	.....	Eintarif 1.8.0 (T0)	.....
		HT 1.8.1 (T1)	.....
		NT 1.8.2 (T2)	.....
Zweirichtungs- Stromzähler Nur auszufüllen falls vorhanden	.....	Bezug 1.8.0	.....
		Lieferung 2.8.0	.....
Wasserzähler	.....	.....
Gaszähler	.....	.....

Information zum Antragsformular

Anmeldung steckerfertiger PV-Anlagen bis 600 VA zum Anschluss an das Niederspannungsnetz der Gemeindewerke Kiefersfelden gemäß Abschnitt 5.5.3 der VDE-AR-N 4105: 2018-11

Dieses vereinfachte Antragsverfahren nach VDE-AR-N 4105: 2018-11 ist nur dann anzuwenden, wenn folgende Bedingungen eingehalten werden:

- An dem Hausanschluss, über den die Anschlussnutzeranlage (der Haushaltszähler) mit dem öffentlichen Stromnetz verbunden ist, werden keine
- anderen Erzeugungsanlagen (PV-Anlagen, BHKW, Wärmepumpen etc.) betrieben, deren Einspeisung einer Vergütung oder Förderung unterliegen.
- Die Summe der Leistungen der an der Anschlussnutzeranlage eines Haushaltszähler betriebenen steckerfertigen PV-Anlagen ist kleiner oder gleich 600 VA.
- Die Erzeugungs-Anlage entspricht den Bedingungen der Anwendungsregel VDE-AR- N 4105: 2018-11 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ sowie den Anforderungen der DIN VDE V 0100-551-1.
- Die steckerfertige Erzeugungsanlage ist an eine fachmännisch installierte Energiesteckdose entspr. VDE V 0628-1 angeschlossen.
- Der Antragsteller ist gleichzeitig auch der Anlagenbetreiber und Anschlussnutzer (der Zähler ist auf ihn angemeldet).
- Der Antragsteller verzichtet auf eine Vergütung evt. In das öffentliche Netz rückgespeister Energie.
- Der Anschlussnehmer stimmt einem Umbau seiner Zähleranlage zu, wenn der dort installierte Zähler nicht über eine Rücklaufsperrung verfügt.

Sind nicht die Gemeindewerke Kiefersfelden zuständige Messstellenbetreiber, wird der Antragsteller seinen Messstellenbetreiber entsprechend informieren.

In allen anderen Fällen sind Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz entsprechend dem auf dem Internet-Portal der Gemeindewerke Kiefersfelden beschriebene Anmelde- und Genehmigungsverfahren nach VDE-AR-N 4105:2018-11 anzumelden.

Gemeindewerke Kiefersfelden		
Strom - Gas - Wasser		
Anmeldung einer "Steckerfertige" Erzeugungsanlage bis 600VA entsprechend VDE-AR-N 4105 "Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (Ziffer 5.5.3)		
Anlagenstandort:		
Straße Haus-Nr.:		
PLZ Ort:		
Mehrfamilienhaus <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Anzahl der Parteien:		
Anlagenbetreiber (= Anschlussnutzer):		
Vorname Name:		
Telefon:		
Email:		
Anschlussnehmer des Hausanschlusses (nur ausfüllen, wenn nicht Anschlussnutzer):		
Vorname Name:		
Straße Haus-Nr.:		
PLZ Ort:		
Email:		
Anlagendaten:		
Gesamtleistung aller Solar-Module: Wp		
Gesamtleistung der Anlage (Summe aller Wechselrichter-/Nennleistungen): VA		
Anschlussart: <input type="checkbox"/> Energiesteckdose entsprechend VDE V 0628-1 <input type="checkbox"/> Direktanschluss entsprechend DIN VDE V 0100-551 <input type="checkbox"/> sonstiges		
Zwingend beizufolgende Bescheinigungen:		
Einzelnenzertifikat nach VDE-AR-N 4105, Ausgabe 11.2018		
Konformitätszertifikat für den integrierten NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105, Ausgabe 11.2018		
Kennzeichnungsbestätigung der Anlage beim Marktstammdatenregister (MADR) der BNetzA		
Vorhandener Zähler:		
Zählernummer:	Messstellenbetreiber:	
Zählerart: <input type="checkbox"/> Zwei-Richtungs-Zähler <input type="checkbox"/> Mit Rücklaufsperrung <input type="checkbox"/> unbekannt		
Inbetriebnahmedatum:		
Erklärungen des Anlagenbetreibers:		
) Die Erzeugungs-Anlage entspricht den Bedingungen der Anwendungsregel VDE-AR-N 4105: 2018-11 "Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz" sowie den Anforderungen der DIN VDE V 0100-551-1.) Am Zähler wird die maximale Gesamtleistung von Erzeugungsanlagen von 600VA nicht überschritten.) Am Netzanschluss werden keine weiteren Stromerzeugungsanlagen betrieben (PV-Anlagen, BHKW, etc.).) Sofern der vorhandene Zähler nicht über eine Rücklaufsperrung verfügt, beauftragt der Antragsteller seinen zuständigen Messstellenbetreiber mit dem entsprechenden Umbau der Zähleranlage.) Der erzeugte Strom wird vom Antragsteller selbst verbraucht. Für eventuell in das Netz eingespeisten Strom wird keine Vergütung beansprucht.) Mit seiner Unterschrift bestätigt der Antragsteller die Richtigkeit seiner Angaben.		
Ort / Datum	Name in Blockschrift	Unterschrift Anlagenbetreiber

Zu verschenken

In den Kieferer Nachrichten können Sie Gegenstände, die Sie sonst im Wertstoffhof entsorgen würden, unter der Rubrik „Zu verschenken“ kostenlos mit einer Produktbeschreibung (2-3 Zeilen) und der Angabe Ihrer Telefon-Nummer anbieten.

Dies soll eine Möglichkeit sein, gut erhaltene Gegenstände - bevor sie in den Wertstoffhof transportiert werden - an Interessierte zu vermitteln. Bereits im Wertstoffhof abgegebene Gegenstände sind im Eigentum des Landkreises Rosenheim und dürfen deshalb nicht mitgenommen werden!

Relaxsessel mit Massage- und Wärmefunktion sowie Aufstehhilfe, guter Zustand, Tel. 08033/3021843

Neue E-Tankstellen in Betrieb



Nach den 4x11 kW E-Ladesäulen am Best Western Hotel und dem Schnelllader 2x 75 kW und 1x 22 kW am Rathausplatz, gibt es nun 2 weitere Standorte zur E-Mobilen Aufladung. 2x 11 kW befinden sich am Bahnhof und 2x 11 kW hinter der Schule.

An den Säulen kann mit allen gängigen Ladekarten als auch mit Kreditkarte geladen werden. Eigene Ladekarten der Gemeinde Kiefersfelden können bei den Gemeindewerken beantragt werden. Weitere Ladesäulen im Gemeindegebiet sind schon in Planung.



Berichte von unseren Einsätzen

„Zwei Toast und Popcorn, bitte!“

Von der Polizei wurden wir am 19.9. zu einer Türöffnung in der Kufsteiner Straße hinzugezogen; der verschlossene Raum konnte schnell und ohne Beschädigungen der Tür geöffnet werden.



Am 20.9. wurden wir gegen 1 Uhr vom Rettungsdienst zur Tragehilfe eines Patienten eines Wohnheims am Sonnenweg gerufen; durch verschiedene Umstände konnten wir erst gegen halb drei in der Früh wieder einrücken.

Am Nachmittag des 22.9. wurde eine Person im Inn gemeldet.

Unser Rettungsboot bei der Personensuche im Inn

Trotz vieler deutscher und österreichischer Rettungskräfte konnte keine Person ausgemacht werden, worauf der Einsatz nach ca. einer Stunde von allen Einheiten abgebrochen wurde. Am Abend des gleichen Tages wurden wir zu einem größeren Ölfleck an den Rain alarmiert. Die betroffene Stelle wurde mit Ölbinder abgestreut, der ausgetretene Mineralstoff so gebunden. Ebenfalls eine Ölspur - diesmal aber größeren Ausmaßes - machte unseren Einsatz in der Nacht vom 30.9. auf den 1.10. nötig. Da die Spur aber von der Ein-

mündung Bippenwald / Rosenheimer Straße bis über das Feuerwehrhaus in Mühl-

Nächtliches Beseitigen einer Ölspur



bach hinausreichte, wurde der Straßenbaulastträger informiert, der wiederum eine Fachfirma mit einer Spezialmaschine beauftragte, die Straße zu reinigen. Einige Stunden später gegen 8 Uhr hatte ein eifriger Toaster die Brandmeldeanlage eines Hotels im „Kaiserreich“ aktiviert. In morgendlichem Elan hatte es das Gerät wohl etwas zu gut gemeint und der Toast stieg - in Rauch verwandelt - geradewegs in die Sensoren der Brandmeldeanlage. Währenddessen hatte ein wütender Hotelgast den ausgelösten Feueralarm in seinem Zimmer nicht ertragen wollen, weshalb er kurzerhand den nervigen Alarmgeber „entfernte“. Unser Kommandant sperrte daraufhin umgehend dessen Zimmer und verpflichtete somit den Uneinsichtigen auch noch zum Umsiedeln. Ein weiterer Toast löste die Brandmeldeanlage in einem Wohnheim in der Kaiserblickstraße einen Tag später - ebenfalls um die Frühstückszeit - aus. Nach Rückstellung der Anlage konnte auch hier wieder zügig abgerückt werden. Deutlicher Gasgeruch in einem Einfamilienhaus in Mühlbach ließ uns am Nachmittag des 3.10. ausrücken. Die Mühlbacher Kameraden hatten die Situation allerdings mit eigenen Kräften im Griff, weswegen wir ohne Eingreifen nach kurzer Zeit wieder abrücken konnten. In einem Geschäftsgebäude in Bad Aibling wurde am 6.10. um die Mittagszeit ein erheblicher Austritt eines Gases bemerkt, weshalb wir als Teil des Gefahrgutzuges Inntal alarmiert wurden. Die Aiblinger Kameraden stellten durch Messungen fest, dass es

sich bei dem ausgetretenen Stoff um Kohlenstoffdioxid handelte, wodurch bereits Personen bewusstlos geworden waren und durch Atemschutztrupps gerettet werden mussten. Besonders prekär war die Lage, da durch die Klimaanlage das Gas durchs ganze Gebäude verteilt wurde und somit nicht auszuschließen war, dass noch mehrere Personen in Lebensgefahr waren. Auch hier hatten die vor uns anrückenden Feuerwehren die Lage zügig im Griff, weswegen wir nach ca. 20 Minuten Anfahrt über die Autobahn unser Martinshorn wieder abstellen konnten und den Heimweg antraten. Drei verletzte Personen mit teils schwersten Verbrennungen waren die Folge eines explodierten Druckgasbehälters in der Erlenau in Oberaudorf. Hier wurden wir am 14.10. gegen 13 Uhr ebenfalls zur Unterstützung alarmiert, konnten aber ohne einzugreifen wieder abrücken, nachdem die Oberaudorfer Kameraden alle nötigen Maßnahmen aus eigenen Mitteln ergriffen hatten. Kaum vom Einsatz zurück hieß es erneut ausrücken. Ein LKW einer Baufirma fuhr auf eine Leitplanke nahe des Parkplatzes zum Hechtsee auf und blieb auf dieser regelrecht hängen; Betriebsstoffe drohten auszulaufen und einen erheblichen Schaden für die Umwelt zu verursachen. Wir trafen sichernde Maßnahmen und kümmerten uns um die Verkehrsabsicherung in der unübersichtlichen Kurve. Die Baufirma konnte den LKW im weiteren Verlauf selbst bergen und so konnten auch wir nach ca. einer Stunde wieder einrücken. Eine weitere Person wurde am Nachmittag des 16.10. im Inn gesichtet, die dann von Tiroler Einsatzkräften geborgen werden konnte. Am frühen Abend des gleichen Tages wurde von uns noch auslaufender Kraftstoff in der Kufsteiner Straße aufgenommen und die Einsatzstelle an unseren Bauhof übergeben. Eine aufwändige Straßenreinigung aufgrund ausgetretenen Öls wurde durch unsere Kräfte am 22.10. um die Mittagszeit durchgeführt. Teile der Brunnsteinstraße über die Schöffauer Straße, den Nußbergweg, den Auweg, am Rain und der Bippenwaldstraße wurden von knapp zwanzig Mann in zweieinhalb Stunden mit Bioversal und Hochdruckreiniger aufwändig gesäubert. In der Nacht des 26.10. wurden wir gegen 4:53 das erste Mal alarmiert. „Baum auf Straße“ hieß das Einsatzstichwort. Durch starken Wind wurde eine Esche auf die Brunnsteinstraße umgeweht. An sich keine große Sache und keine Aufregung wert; wobei sich der Wind ruhig noch ein Stündchen mit seiner Aktion Zeit lassen und etwas Rücksicht auf unsere Nachtruhe hätte nehmen können. Als wir gegen 5 Uhr gerade im Begriff waren, den bereits grob zerteilten Baum von der Fahrbahn zu schaffen, befahl unser Kommandant unvermittelt, sofort aufzusitzen. Mit Martinshorn ging es auf die A93 in Richtung Kufstein, wo mehrere Fahrzeuge in Vollbrand alarmiert waren.



Vollbrand auf der BAB 93 - hier war nichts mehr zu retten

Zu dem Zeitpunkt war noch nichts darüber bekannt, ob sich möglicherweise in den Fahrzeugen noch Personen befinden und so war aus dem nächtlichen Baumfällen nur einen Funkspruch später eine extreme Lage geworden. Durch die vorbildliche Rettungsgasse erreichten wir in kürzester Zeit die Einsatzstelle. Zunächst improvisierte Vollsperrung.



Nach kurzer Erkundung war klar, dass sich keine Personen mehr in den in ganzer Ausdehnung brennenden Fahrzeugen befanden. Somit leiteten unsere Trupps unter schwerem Atemschutz sofort Löschmaßnahmen ein.

Abgekämpft nach dem anstrengenden Einsatz auf der BAB93

Kurze Zeit später trafen unsere Kufsteiner Kameraden ein, die uns sofort bei der Brandbekämpfung unterstützten. Mehrere bayerische Feuerwehren waren indes nachalarmiert, um vor allem das dringend benötigte Löschwasser herbeizuschaffen. Selbst bei sofortigem Einsatz von Löschschaum, der die Flammen recht zügig erstickt, wird vor allem bei den Nachlöscharbeiten dennoch eine erhebliche Menge Wasser benötigt, um die erforderliche Kühlwirkung ob der glühend heißen Karossen zu erzielen. Von den beiden beteiligten Fahrzeugen blieben nur noch schemenhafte Metallkonglomerate übrig - zum Glück wurde niemand verletzt. Am 28.10. war wieder eine Person im Inn gemeldet. Diesmal flussabwärts und so rückten wir gegen 13 Uhr über die Autobahn Richtung Brannenburg aus. Noch während unserer Anfahrt, die wir bis zum Gletscherschliff fortgesetzt hatten, konnten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf sicher bestätigen, dass die Person angelandet wurde; für uns bedeutete dies eine schnelle Rückkehr zu unserem Provisorium im ehemaligen Zementwerk. Eine beaufsichtigte Feuerstelle auf einer Freifläche nahe der Wirtsalmen löste am 30.10. um Mittag den Alarm aus.



Auffahrt ins schwere Gelände nach Rauchentwicklung auf den Almen

Wanderer hatten die Rauchentwicklung gemeldet, die aber nach Erkundung keinen Anlass zur Sorge gab. Für einen sicheren St. Martinszug sorgten einige Kameraden durch Verkehrsabsicherung am Abend des 11.11.; dabei begleiteten sie den Laternenzug im Bereich der Dorfstraße und des Lindenwegs. Am Abend des 20.11. rückten wir dann zum ersten Mal aus unserem neuen Haus aus. Gegen 19 Uhr hatte ein Junge in der Kohlstatt Lust auf Popcorn, welches er gemäß der aufgedruckten Anleitung in der Mikrowelle zubereitete und was auch schon einige Male vorher super funktionierte. Diesmal jedoch ging irgendetwas schief. Plötzlich bemerkte der junge Hobbykoch enorme Rauchentwicklung aus der Mikrowelle. Geistesgegenwärtig verließ er das Haus und rief vorbildlich den Notruf. Nach unserem Eintreffen wenig später stellten wir zwar erheblichen Rauch im ganzen Haus fest, die Mikrowelle hatte sich aber selbst außer Gefecht gesetzt und es kam folglich zu keinem Brand. Somit belüfteten wir mit einem unserer Hochdrucklüfter; hierbei werden Abzugsöffnung in den oberen Gebäudeteilen geöffnet und von unten wird mit hohem Druck und enormem Volumenstrom Frischluft ins Gebäude gepresst, wodurch die Rauchpartikel abziehen und sich deutlich weniger auf Mobiliar und Wänden absetzen. Nach einer guten Viertelstunde war das Haus somit wieder gefahrlos bewohnbar.

Weil's dahoam einfach am schönsten is! Wir sind zurück - im neuen Haus!



Unser Einzug ins neue Feuerwehrhaus

637 Tage woanders is a lange Zeit - besonders, wenn man vorher 88 Jahre woanders dahoam war - natürlich nicht jeder einzelne von uns, aber unsere Feuerwehr: als Hilfsorganisation, als Verein. 637 Tage Provisorium, 637 Tage Workaround, 637 Tage Improvisation. 637 Tage lang waren wir in unserem Interimquartier auf dem Gelände des ehemaligen Zementwerks untergebracht, während unser neues Feuerwehrhaus entstand. Noch ist es nicht ganz fertig, noch lange nicht hat alles seinen endgültigen Platz gefunden; geschweige denn ist Einsatzroutine eingeleitet. Aber wir sind planmäßig noch vor dem Winter drin im neuen Haus, haben wieder ein echtes Dach überm Kopf.

Umzug ins neue Haus



Wir sind gut zurechtgekommen in unserer Mischung aus überdimensionalem Bierzelt und Containerdorf; haben seit dem 6.2.2021 von dort fast 250 Einsätze gefahren und rund 80 Übungen abgehalten. Für eine Feuerwehr ist Improvisation ja Teil des Geschäfts - kein Einsatz funktioniert wie der andere, kein Standardverfahren lässt sich wie aus dem Lehrbuch anwenden. Von daher haben wir das Improvisieren natürlich ganz gut hinkriegen. Kein Unfall, kein größerer Ausfall - trotz der teils widrigen Bedingungen. Die lange Anfahrt zum Behelfsquartier ging durch ein Wohngebiet, wobei dabei dann auch noch ein hochfrequentiertes Speditionsgelände zu durchqueren war. Im Winter erreichten wir die Fahrzeuge gekonnt schlitternd über den vereisten Boden - nicht immer mit bester Haltungsnote, dafür extra schnell. Hatte es stark geregnet, achteten wir stets darauf, dass unsere Stiefel nicht schon in der Halle durchweichen, denn so ganz dicht waren wir ja wirklich nicht. Unsere Kommandanten führten dann die Einsätze bei strömendem Regen auch gern draußen unter der herausgekurbelten Markise unseres Führungsfahrzeugs 12/1, da uns die schlechte Funkverbindung in der Halle und unser abgesoffener Funkcontainer einfach keine andere Wahl ließen. Nachdem wir auch unzählige Male dort die hinter- statt nebeneinanderstehenden Fahrzeuge rangiert und rearrangiert haben, ist das Einparken im neuen Haus mit den großen Toren das reinste Kinderspiel.

Wir danken der Johann Dettendorfer Spedition Ferntrans GmbH & Co. KG für die Bereitstellung des Geländeabschnittes.

Jetzt sind wir aber erstmal eingezogen und wir freuen uns auf die riesige Halle, die Schlauchwaschanlage, eine eigene Waschküche für die Fahrzeuge, mehrere Lager mit Lastenhebebühne, Werkstätten, Stiefelheizung, Duschen, ein Archiv, den Schulungsraum, auf unser wunderschönes "Stüberl", die neue Küche. Auf's Ankommen, auf Einsätze, auf Feuerwehr.

Und natürlich schon auf ein großes Fest für alle - im kommenden Jahr zur offiziellen Einweihung.

Ausbildung für die Absturzsicherung erfolgreich beendet

Vier Kameraden unserer Wehr haben über die letzten zwei Monate am Lehrgang zum Themengebiet Absturzsicherung teilgenommen.



Reinschnupern der Jugendfeuerwehr in die Absturzsicherung

Dabei ging es darum zu erlernen, sich selbst, andere Einsatzkräfte und gefährdete Personen im Einsatzfall so zu sichern, dass z.B. Höhenarbeiten und Arbeiten im absturzgefährdeten Gelände sicher durchgeführt werden können oder diese wenn nötig gerettet werden können. Beim Erklettern von Liftmasten und Baukränen erlernten wir den sicheren Umgang mit Sicherungsmitteln und vor allem das nicht immer ganz einfache Finden von Sicherungs- und Anschlagpunkten, was sich beim Klettern für Sicherungs- und Rettungszwecke oft eben nicht so einfach gestaltet, wie an Sportkletterrouten oder in der Kletterhalle. Unsere Kameraden Maximilian Dengg und Markus Wechselberger - selbst zudem aktiver "Bergwachtler" - haben uns top auf die Prüfung vorbereitet und so konnten wir unter nicht ganz einfachen Wetterbedingungen unsere Prüfer von unserem Können überzeugen und den Lehrgang erfolgreich abschließen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Ausbildern und den Prüfern - wie immer - für Zeit und Geduld!



Die Teilnehmer v.l.n.r. Antonio Ellmerer, Fabian Ronkowsky, Christian Jörg und Philipp Cerweny.

KATHI TRATTNER

GRAB- und GARTENPFELGE



Innstraße 10 · 83080 Oberaudorf
Telefon 0 80 33 / 30 43 89



Mobil 01 60 / 94 14 50 64

BLUMEN- und GESTECKE

BLUMENLADEN

IN KIEFERSFELDEN



Kufsteiner Str. 14 · 83088 Kiefersfelden
Telefon 0 80 33 / 308 80 66

Trauer um unsere verstorbenen Kameraden

Wir trauern um unsere verstorbenen Kameraden Hans Hollrieder (61) und Ehrenmitglied Donat Gruber (86) und drücken allen Angehörigen und Freunden unser Mitgefühl aus. Hans Hollrieder war vom 2.5.1978 bis zum 19.2.2018 aktives Mitglied unserer Wehr.

Donat Gruber begann seinen Feuerwehrdienst 1953 bei der Feuerwehr Oberaudorf und war dort Fahnenbegleiter. Nach seinem Umzug in die Kiefer trat er gleich in unsere Wehr ein. Hier wurde er Löschmeister und war als Führungskraft auch an der "Alarmglockengruppe" beteiligt; eine Einrichtung, die die Feuerwehrmänner seinerzeit noch durch eine selbstgebaute Alarmglockenanlage zu Hause alarmierte - der Vorläufer zu unseren modernen Funkmeldeempfängern. Als die Atemschutzgeräte dann auch Verwendung bei den Freiwilligen Wehren fanden, war Donat Gruber unser erster Atemschutzgerätewart, wo er auch die erste Füllanlage für Atemluftflaschen in Eigenregie installierte und jahrelang betreute.



Donat Gruber †

Auch baute er im Aufenthaltsraum und auf dem Dachboden des alten Feuerwehrhauses eine der ersten Übungs- und Belastungsstrecken überhaupt; mit Hindernissen und Aufgaben, die die Atemschutzgeräteträger zur Übung absolvieren konnten.



Heutige Belastungsstrecke für Atemschutzgeräteträger

Damals ein fortschrittliches Novum; in ihrer heutigen Form gehört die sogenannte "Kriechstrecke" sogar landesweit zum jährlichen Pflichtprogramm für alle Atemschutzgeräteträger, wo sie ihre Tauglichkeit unter Beweis stellen müssen. 1996 schied unser verdientes Ehrenmitglied altersbedingt nach 43 Jahren aus dem aktiven Dienst aus. Wir alle danken dir für dein jahrzehntelanges großes Engagement für unsere Feuerwehr!

Lieber Hans, lieber Donat!

Alle Kameraden grüßen Euch mit einem letzten "Gut Heil!"

Ihr kreativer Partner
für alle Malerarbeiten im
Innen- und Außenbereich

- Fassadengestaltung
- Fassadeninstandsetzung
- Holzschutzbeschichtungen
- Kreative Mal- und Spachteltechniken
- Imitationsmalerei
- Korrosionsschutz- und Lackierarbeiten
- Beratung und Planung vor Ort

MW
maler waller meisterbetrieb

Sebastian Waller · Malermeister
Marmorwerkstr. 98 · 83088 Kiefersfelden
Mobil: +49 173 / 5 88 51 21
Telefon: +49 80 33 / 98 90 555
E-Mail: maler-waller@gmx.net



Metzgerei Hamppp

Herzlichen Dank

unsern treuen Kunden.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten
und ein glückliches, neues Jahr.
Ihre Metzgerei Hamppp!

Frisches **Wild** und **Geflügel**,
zarte **Weihnachtsschinken**,
erstklassige **Fleisch- und Wurstwaren**
aus eigener Herstellung.



Oberaudorf
Tel. (08033) 1770



230 Jahre im Dienst der Bergwacht

Vermutlich gibt es nicht allzu viele wie euch, die jahrzehntelang selbstverständlich da sind, wenn andere Hilfe brauchen. Wir bedanken uns recht herzlich bei den diesjährigen Jubilaren für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Bergwacht Bayern. Im Jahr 2022 freuen wir uns gemeinsam mit:

Mitglieder seit 40 Jahren:

Hans Berger jun., Josef Tremml, Christian Trattner

Mitglied seit 50 Jahren: Lorenz Wendlinger sen.

Mitglied seit 60 Jahren: Horst Kuchenbuch

Der letzte Aufguss

Ein gemütliches Wochenende in einem Wellnesshotel in Oberaudorf sollte es werden, so der Plan von ein paar Freunden aus dem Raum München. Einfach mal dem regnerischen und grauen Herbstwetter Anfang Oktober entfliehen und es sich bei etwas Wellness so richtig gutgehen lassen. Gesagt, getan und viel zu schnell verging das Wochenende. Kurz bevor es am Sonntag Zeit für die Heimfahrt wurde, stand noch ein letzter Saunagang auf dem Programm. Doch dieser endete leider anders als geplant. Einer der erhitzten Saunafreunde wollte sich nach der Sauna im Auerbach abkühlen. Nur mit einem Handtuch bekleidet rutschte er auf dem Weg zum kühlenden Nass so unglücklich aus, dass er sich schwer an Steißbein und Handgelenk verletzte. Die Schmerzen waren so groß, dass er nicht mehr aus eigener Kraft aufstehen und zurück ins Haus gehen konnte.

Schnell verständigten die Freunde den Rettungsdienst, der nach wenigen Minuten vor Ort war. Er übernahm die medizinische Versorgung und kümmerte sich um den Wärmeerhalt des Verunfallten. Doch der Weg zum Rettungswagen war steil und durch das herbstliche Laub rutschig. So wurde schließlich die Bergwacht nachalarmiert, um den Abtransport des Patienten durchzuführen. Unter neugierigen Blicken spärlich bekleideter Schaulustiger aus dem Ruhebereich der benachbarten Saunalandchaft wurde der Verunfallte mit Hilfe einer Schaufeltrage aus seiner misslichen Lage befreit. Der Rettungswagen übernahm den Transport ins Krankenhaus. Wir wünschen gute Besserung.

Zusammenarbeit von Landrettungsdienst und Bergwacht



Nächtliche Rettungsaktion am Traithen

In den späten Abendstunden kam es an einem Sonntag Mitte November zu einer aufwändigen Rettungsaktion am Großen Traithen. Ein Wanderer war mit Freunden unterwegs, um den Sonnenuntergang zu fotografieren. Kurz nachdem er sich an den Abstieg vom 1.852 m hohen Gipfel gemacht hatte, stolperte er, stürzte und brach sich dabei den Knöchel. In der einsetzenden Dunkelheit und bei rasch fallenden Temperaturen setzte er kurz vor 18 Uhr einen Notruf ab.

Dem durch die Leitstelle alarmierten Einsatzleiter der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden war klar, dass weitere Unterstützung nötig sein wird, um den Verunfallten sicher und schnell vom Berg zu bringen. Befand sich die Unfallstelle doch in einem besonders abgelegenen Teil des Dienstgebietes. Die Rettung mit einem nachflugtauglichen Hubschrauber war aufgrund der Wetterlage nicht möglich. Nebelfelder und böiger Wind in den Bergen machten einen Einsatz zu riskant.

Gemeinsam mit den Einsatzkräften der benachbarten Bergwachtbereitschaft Bayrischzell machten sich schließlich über 20 Einsatzkräfte von beiden Seiten des Berges auf den Weg. Soweit es ging mit den Rettungsfahrzeugen und anschließend zu Fuß erreichten die ersten Retter, zusammen mit einem Bergwachtnotarzt, den mittlerweile unterkühlten Patienten und konnten ihn medizinisch versorgen und wärmen. Der Abtransport gestaltete sich schwierig und zog sich über mehrere Stunden. Der mit Schmerzmitteln versorgte Patient musste von den Einsatzkräften über viele hundert Höhenmeter durch den Trockenletengraben hinuntergetragen werden. Das Bergrettungsfahrzeug der Bereitschaft Bayrischzell brachte ihn anschließend an die Wache, von wo es per Rettungswagen ins Krankenhaus ging. An dem Einsatz, der über sechseinhalb Stunden dauerte, waren 24 Einsatzkräfte beteiligt.



Wir bitten um Eure Unterstützung

Wie schnell die Zeit vergeht! Sieben Jahre sind vergangen, seit wir unsere Idee in die Tat umgesetzt und uns den Traum von einer modernen Bergrettungswache in Oberaudorf erfüllt haben. Nur mit der finanziellen Hilfe durch Euch und unsere Förderer war uns das möglich.



Vor 2015 traf sich die Bereitschaft regelmäßig im alten Schulgebäude in Niederaudorf. Platz war Mangelware und eine benachbarte Garage diente als Lagerraum für unser Rettungsmaterial. Auch nach der Fertigstellung der neuen Wache und unserem Umzug nach Oberaudorf freuten wir uns, diesen zusätzlichen Raum weiter als Lager nutzen zu können.

Doch seit ein paar Monaten laufen nun die Arbeiten zur Erweiterung und Modernisierung des Kindergartens in Niederaudorf auf vollen Touren. Dadurch wird dieser Lagerraum zukünftig nun leider nicht mehr für uns zur Verfügung stehen. Und was auf der einen Seite für strahlende Kinderaugen sorgt, treibt bei uns die eine oder andere Sorgenfalte auf die Stirn. Stehen wir doch nun vor der Frage, wo wir das dort gelagerte Material in Zukunft unterbringen können.

Seit unserem Umzug in die eigenen vier Wände an der Sportplatzstraße hat sich viel verändert. Die Wache ist für uns mehr als ein modernes und funktionales Gebäude. Hier treffen wir uns jede Woche, hier bilden wir aus, hier beginnen und enden die meisten unserer Einsätze. Was liegt da näher, als den Lagerraum in Niederaudorf nun durch einen Anbau an unserer Wache zu ersetzen?

Und so wurden Pläne gemacht und wieder verworfen, Skizzen

gezeichnet und wieder korrigiert. Fachleute haben uns schließlich dabei geholfen, unsere Vorstellungen und die Möglichkeiten vor Ort unter einen Hut zu bringen und den Anbau im Detail zu planen. Schließlich gab noch der Bauausschuss des Gemeinderats sein grünes Licht. Und so werden wir die Wache auf ihrer Südseite um einen Garagenanbau in Holzständerbauweise mit Rolltor, Pultdach und Lichtband erweitern.

Doch auch wir spüren, dass alles teurer wird. So belaufen sich die Kosten für unseren unbeheizten Traum auf etwa 90.000 EUR. Der Plan ist gemacht, die Baugenehmigung liegt vor und schon Anfang 2024 könnte es losgehen. Es wird angestrebt, das Projekt teilweise über den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (LEADER) finanzieren zu lassen. Doch um diese enorme finanzielle Herausforderung stemmen zu können, sind wir dennoch auf Eure Hilfe angewiesen. Bitte unterstützt uns, die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden dabei, das neue Materiallager zu bauen. Wir sagen schon jetzt ein herzliches „Vergelt's Gott“. Denn jeder Euro zählt.

geplanter Anbau - Ansicht von Süden



geplanter Anbau - Ansicht von Westen

Wir freuen uns auch sehr über eine regelmäßige finanzielle Unterstützung. Jetzt Förderer der Bergwacht werden, Sinnvolles tun und ganz nebenbei vom kostenlosen Rückholdienst des Roten Kreuzes im In- und Ausland profitieren. Für weitere Informationen dazu und auch zu unserem Projekt, schreibt uns gerne eine E-Mail: info@bergwacht-oberaudorf.de

IBAN: DE15 7116 2355 0000 0216 44 Raiffeisenbank Oberaudorf eG
Für eine Spendenquittung bitte um Angabe der Adresse im Verwendungszweck.

(Bis 200 EUR gilt der Kontoauszug als Beleg für das Finanzamt.)



Albert Steiner

Meisterbetrieb

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr- Schneid- Abbrucharbeiten
- Baugrubenaushub
- Sickergruben
- Erdraketen
- Kabelbau
- Außenanlagen
- Pflasterarbeiten
- Kanalbau
- Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
- Kanalkamerabefahrung

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023!

Rechenau 1 · 83080 Oberaudorf · Tel. 080 33/35 83 · Fax 979 52 42 · Mobil 0172/853 58 63 · steiner.albert@t-online.de



Holzaktion

Spätestens wenn der Herbst die Blätter rot färbt und die Ritzau Alm zum ersten Mal weiß leuchtet, ist es wieder Zeit. Jedes Jahr im Herbst steht die fast schon Kultstatus genießende „Holzaktion“ an der Bergwachthütte am Brunnstein an. Das Wetter ist noch kühl und neblig an diesem Morgen und gibt schon einen ersten Vorgeschmack auf die nächsten Monate. Dennoch setzt sich eine bunte Karawane in Richtung Brunnstein in Bewegung, und zwar zu Fuß, mit dem Radl, mit dem Quad oder mit dem Auto und allerlei Gerätschaften im Schlepptau.

Obwohl es der Name vermuten lässt, dreht sich längst nicht alles ums Holz an diesem trüben Samstag. Vielmehr muss die alte Hütte für die kalte Jahreszeit fit gemacht werden. Und so wird das Wasser abgedreht, das Gras ein letztes Mal geschnitten und Dach, Fenster und Zäune auf Schäden geprüft. Denn in einer Höhe von rund 1300 m über dem Meer sind die Winter noch immer lang und kalt. Die Hütte ist auch in der dunklen Jahreszeit an den meisten Wochenenden durch zwei Einsatzkräfte besetzt, um im Notfall schnell vor Ort helfen zu können. Und ohne einen großen Brennholzvorrat für den gemütlichen Ofen wäre das undenkbar. Neben der Arbeit wurde viel geratscht und gelacht an diesem Samstag und schließlich zeigte sich sogar noch die Sonne. Besonders schön in diesem Jahr: viele Kinder wollten es sich nicht nehmen lassen und haben ihren Papa oder ihre Mama kurzerhand begleitet. Schubkarre fahren, Holz schichten oder einer der besonders begehrten Plätze als Mitfahrer auf dem Bulldog winkten zur Belohnung. Gegen Mittag brutzelten dann die ersten Würstchl auf dem heißen Grill und Axt, Säge und Holzspalter wurden gegen Messer und Gabel eingetauscht. Und so dauerte es noch eine ganze Weile, bis schließlich die Hütte wieder verschlossen wurde und der letzte Helfer den Rückweg ins Tal antrat. Jetzt freuen wir uns auf den ersten Schnee.



Fleißige Helfer bei der diesjährigen Holzaktion

**Schmuck Atelier
Sabine Mittermayer**

Rosenhelmer Straße 17a
83080 Oberaudorf
Telefon 08033 -22 27

Termine
nach Vereinbarung

vitrine.mittermayer-schmuck.de
www.mittermayer-schmuck.de

...wenn`s passen soll! **J. Brunner**
B o d e n b e l ä g e

Das Unternehmen wurde per 1.8.2022 von Herrn Josef Brunner nach jahrzehntelanger Tätigkeit verkauft. Herr Mario Renner wird das Unternehmen weiterleiten. Es würde uns freuen, wenn Sie uns Ihr Vertrauen entgegenbringen. Das Werkzeugsortiment wurde ergänzt, um allen zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden. Mittlerweile sind wir auch ausführender Megawood-betrieb gemäß Zertifizierung. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und werden alle Aufträge ordnungsgemäß, fachgerecht und termingetreu ausführen gemäß dem Firmenmotto „wenn`s passen soll!“.

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, gutes und neues Jahr.

**Bodenverlegung J. Brunner
Inh. Robert Resch e.K.**

Kufsteiner Str. 40 • 83088 Kiefersfelden
Telefon: +49 8033 52 56
Email: info@parkett-brunner.net

ANDREAS WENDLINGER

Zimmerei & Innenausbau

Dachstühle	Holzhausbau	Trockenbauwände
Dachdeckerarbeiten	Rundstammhäuser	Holzdecken
Dachsanierung nach ENEC	Gartenhäuser - Sauna geeignet	Holztreppe
Balkone	Dachfenster	Holz - Parkett - Laminatböden
Holzfassaden	Gartenzäune	Türen - Neu und Renovierung
Holzschindeln	Solaranlagen	Fenster - Neu und Renovierung

All unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

**Franz-Prantl-Straße 16
83088 Kiefersfelden
Tel. 08033/8364 od.
Mobil 01739508688**

Neues von der BRK Wasserwacht-Sanitätsbereitschaft

Wasserwacht (WW)

Das **Kinder- und Aktiventraining** im Innsola findet immer donnerstags statt.

Kinder bis 11 Jahre von 18 bis 19 Uhr und anschließend von 19 bis 20 Uhr für Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene.

Am 22. September wurden die Einsatzkräfte der Wasserwacht von der Integrierten Leitstelle (ILS Rosenheim) an den Inn alarmiert mit Stichwort „Person im Wasser“.

Sanitätsbereitschaft

Am 9. Oktober durften wir den „Audaorfer Markt“ sanitätsdienstlich betreuen. Da in unmittelbarer Nähe unseres Standortes ein Hilferuf bei der Integrierten Leitstelle in Rosenheim einging, wurden wir als Ersthelfer von der ILS alarmiert. Zur Bergung der Patientin im 1.Stock wurde die Oberaudorfer Feuerwehr und Drehleiter der Feuerwehr Kufstein angefordert. Nach schonender Bergung der Patientin erfolgte die Abreise der Drehleiter mitten durch das Marktgeschehen, was bei einigen Besuchern sicherlich ein besonderes Highlight war.

In den letzten Wochen wurde unsere SEG-Transport (Schnell Einsatz Gruppe) mit dem Notfallkrankenwagen zu 5 Einsätzen alarmiert. Am 14. Oktober lautete das Einsatzstichwort „Verpuffung, Explosion, Stichflamme auf Baustelle in Oberaudorf“, am 4. November „Brand Kindergarten in Brannenburg“, am 8. November „Bombenfund Raubling“ mit Auftrag zur Evakuierung der angrenzenden Bewohner bzw. der Bewohner eines Altenheims. Weiter ging es am 12. November „Schwelbrand Oberaudorf“. Beim 5. Einsatz wurden wir zu einem Sturz in der Kiefer gerufen.



HvO (Helfer vor Ort)

Zu 45 medizinischen Einsätzen in den letzten 9 Wochen rückte unser ehrenamtlich besetzter HvO (Helfer vor Ort) für die Kieferer & Oberaudorfer Bevölkerung sowie deren Gäste aus. Aufgeteilt haben diese sich in 11 Einsätze in der zweiten Julihälfte (13. - 31.7.), 22 im gesamten August und 12 im September mit Stichtag bis 13.9.22.

Das Einsatzspektrum war auch in diesen Wochen wieder bunt gemischt und es waren unter Einhaltung der hohen Schutzmaßnahmen und Hygienevorschriften die unterschiedlichsten Situationen zu bewältigen (Atemnot, Brustschmerzen, Verkehrsunfälle...). Schnell und zuverlässig konnten wir die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes/Notarztes überbrücken und die erforderliche Hilfe zum vorliegenden Krankheitsbild leisten. Ebenso den Regelrettungsdienst bis zum Transport der Patienten unterstützen.



Jugendrotkreuz JRK

Die JRK Gruppenstunden nach den Sommerferien wurden Ende September wieder gestartet. Wir haben uns mit den Themen Körper mit Knochen, Muskeln, Gehirn, Herz und weiteren Organen, sowie mit Diagnostik (Stethoskop, Blutdruckmessung, Blutzuckermessgerät), Herzfrequenz, Diabetes und Defibrillator befasst.

Das Jugendrotkreuz ist für interessierte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 6-27 Jahren. Aus Erfahrung ist es von Vorteil, wenn die Kinder bereits lesen können.

Bei Interesse bitte einfach kurz bei unserer Jugendleiterin Susi Vierthaler melden unter: jrk@brk-kiefersfelden.de

Wir sind auch auf Instagram zu finden: [#jrkkiefersfelden](https://www.instagram.com/jrkkiefersfelden)

Helfen ist Ehrensache! Sollten **Sie oder Ihre Kinder** Interesse an der Wasserwacht, Jugendrotkreuz oder Sanitätsbereitschaft mit HvO haben, dann können Sie sich gerne an uns unter **E-Mail: info@brk-kiefersfelden.de**

wenden.

Wir würden uns freuen.



L & G GmbH

*... schöne Weihnachten
und ein gesundes,
neues Jahr!*

Sebastian Leitner

Michael Görtz

Tel.: 0172/75 88 378

Tel.: 0179/770 34 11

- Baggerarbeiten • Erdbewegungsarbeiten
- Montageservice • Hausmeisterservice
- Transportservice • u.v.m. ...



Franz-Huber-Str. 52 • 83088 Mühlbach

E-Mail: info@leitner-goertz.de

Krippendorf Kiefersfelden

Advent ohne Hektik – bis 6.1. (Krippe Bergfriedhofkirche bis 2.2.)

Das einstige Krippendorf Kiefersfelden hat seine alte Tradition wieder aufleben lassen. Er stellte sich schnell als großen Erfolg bei Alt und Jung, Krippenbauern wie Krippenbewunderern heraus und soll nun zum zehnten Mal den Ortskern in einem Rundweg beleben – vom 2. Advent bis 6. Januar.

Freunde von weihnachtlichen Krippendarstellungen aus Tirol und Altbayern stellen über 40 Krippen in frei gemachten Schaufenstern täglich bis 22 Uhr aus. Gezeigt wird alles an weihnachtlichen Darstellungen, von der Schülerkrippe über liebevolle Laiendarstellungen bis zur hohen Krippenkunst. „Wir laden alle ein beim Gang entlang des Krippenweges bei der Betrachtung der liebevollen Darstellungen der Alltagshektik zu entfliehen und in Ruhe und Besinnlichkeit inne zu halten“.

Höhepunkte sind natürlich die große Krippenlandschaft in der Alten Pfarrkirche am Bergfriedhof und die Figurenkrippe von Professor Emil Hipp in der Pfarrkirche Heilig Kreuz.

In diesem Jahr zusätzlich weitere Krippen in den Fenstern des Pfarrheimes am Pfarrer-Girl-Weg. Zugang neben dem Pfarrhaus, hinter der Pfarrkirche.

Einladung zum Krippenschau



Wir laden Sie ein, beim Gang durch die Dorfstraße und bei der Betrachtung der liebevollen Darstellungen der Alltagshektik zu entfliehen und in Ruhe und Besinnlichkeit inne zu halten. Lassen Sie sich von den zahlreichen Krippen in den Schaufenstern der Dorfgeschäfte auf das anstehende Fest einstimmen.

Die Krippenkunst in Kiefersfelden und dem Inntal

Auf eine lange Krippentradition kann das altbayerische und Tiroler Inntal zurückschauen. So wurde mit der Aufstellung von Hauskrippen seit jeher ein Mittelpunkt für die Weihnachtsfeier in der Familie geschaffen. Die Kieferer Kirchenkrippe erfuhr ihre amtliche Erwähnung 1822, als von „volkstümliche Schaufreude“ und einer ungeheuren Weihnachtskrippe die Rede war, die die Hälfte der Kirche ausfüllte.

Mit viel Liebe und handwerklicher Kunst entstanden über viele Jahre bis in die heutige Zeit im Inntal Krippen verschiedenster Formen und Stilrichtungen, kleine und große, alte und moderne, wahre Kunstwerke und handwerkliche Meister- und Liebhaberstücke. Sie alle bezeugen die dörfliche Gläubigkeit und Tradition, Advent und Weihnachten zu feiern.

Die Idee eines Krippenweges

Die Faszination der Menschen für den Krippenbau und die Lust am Krippenschau inspirierte das Kieferer Bündnis für Familie, einen Krippenweg ins Leben zu rufen und die Kunstwerke entlang der Kieferer Dorfstraße auszustellen.

Krippenfreunde vom Tirol und Altbayern, von Breitenbach bis Wasserburg stellen ihre wertvollen Krippen zur Verfügung. Die Ladenbesitzer der Dorfstraße und Kufsteiner Straße machen ihre Schaufenster dafür frei. Jede der Krippen ist ausführlich beschrieben und die Herkunft erläutert.



Zweiter Advent
bis
6. Januar

Pfarrkirche Heilig Kreuz:

Figuren-Krippe von Professor Emil Hipp 1953-1958 für diese Kirche geschaffen

In drei Szenen:

- 3.12. Verkündigung
- 24.12. Geburt und Anbetung der Hirten
- 6.1. HI. Drei Könige



Alte Pfarrkirche im Bergfriedhof:

Landschaftskrippe mit vier Szenen

- 3.12. Hirten und Geburt (24.12.)
- 1.1. Königszug und Kindermord
- 6.1. Anbetung der Könige
- 15.1. Heimreise der Könige und die Flucht nach Ägypten



Blaahauskrippe:

BlaaHaus (Heimatmuseum in der Unterkiefer)
Krippe aus dem 19. Jahrhundert
Restauriert von Siegfried Leitner im Jahr 2000.
Besuch nach Anmeldung bei der Kaiser-Reich Information,

Veranstalter:

Kaiser-Reich Information Kiefersfelden mit dem Kieferer Bündnis für Familie

Öffnungszeiten:

Dorfstraße, Kufsteiner Straße:

Die Krippen sind frei zugänglich in den Schaufenstern zu besichtigen und bis 22 Uhr beleuchtet

Pfarrkirche Hl. Kreuz: Täglich von 8 - 18 Uhr

Alte Pfarrkirche: Täglich von 9 - 18 Uhr

Gastronomie:

Bergwirt, Dorfstr. 55, Tel. +49 (0) 8033 30 88 896

Mi bis Fr ab 17 Uhr, Sa und So 12 - 21 Uhr, www.bergwirt.de

Café Bäckerei Schneider,

Kufsteiner Str. 15, Tel. +49 (0) 8033 76 76,

Mo - Fr 6 - 18 Uhr / Sa 6 - 12 Uhr, www.schneider-kiefersfelden.de

Café Glück, Dorfstr. 2, Tel. +49 (0) 8033 30 89 958

Di - Sa 8.30 - 17 Uhr / So 9 - 13 Uhr geöffnet

Café 1er, Am Rain 1, Tel. +49 (0) 8033 97 09 823

Sa/So 9 bis 17 Uhr, www.cafe-1er.de

La Locanda, Dorfstr. 19, Tel. +49 (0) 8033 30 33 53

Mittags: Mi & So 12 - 14 Uhr / Abend: Mi - So 18 - 22 Uhr geöffnet, www.lalocandacasadolcecasa.com

Hotel zur Post, Bahnhofstr. 26, Tel. +49 (0) 8033 30 83 90,

täglich 10 - 22 Uhr, www.hotel-kiefersfelden.de

Vinothek, Dorfstr. 47, Tel. +49 (0) 151 40 75 175

Mi bis Sa 17 - 21.30 Uhr geöffnet

Pizzeria u centru, Wilhelm-Kröner-Str. 14,

Tel. +49 (0) 8033 308 1930, Do bis Di 12 - 14 u. 7.30 - 21 Uhr

Pizzeria Sul Fiume, Marmorwerkstr. 1, +49 (0) 8033 60 39 707;

Mi - Mo 17 - 22 Uhr geöffnet

Tropea da Leonardo, Kufsteiner Str. 40, Tel. +49 (0) 8033 30 38 38

Dank:

Das Kieferer Bündnis für Familie dankt allen Krippenfreunden aus Tirol und Bayern für die kostenlose Bereitstellung ihrer Krippenkunstwerke. Besonderer Dank geht an die Kieferer Krippenfreunde, die katholische Pfarrgemeinde und die teilnehmenden Ladenbesitzer der Dorfstraße.



Sämtliche Holzzäune • Pflanzkästen
Spielgeräte • Palisaden • Gartenmöbel



ZAUN-, RUNDHOLZ- UND
IMPRÄGNIERWERK

JOHANN GRÜNDLER KG

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 00 43 - 53 73 / 4 23 53 • Fax 4 23 54 • www.zaun.at

**„Tourismustag Kiefersfelden“
So sieht das „Innsola“ hinter den
Kulissen aus**



Sehr plastisch beschreibt die stellvertretende Betriebsleiterin des „Innsola“, Christa Rauscher den Wasserdurchlauf.

Selten ist der Einheimische vor Ort daheim als Tourist unterwegs. Bürger aus Kiefersfelden sowie Feriengäste hatten die Möglichkeit, das vielseitige Freizeitangebot der Ferienregion „Kaiserreich“ genauer kennenzulernen und auch mal hinter die Kulissen des Freizeitbades „Innsola“ zu schauen.

Dazu hatte zum „Tourismustag Kiefersfelden“ im Zuge der Tourismuswoche Oberbayern Werner Schroller, Leiter der Tourist-Info Kiefersfelden, und sein engagiertes Team eine ganze Reihe interessanter Themen im Angebot, wie beispielsweise Führungen durch die heimische Gastronomie und Hotellerie oder aber einen Blick hinter die Vorhänge des Volkstheaters Ritterschauspiele im historischen Theaterhaus.

Text u. Bild: © Hoffmann

**„unser Geschenktipp für Weihnachten“
Konzert- und Theaterkarten**

Sie erhalten die Gutscheine und Karten
in der Kaiser-Reich Tourist Information
(im Eingangsbereich des Innsola Hallenbad)



Verschenken Sie doch zu Weihnachten Eintrittskarten oder Gutscheine für unser Ritterschauspiel 2023 **Mangolf von Rottenburg oder: „Der Kampf um Mitternacht“** (VVK ab Mitte Dezember) oder

Eintrittskarten für Veranstaltungen in München und Landkreis Rosenheim wie z.B. Olympiahalle, Muffathalle, Zenit, Geisalgasteig, Deutsches Theater, Veranstaltungen in Bad Aibling, Prien und zum Teil in Rosenheim.



Veranstaltungskalender vom 9.12.2022 bis 10.2.2023

wann	was	wo
Fr. 9.12. 17:00 Uhr	Christkindmarkt der Sensenschmied-Musikkapelle	Mühlbach Pavillon am Wiesenweg
Fr. 9.12. 8:00 Uhr	Weihnachtslieder "selber singen"	Kurpark an der Dorfstraße
Fr. 9.12. 19:00 Uhr	Weihnachtskonzert "In Dulci Jubilo" - ein Programm schönster Barock Melodien	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Sa. 10.12. 15:30 Uhr	Kieferer Puppentheater mit dem Stück "Kasperl und die Edelweiss Prinzessin"	Am Neugrund 14
So. 11.12. 12:00 Uhr	Christkindmarkt im Biergarten mit Christkindschmankerl	Gasthof Bergwirt, Dorfstr. 55
Do. 15.12. 19:00 Uhr	Festliches Jubiläumskonzert 125 Jahre Männergesangsverein mit dem Don Kosaken Chor Serge Jaroff	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Sa. 17.12. 15:30 Uhr	Kieferer Puppentheater mit dem Stück "Kasperl und die Edelweiss Prinzessin"	Am Neugrund 14
So. 18.12. 12:00 Uhr	Christkindmarkt im Biergarten mit Christkindschmankerl	Gasthof Bergwirt, Dorfstr. 55
Sa. 24.12. 14:00 Uhr	Krippenlegungsfeier	Bergfriedhofskirche, Friedhofweg 11
Sa. 24.12. 15:30 Uhr	Kieferer Puppentheater mit dem Stück "Kasperl und die Edelweiss Prinzessin"	Am Neugrund 14
Sa. 24.12. 21:30 Uhr	Weisenblasen bei der Bergfriedhofskirche mit der Bläsergruppe der Musikkapelle Kiefersfelden	Bergfriedhofskirche, Friedhofweg 11
Mo. 26.12. 18:00 Uhr	Weihnachtssingen mit dem Kirchenchor und verschiedenen örtlichen Musikgruppen	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Sa. 31.12. 18:00 Uhr	Silvester - 3 - Gänge - Menü (Reservierung erforderlich)	Gasthof Bergwirt, Dorfstr. 55
Mi. 11.1. 14:00 Uhr	"Dahoam is dahoam" Begegnungen, Gespräche, Inspirationen Ansprechpartner: Sonja Greim Tel. 3044238	Pfarrheim Heilig Kreuz
Mi. 8.2. 14:00 Uhr	"Dahoam is dahoam" Begegnungen, Gespräche, Inspirationen Ansprechpartner: Sonja Greim Tel. 3044238	Pfarrheim Heilig Kreuz

mehrtägige oder wöchentliche Wiederkehrer

27./28./30./12.	19:30 Uhr	Komödie "Die Versuchung des Aloysius Federl"	Schulturnhalle, Mesnerweg 11
6./7.1.	19:30 Uhr	Komödie "Die Versuchung des Aloysius Federl"	Schulturnhalle, Mesnerweg 11
Montag	8:00 Uhr	Wassergymnastik mit Otto Hörich	Freizeitbad Innsola
Dienstag ab	11:00 Uhr	Warmbadetag, 32 Grad im Schwimmbecken	Freizeitbad Innsola
	11:15 Uhr	Wassergymnastik	Freizeitbad Innsola
	18:30 Uhr	Yoga "für Alle" mit Carina und Sonja	Untergeschoss des kath. Pfarrheims
Mittwoch	7:00 Uhr	Frühschwimmen	Freizeitbad Innsola

Museum im Blaahaus, jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet

Änderungen vorbehalten



Kieferer Faschingsball

**am Samstag
11. Februar 2023
im Hotel Zur Post**

Einlass ab 19 Uhr
Eintritt: Vorverkauf: € 5,- / Abendkasse € 6,-
Vorverkauf in der Kaiser-Reich Information Kiefersfelden

Maskenprämierung

für die musikalische Stimmung sorgt
musikgruppe
viertakt

Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung: Musikkapelle Kiefersfelden, MTG Kiefersfelden, Natufas, Kaiser-Reich Tourist Information. Für Unfälle wird nicht gehaftet! Änderungen vorbehalten!

Kaiser-Reich Information, www.tourismus-kiefersfelden.de, info@kiefersfelden.de
D-83088 Kiefersfelden, Rathausplatz 5, Tel. 0 80 33 / 97 65 27




Öffnungszeiten der Tourist Info Weihnachten/Silvester 22/23

Sa.	24. Dezember	10 - 12 Uhr
So.	25. Dezember	geschlossen
Mo.	26. Dezember	geschlossen
Di.	27. Dezember	8-12 und 14-17 Uhr
Mi.	28. Dezember	8-12 und 14-17 Uhr
Do.	29. Dezember	8-12 und 14-17 Uhr
Fr.	30. Dezember	8-12 und 14-17 Uhr
Sa.	31. Dezember	10 - 12 Uhr
So.	1. Januar	geschlossen

außerhalb unserer Öffnungszeiten erhalten Sie
Informationen & Tickets an der INNSOLA Kasse

ab 2. Januar wieder reguläre Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8 - 12 und 14 bis 17 Uhr

www.tourismus-kiefersfelden.de

Stadttheater Kufstein „Da Krah“ auf rabenschwarzen Schwingen durch die stadt Zeit



Heimeliges Zitherspiel erklingt vor der uralten Kulisse eines Bergbauernhofes, während Barbara in Anwesenheit ihrer alten Mutter die letzten Vorbereitungen für das Weihnachtsfest trifft. Sehnsüchtig erwartet sie die Ankunft ihrer Tochter Liesi, die zum Studieren in die Stadt gezogen ist und nun die Feiertage in ihrem alten Zuhause verbringen will. Da unterbricht ein lautes Krächzen jäh die Idylle; „Da Krah schreit scho wieder. Heut stirb nu weal!“ prophezeit die Alte mit unerschütterlicher

Gewissheit. Alle aufkeimenden Sorgen scheinen sich als unbegründet zu erweisen, als Liesi endlich wohlbehalten im elterlichen Heim ankommt – doch im tiefsten Schneesturm klopft es unvermittelt an der Tür...

Einmal mehr stellt das Stadttheater Kufstein mit dieser Produktion unter Beweis, welch gesellschaftskritisches Potenzial Theater innewohnt, das sich nicht scheut,



sich an spannungsgeladene Themen unserer Zeit zu wagen. So überzeugt das Stück aus der Feder von Klaus Reitberger vor allem durch die schonungslose Aktualität des Stoffes, mitreißende Dramaturgie und frappierend lebensnahen Charaktere. Inszeniert wurde die unheilvolle Weihnachtsgeschichte von *Stadttheater-Obfrau Hildegard Reitberger*, die nicht nur als Regisseurin, sondern zudem eindrucksvoll als bitterböse Alte in Erscheinung tritt. *Franz Osl, Gaby Zeindl, Maria Elisabeth Reitberger und Jawad Alizada* komplettieren das Ensemble, welches das Publikum durch ebenso nuanciertes wie authentisches Spiel tief zu berühren vermag.

Bild: Sylvia Größwang

Termine

**11. und 29. Dezember sowie am 15. und 20. Januar,
sonntags Beginn 18 Uhr, sonst 20 Uhr
im Kultur Quartier Kufstein.**

Kartenreservierung: online www.stadttheater-kufstein.at

Auskünfte: + 43 (0) 676 916 14 57

Kartenverkauf: Raiffeisen Bezirksbank Kufstein



WILDE WEIHNACHT

Ochsenwirt Oberaudorf

Freitag 9. Dezember 2022

Einlass um 18.30 Uhr · Gaumenfreuden à la Carte vom Ochsenwirt

Konzertbeginn um 20.00 Uhr

Keine Bewirtung während der Vorstellung

Das Ensemble **KRAFT WAGEN** freut sich, wieder einen Abend voller Musik und Poesie auf die Bühne zu bringen. Eine Weihnachtslegende, nach dem Motto „Wenn es weihnachtet, ist die Freude und Hoffnung unter uns!“

Der Abend **WILDE WEIHNACHT** ist eine fabelhafte Mischung aus Klassik, Jazz, Folklore und einer künstlerischen Ausstattung. Lassen Sie sich überraschen und verzaubern.

Anahita Ahsef & Lilli Hartmann: Konzept
Lilli Hartmann: Kostüm
Andreas Hörl (Bass): Der Riese
Anahita Ahsef (Sopran): Die Sternbotin
Rainer Armbrust (Klavier): Der Himmelsbote
Woiggabrun-Musi (Bläser): Die mythischen Wesen
Lilli Hartmann: Das Feuerwesen

Tickets im Vorverkauf
www.tourismus-kieferfelder.de
und an der Abendkasse

Erwachsene: € 18,-
Kinder bis 16 Jahre: € 9,-

Gasthof Ochsenwirt Oberaudorf
Gasthof Ochsenwirt
Carl-Hagen-Strasse 14
D - 83080 Oberaudorf

PIANO
bredschneider

Kaisersreich Kieferfelder

Oberaudorf

Keindl
anno 1445
Hotel - Gasthof - Metzgerei

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023!
Familie Waller & das Keindl-Team

- Hauseigene Metzgerei
- Inntaler Ochsenfleisch aus eigener Aufzucht und Schlachtung
- Fleisch- & Wurstspezialitäten
- Wildbret aus der Region
- Frisches Milchkalb
- Mittags-Imbiss
- Im **Gasthof** Bayerische & Internationale Spezialitäten
- Wir bitten um Tischreservierung für die Weihnachtsfeiertage

Familie Waller • Dorfstrasse 2-4 • 83080 Oberaudorf
☎ 08033 3040-0 • www.hotel-keindl.de • info@hotel-keindl.de

Betriebsbesichtigung bei der Spedition Dettendorfer

Im Rahmen einer Bildungspartnerschaft mit der IHK und der Firma Dettendorfer waren die Schüler und Schülerinnen der 9. Klasse am 8.11.2022 zur Betriebsbesichtigung bei der Firma Dettendorfer. Begleitet wurden sie von ihrer Klassenleiterin Frau Beitz und von Frau Remlinger von der Jugendsozialarbeit an Schulen.

Die Schüler und Schülerinnen wurden mit Firmenbussen an der Schule abgeholt und zunächst zum Firmengelände nach Nussdorf gebracht. Dort erhielten sie im Konferenzraum einen interessanten und vielfältigen Einblick in die Firmenstruktur und in die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten des Unternehmens. Die Schüler und Schülerinnen hatten immer wieder Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit der Unternehmensführung in den Austausch zu kommen. Eine leckere Brotzeit rundete den theoretischen Teil ab.

Beim anschließenden Rundgang durch das Bürogebäude konnten die Schüler und Schülerinnen die einzelnen Arbeitsplätze besser kennenlernen und sich einen Überblick über die verschiedenen Arbeitsbereiche eines Speditionsunternehmens verschaffen. Anschließend bestand noch die Möglichkeit, sich einen LKW von innen genauer anzusehen. Zum Abschluss wurde noch das firmeneigene Tanklager in Kiefersfelden besichtigt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma Dettendorfer für diesen informativen und sehr gut geplanten Vormittag und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



Müllsammelaktion 2022

Nach zwei Jahren Zwangspause wegen Corona konnten sich am Freitag, 7.10. bei schönem Herbstwetter endlich wieder alle Klassen unserer Schule an der Aktion „Saubere Umwelt“ beteiligen.

Mit Handschuhen, Zangen und Müllsäcken bewaffnet, machten sich die SchülerInnen auf den Weg in die verschiedenen Ortsteile, um liegengebliebenen Müll zu sammeln.

Als Anerkennung spendierte die Gemeinde Kiefersfelden den fleißigen Müllsammlern Semmeln mit Würstl und ein Getränk.

Vielen Dank dafür!



Mathematikunterricht – Nachhilfe

- ✓ In Kiefersfelden und Oberaudorf
- ✓ Für Schülerinnen und Schüler der 5., 6. und 7. Klassen
- ✓ Alle Schularten nach Bay. Lehrplan
- ✓ Bei Ihnen Zuhause oder im Büro Kiefersfelden
- ✓ Flexible Zeiten, nach Vereinbarung

E-Mail: Michael.Nuetzel@web.de

Tel.: 0049 (0)171 6569703

Homepage: www.michaelnuetzel-bildung.de

Anmeldung und Anfragen unter der E-Mail: Michael.Nuetzel@web.de jederzeit möglich.

Vorlesetag der ersten und zweiten Klassen

Am bundesweiten Vorlesetag besuchte die Kinderbuchautorin Susanne Weber unsere Schule und las aus ihrem Buch "Susi und der Mondkönig" vor. In der Turnhalle hörten die ersten und zweiten Klassen aufmerksam zu, was Susi auf ihrem Schulausflug zum Schloss Herrenchiemsee Seltsames passiert.

"Plötzlich wird aus Tag Nacht und ohne, dass Susi es ahnt, befindet sie sich plötzlich in der Welt des Mondkönigs und bekommt eine Schlossführung vom bayerischen König höchstpersönlich."

Frau Weber (Bild rechts) las das Kapitel "Zur Audienz beim Sonnenkönig" vor: Susi besichtigt mit dem Mondkönig sein Paradeschlafzimmer und er erklärt ihr vieles. Dort treffen sie auch auf den Sonnenkönig, zu dessen Ehren König Ludwig II. Herrenchiemsee erbauen ließ.

Langeweile konnte bei der Lesung nicht aufkommen, denn Frau Weber hatte viel Anschauungsmaterial mitgebracht. Sie hatte ein Samtkissen dabei, um zu zeigen, aus welchem Material Vorhänge und Wandteppiche im Schloss sind. Sie zeigte einen 150 Jahre alten Kristall, von dem einige Hundert an den Kronleuchtern im Schloss "Herrenchiemsee" hängen. Die Kinder bekamen auch echte Straußenfedern zu sehen, die als Zeichen des Königs über dem Bett angebracht waren. Zum Schluss durften alle noch am Parfum des Königs schnuppern.



Die Kinderbuchautorin ist als Schlossführerin eine Expertin für bayerische Königsschlösser, zu denen sie noch weitere Bücher geschrieben hat.

Vorlesetag in den dritten Klassen

Die Klassen 3a und 3b gestalteten den bundesweiten Vorlesetag am 18. November, indem sie sich für diese Aktion Gast- Vorleser ins Klassenzimmer eingeladen hatten. Als Lektüre hörten die Kinder eine spannende und lustige Geschichte vom Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler. Das Zuhören verlangte von den Kindern hohe Aufmerksamkeit, da sie zwischen den einzelnen Kapiteln mehrere Rätsel lösen mussten, deren Ergebnisse sie zu einem kleinen Schatz führten. Als kleine Belohnung und als Motivation zum Lesen bekam jedes Kind am Ende ein Lesezeichen für Zuhause.



Warnwestenübergabe an unsere Erstklässler

Mit der Einschulung beginnt für die Schulanfänger ein neuer Lebensabschnitt. Von nun an bestimmen die Schulzeiten den Tagesablauf der Kinder und unsere Schulanfänger sind stolz darauf, nun zur Schulfamilie zu gehören.

So machen sich seit 13. September täglich 67 Erstklässler früh am Morgen auf den Weg zur Schule. Da Kinder die Gefahren auf der Straße, trotz sorgsamer Anleitung durch Eltern und Lehrer noch nicht erkennen, sind sie auf die Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer angewiesen. Deshalb ist es besonders wichtig, dass sie rechtzeitig gesehen werden. Um das Risiko, besonders in der dunklen Jahreszeit, zu minimieren, rüstete die Verkehrswacht Rosenheim auch dieses Jahr wieder alle ABC- Schützen mit Sicherheitsumhängen aus. Diese verteilten der 3. Bürgermeister Sepp Goldmann gemeinsam mit der Schulleiterin Isolde Raabe an alle Kinder der 1. Klasse. Für dieses Plus an Sicherheit bedanken wir uns ganz herzlich!



Aus dem Alltag der Offenen Ganztagschule (OGTS)

Die ersten Monate des neuen Schuljahres haben wir bereits hinter uns. Nach dem anfänglichen Chaos, in dem sich 80 SchülerInnen der Offenen Ganztagschule aneinander gewöhnen, die Abläufe kennenlernen und neue Freundschaften bilden, haben wir mittlerweile gut in den Alltag gefunden. Nach dem Unterricht am Vormittag und dem Mittagessen können sich die Kinder erst mal richtig austoben. Bei schönem Wetter versuchen wir die Kinder an die frische Luft zu bringen, allerdings bleibt die Turnhalle einfach der beliebteste Ort der Mittagspause: egal ob zum „Chillen“, Matratzen springen, Völkerball, Volleyball oder Fußball spielen. Ein Highlight ist es für alle, wenn sie bei Just Dance vorgegebene Choreografien mittanzen dürfen und dabei haben wir schon das ein oder andere Tanztalent entdeckt.



In der Zeit vor den Herbstferien wurde viel gebastelt und die OGTS zum Thema Halloween geschmückt.



Mitte Nov. war es dann so weit: unser erster großer Ausflug seit Beginn der Pandemie. Wir fuhren mit dem Zug nach Kufstein in die Eisarena zum Schlittschuhlaufen. Viele der Kinder waren noch nie Eislaufen und machten ihre ersten Versuche, die anderen jagten über die Eisfläche. Am Ende des Nachmittags hatten wir nur strahlende und glückliche Gesichter vor uns.

Zu Beginn der Adventszeit stellen wir wieder wie jedes Jahr die lebensgroßen Krippenfiguren als Wegweiser für den Kieferer Krippenweg auf und auch in diesem Jahr möchten wir mit den Kindern der OGTS wieder unseren traditionellen Fenster-Adventskalender gestalten. Täglich zur großen Pause schmücken dafür die Kinder ein Schulhaus-Fenster mit einem weihnachtlichen Fensterbild. Wenn ihr spazieren geht oder auf dem Kieferer Krippenweg unterwegs seid, schaut doch mal im Schulhof vorbei und seht, was die Kinder gebastelt haben.



Kieferer Kinderburg

Was war los in der Kieferer Kinderburg?



St. Martinfeier



Herbstferien



Erntedankfeier



eislaufen

Unser Elternbeirat stellt sich vor:

- Christine Winkler** – Mutter von Matthias (Jahreszeitengruppe)
Email: nini.putz@gmx.de
- Ramiza Demirovic** – Mutter von Halid (Sonnengruppe)
Email: rdemirovic706@gmail.de
- Michael Westerburg** – Vater von Jakob (Regenbogengruppe)
u. Ferdinand (Jahreszeitengruppe)
Email: michael.westerburg@mailbox.org
- Monica Schumann** – Mutter von Raphael (Jahreszeitengruppe)
Email: monica77.schumann@gmail.com
- Shakier Qattrano** – Vater von Fidan (Jahreszeitengruppe)
Email: shakierqattrano@gmail.com

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und schon langsam steht auch wieder die Weihnachtszeit mit Geschenken, Gesang und Geselligkeit vor der Tür. Da es jedoch Menschen gibt, die auch in der Weihnachtszeit mit dem Wenigem was ihnen zur Verfügung steht zurechtkommen müssen, kam uns die Idee eine kleine



Spendenaktion für die „Kieferer Tafel“

ins Leben zu rufen, **um bedürftigen Menschen in der Umgebung eine Freude zu Weihnachten zu bereiten.** Dafür wird ein einfacher Schuhkarton mit ein paar Geschenken benötigt. Eine genaue Anleitung mit Vorgaben dafür bekommen Sie in der Kieferer Kinderburg - Hort, Dorfstr. 23. Abgabezeitraum für die Geschenkkartons ist die Woche vom 12.12. – 16.12.22 in der Kieferer Kinderburg - Hort.

Bitte helfen auch Sie mit, denn Weihnachten ist das Fest der (Nächsten-) Liebe.





KURSTERMINE:

Babyschwimmkurs..... 9. 1. 2023
Anfänger Schwimmkurs10. 1. 2023

ÖFFNUNGSZEITEN

AN DEN FEIERTAGEN:

Samstag, 24.12. geschlossen
Sonntag, 25.12. geschlossen
Montag, 26.12. 10⁰⁰ – 21⁰⁰ Uhr
Samstag, 31.12. 10⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Sonntag, 1. 1. geschlossen
Freitag, 6. 1. 10⁰⁰ – 21⁰⁰ Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN SCHWIMMBAD & SAUNA

Montag		Ruhetag	
Dienstag		11:00 - 22:00 Uhr	gemischte Sauna
Mittwoch	Bad	7:00 - 20:00 Uhr	
	Sauna	9:00 - 15:00 Uhr	Damensauna
	Sauna	15:00 - 20:00 Uhr	gemischte Sauna
Donnerstag	Bad	11:00 - 20:00 Uhr	
	Sauna	11:00 - 22:00 Uhr	gemischte Sauna
Freitag		11:00 - 22:00 Uhr	gemischte Sauna
Samstag		10:00 - 21:00 Uhr	gemischte Sauna
Sonntag		10:00 - 21:00 Uhr	gemischte Sauna

Einlass bis 1 Stunde vor Betriebsschließung

ÖFFNUNGSZEITEN SOLARIEN & GRADIERWERK

Montag	08:00 - 17:00 Uhr
Dienstag bis Freitag	08:00 - 20:00 Uhr
Samstag und Sonntag	10:00 - 20:00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Frühschwimmen	Mi. von 7:00 - 10:00 Uhr
Wassergymnastik	Di. & Do. von 11:15 - 11:45 Uhr
Kindernachmittag	Mittwoch von 14:00 - 17:00 Uhr

Stellenausschreibung (€ 520,- Basis) für unser INNSOLA Bistro-Café m/w/d

Ihre Aufgaben:

- Verkauf und Zubereitung von Speisen und Getränken
- Sicherer Umgang mit Barkasse und täglicher Abrechnung
- Gewährleistung anspruchsvoller Warenpräsentation
- Warenbestellung, -annahme und Lagerhaltung
- Einarbeitung in alle Arbeitsbereiche

Ihr Profil:

- Kundenfreundlichkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Zuverlässiges und eigenständiges Arbeiten
- Gepflegtes Erscheinungsbild und gute Umgangsformen
- Bereitschaft zur flexiblen Zeiteinteilung: Zeitraum 11³⁰–21³⁰ Uhr, Dienstag bis Sonntag, auch an manchen Feiertagen

Unser Angebot:

- Leistungsgerechte Vergütung in einem kollegialen und teamorientierten Arbeitsumfeld
- Zulagen für Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeit
- Arbeitsbeginn: schnellstmöglich

Interesse? Sie haben noch Fragen?

Betriebsleitung
Fred Fertinger
Tel. 08033/9765-30
fertinger@kiefersfelden.de



facebook.com/Innsola



Barrierefreie Anlage



Bistro-Café

Interesse?

Sie haben
noch Fragen?

Betriebsleitung

Fred Fertinger

fertinger@kiefersfelden.de

Tel. 08033/9765-30



www.innsola.de

Weihnachtsaktion

HIMMLISCHER RABATT & „WEIHNACHTSGESCHENK“

35 €	10%	+ 1 x Gradierwerk
70 €	20%	+ „Innsola-Präsent“
100 €	25%	+ 1 x Schwimmbad Kurztarif 3 Std.
200 €	25%	+ 2 x Schwimmbad Kurztarif 3 Std. oder 1 x Sauna Kurztarif 3 Std.
300 €	25%	+ 2 x Schwimmbad Kurztarif 3 Std. und 1 x Sauna Kurztarif 3 Std. oder 3 x Schwimmbad Kurztarif 3 Std.

25%

VON 15. 11.
BIS 31. 12.

Beim Kaufen oder Laden
Ihrer Geldwertkarte
erhalten Sie bis zu 25 %
Rabatt und ein Innsola
„Weihnachtsgeschenk“!

Nähere Informationen
an der Kasse!



GESCHENK-IDEE

Auch als Firmengeschenk für
Mitarbeiter und Kollegen ideal!



Innsola
Kiefersfelden

Rathausplatz 5
83088 Kiefersfelden

Fon: 08033 976530
mail: info@innsola.de

www.innsola.de



Kindergarten St. Martin

Ein großer Zusammenhalt zwischen allen Einrichtungen (Kindergarten St. Martin, Kindergarten St. Barbara, Kieferer Kinderburg (Hort) und Kinderkrippe Kl. Drache) machte das St. Martinsfest legendär. Der Start war ein schöner Gottesdienst untermalt mit Musik und St. Martinslegende.

Der lange Laternenzug zog anschließend mit ca. 500 Leuten durch die Straßen. Vorne ritt ganz traditionell der St. Martin begleitet von der Bläsergruppe. Beim anschließenden Punsch und Glühwein trinken genoss man die gesellige Runde. Ein herzliches Dankeschön für alle Helfer und Beteiligten, die dieses Fest so wundervoll gemacht haben.



Die Kirtahutschn konnten wir nochmal ausnutzen. Schaukeln macht einfach Spaß.



Die letzten schönen Herbsttage nutzen wir natürlich in der Natur aus. Der Umgang mit Sägen am Totholz wird hier erprobt.

DANKE

Am 8. Oktober fand nach langer Corona-Pause wieder unser Herbst-Second-Hand-Basar statt. Wir haben ihn erstmalig als Flohmarkt ausgerichtet, um ein für die ehrenamtlichen Helfer:innen weniger aufwändigeres Format zu probieren.

Die Verkaufstische in der Schulturnhalle waren wieder gut gefüllt mit günstigen und sehr gut erhaltenen Waren rund ums Kind.

Unser Kaffee- und Kuchenbuffet fand bei den zahlreichen Käufer:innen großen Anklang und es wurde fleißig eingekauft. Der Erlös kommt wie immer den Kindern des Kindergartens St. Martin zugute und unterstützt u.a. Veranstaltungen (Theater, Workshops, Feste etc.), Ausflüge und größere Anschaffungen finanziell.

Ein herzliches Dankeschön an unsere freiwilligen Helfer:innen und Kuchenbäcker:innen, die Gemeinde und den Bauhof Kiefersfelden, die Familie Pfeiffer vom Gasthof zur Post, dem Trachtenverein Grenzlandler, das Kindergarten-Team St. Martin und den Hausmeister der Grund- und Mittelschule Kiefersfelden, Tobias Retzer. Unser nächster Second-Hand-Basar findet im Frühjahr 2023 statt.

Genauere Infos rechtzeitig unter: www.second-hand-kiefer.npage.de





Kindergarten St. Barbara



Der Umgang mit Messer wird beim Obst- und Gemüse schneiden erprobt. Da schmeckt das selbst geschnittene Obst gleich noch besser.



An der Werkbank entstehen nicht nur die tollsten Kunstwerke, sondern Freundschaften werden auch gepflegt.



Das Turnen in der Schulturnhalle ist für die Kinder immer eine Bereicherung. Bei Bewegungsspielen können sie sich austoben und bei Bewegungslandschaften erlernen die Kinder ein gutes Körpergefühl. Gleichgewicht und Kraft wird spielerisch gefördert.



Kooperation zwischen Schule und Kindergarten hat begonnen. Unsere Vorschulkinder dürfen in regelmäßigen Abständen die Schule besuchen. Schulische Einheiten werden spielerisch den Kindern nähergebracht. Auch die Schule und die Lehrer sind dadurch nicht mehr fremd.

Termine der beiden Kindergärten:

Adventsingen am 20.12.2022

für die Familien des Kindergarten St. Martins

Vor den Weihnachtsferien fliegt das Christkind vorbei

Letzter Kindertag Freitag den 23.12.2022

Start nach den Ferien Montag den 9.1.2023

Januar: Hechtseelaternenwanderung für die Familien des Kindergarten St. Barbara

Das Team der Kindergärten St. Martin und Kindergarten St. Barbara wünscht eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachten!

Inh. Sabine März

März
Glaserie
Meisterbetrieb

- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasung
- ◆ Bau- und Bleiverglasung
- ◆ Bildereinrahmung
- ◆ Spiegel
- ◆ Glasduschen
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen

Wir setzen Ihre Bilder in den richtigen Rahmen!

83080 Oberaudorf Telefon 08033 - 15 16 Jetzt NEU!!! Eingang zum Kufsteiner Straße 14 Telefax 08033 - 44 61 Geschäft hinterm Haus!!!

Rückblick aus dem:

Kindergarten St. Peter



Zahnärztin Julia Velikonja besuchte uns im Kindergarten und erklärte den Kindern das „richtige“ Zähneputzen.

Lustig war's beim „Kirtahutschn“ beim Bauernhof zum Grünwald in Mühlbach.



Beim Elternabend wurde unser neues Schutzkonzept, unser pädagogischer Schwerpunkt („Von klein auf draußen. Die Natur ruft“) vorgestellt; und ein neuer Elternbeirat gewählt.



Regelmäßig besuchen die Vorschulkinder die Bücherei Oberaudorf.



Zum Kennenlernnachmittag trafen sich die Eltern mit ihren Kindern beim Spielplatz am Auerbach.

Bei einem langen Laternenumzug mit selbstgebastelten Laternen und gebakenen Martinsgänsen erfreuten sich alle Heimbewohner. „Hoch zu Ross“, begleitete uns St. Martin und die „Junge“ Sense schmied-Kapelle bis zum Floriberg.



„Spiel und Spaß“ war angesagt beim Oktoberfest mit dem Altenheim. Vielen Dank an das Altenheim St. Peter für die Grillhähnchen, die Schokofrüchte und die bunte Zuckerwatte.





Kinderkrippe „Kleiner Drache“



Vorbereitung auf St. Martin...



Wir begrüßen den Herbst ☺



ELTERN-BACK-AKTION
am Nachmittag:
Vielen Dank an alle fleißigen Bäcker anlässlich des gemeinsamen St. Martins-Umzuges mit den Kigas.



„Wir wünschen Euch allen eine gesegnete Weihnachtszeit mit lieben Grüßen aus der Drachenhöhle!“



Postgasthof Fischerwirt

Familie Dreher
www.fischerwirtwalchsee.at



Aufgepasst!

- wenn du gerne etwas bewegen willst (nicht nur Teller und Gläser)
- wenn du gerne „ausschenkst“ und dir einen Tip „einsteckst“
- wenn bei dir neben deinen Beinen auch der Schmäh rennt ...

Scho g'hert?

Warum bist du dann noch nicht bei uns?
Wir beweisen dir – Tourismus ist besser als du denkst!
Probiere es aus!

Wir suchen ab sofort - gerne auch längerfristig - noch freundliche und motivierte Mitarbeiter (gerne auch Quereinsteiger)

• ZAHLKELLNER/IN • SERVICEKRAFT/AUSHILFE

Das können wir dir anbieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz in einem Traditionsgasthof mit familiärem und kollegialem Umfeld
- flexible Arbeitszeiten (4 - 6 Tage/Voll- oder Teilzeit/stundenweise angepasst an deine Bedürfnisse)
- persönliche Entfaltung und Wertschätzung – bei uns bist du keine Nummer
- Zusatzleistungen (Weiterbildung, Kurse)
- überdurchschnittlich gute Bezahlung - über dem KV Lohn
- bei Bedarf gerne freie Kost und Logis im EZ mit eigener Mitarbeiter-Waschmaschine

Ruf uns an oder bewirb dich jetzt!

Postgasthof Fischerwirt - Familie Dreher
Hausbergstraße 1/6344 Walchsee
E-Mail: urlaub@fischerwirtwalchsee.at/www.fischerwirtwalchsee.at
Tel.: 0043 5374 5239

Aktivitäten des Kinder-Treffs in diesem Jahr (eine Initiative des Helferkreises)



Seit nunmehr Juni 2018 besteht der Kinder-Treff, den Leni Reheis seither liebevoll und sehr engagiert organisiert. Bedingt durch die zwei vergangen Corona Jahre war das wöchentliche Angebot durch Bastel- und Mal-Tüten im Eingangsbereich der evangelischen Kirche kompensiert worden und wird auch fortlaufend beibehalten werden. So liegen ab dem 23.12. wieder spezielle Weihnachts-Tüten aus.

Aber seit diesem Juni nimmt das betreute Angebot wieder an Fahrt auf!

So wurden im Zuge des Kennenlernen-Treffens der ukrainischen Flüchtlinge im Bereich Kiefersfelden/Oberaudorf Friedenstuben in jeglicher Art und Größe gebastelt und verteilt. Diese berührende Geste wurde sehr gut aufgenommen!

Die Bastelstation beim Kinderfest im Kloster Reisach war ebenfalls ein großer Erfolg und sehr gut besucht.

Christbaum schmücken **Kinder Treff**



Ende November gehts los

Liebe Kinder, ihr seid alle herzlich eingeladen mit eurem Selbstgebasteltem unseren Christbaum zu schmücken. Der steht rechts vor der evangelischen Kirche in der Thierseestraße 10 in Kiefersfelden.

Dankeschön für die Unterstützung durch die evangelische und katholische Kirche, der Gemeinde und dem Jugendhilfeverein.

Ansprechpartner: eleni.reheis@t-online.de

Auch wenn die treibende Kraft hinter allen diesen super Aktivitäten Leni Reheis ist, sollte nicht vergessen werden, dass wir uns bei den vielen helfenden und unterstützenden Händen und Kräften herzlichst bedanken möchten! Diese sind Albert Weingart, der Jugendhilfeverein, die evangelische und katholische Kirche sowie die Gemeinde.

Kerzen für jeden Anlass





Zur Weihnacht, Taufe, Kommunion, Konfirmation, Hochzeit, Geburtstag, Trauer oder mit einem Foto von Ihren Liebsten **sowie trendige Deko- und Geschenkartikel**

Familie Aydemir, WACHSBILDNERMEISTERBETRIEB

Kufsteiner Strasse 13, 83088 Kiefersfelden, Tel: +49-8033/3083050
info@designer-kerzen.de www.designer-kerzen.de

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfes und ein gesegnetes Jahr.



Besondere Termine

Advent 2022

- Fr. 9.12. 19.00 „In Dulci Jubilo!“ Weihnachtskonzert von Catacoustic Consort
- Sa. 10.12. 18.00 Vorabendmesse zum 3. Advent bei Kerzenlicht, ♪ Kieferer Stubenmusik
- Mi. 14.12. 14.00 Pfarrheim: „Dahoam is dahoam“ Einladung zum Treffen im Advent. Ansprechpartnerin ist Sonja Greim, Telefon 08033/30 44 238
- Do. 15.12. 19.00 Konzert der Don Kosaken
- Sa. 17.12. 18.00 Vorabendmesse zum 4. Advent, die Pfadfinder verteilen das Friedenslicht von Bethlehem, ♪ Projektchor von Lisa Obermair
- So. 18.12. 10.30 Ökumenischer Kindermitmachgottesdienst im Pfarrheim

Weihnachten, Neujahr

Heiliger Abend

- Sa. 24.12. 16.30 Kindermesse als Wortgottesdienst mit Krippenspiel
- 22.30 Christmette, ♪ Kirchenchor und Orchester

Weihnachten

- So. 25.12. 9.00 Festgottesdienst zur Geburt des Herrn
- Mo. 26.12. 9.00 Pfarrgottesdienst am Stephanitag
- 18.00 Weihnachtssingen Kieferer Kirchenchor

Silvester, Neujahr

- Sa. 31.12. 17.00 Jahresschlussgottesdienst
- So. 1.1. 9.00 Pfarrgottesdienst zu Neujahr

Januar 2023

- Mo. 2.1. 9.00 Aussendungsfeier der Sternsinger Hausbesuche am 2. und 3. Januar.
- Fr. 6.1. 9.00 Heilig-Drei-König: Pfarrgottesdienst mit den Sternsängern
- Mi. 11.1. 14.00 Pfarrheim: „Dahoam is dahoam“ Einladung zum Treffen im Advent. Ansprechpartnerin ist Sonja Greim, Telefon 08033/30 44 238
- So. 15.1. 10.30 Ökumenischer Kindermitmachgottesdienst im Pfarrheim
- So. 22.1. 9.00 Pfarrgottesdienst zu „Sebastiani“, ♪ Kirchenchor; nach dem Gottesdienst Gelöbnisprozession

Eheversprechen erneuert

In einem feierlichen Dank- und Segensgottesdienst am 29. Oktober in der Kirche Heilig Kreuz in Kiefersfelden erneuerten 17 Ehejubilare aus dem Pfarrverband ihr vor vielen Jahren gegebenes Eheversprechen. Voraussetzung war, dass sie mindestens 25 Jahre lang verheiratet sind. Pfarrer Hans Huber und Pater Paul John Vadakumbadan MCBS erteilten jedem von ihnen den Segen und wünschten ihnen ein weiterhin zufriedenes Miteinander. Anschließend wurde dieses Ereignis bei Kaffee und Kuchen und regen Gedankenaustausch im Pfarrheim gefeiert.

Liebe Christinnen und Christen im Pfarrverband,

mit dem 1. Adventssonntag beginnt ein neues Kirchenjahr. Alle sind eingeladen, wieder anzufangen, das Licht zu suchen, das uns den Weg durch's kommende Jahr weisen will, der Hoffnung zu trauen, die Maria unter ihrem Herzen trägt, den Frieden aufzunehmen, der von den Engeln bei der Geburt Christi angesagt wird, dem „Ge-Heim-nis“ nachzuspüren, das in vielen Krippendarstellungen gezeigt wird, zu trauern über den Unfrieden, den Krieg und den Tod und Trost zu finden bei dem, der den Tod überwunden hat.



Foto: www.istockphoto.com

Wir laden alle ein, die „Engelämter“ (Gottesdienste bei Kerzenlicht und besonderer Musik), die Advents- und Weihnachtsgottesdienste mitzufeiern, die Krippen in den Kirchen, am Kieferer Krippenweg und natürlich zuhause zu betrachten und großzügig (z.B. bei der Sternsingeraktion) mit denen zu teilen, die nichts oder nur ganz wenig haben.

Im Namen von P. Paul, Diakon Prof. Langer und allen Angestellten des Pfarrverbandes wünsche ich Ihnen/Euch einen hoffnungsvollen Advent, frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr.

Ihr / Euer Pfr. Hans Huber





Erntedank gefeiert

Traditionsgemäß wurde am ersten Sonntag des Oktobers der Erntedank gefeiert. Die schönen und eindrucksvollen Arrangements der Früchte wurden wieder von den Kindern und Erzieherinnen der Kieferer Kindergärten liebevoll hergerichtet. Bereits im Vorabendgottesdienst wurden die Gaben Gottes von P. Paul und Diakon Prof. Langer gesegnet.



Foto: Peter Schwindt

Tags darauf wurde beim Festgottesdienst **Frau Ursula Wede für annähernd 30 Jahre Lektorendienst gedankt**. Stets sorgfältig vorbereitet lieh sie in all der Zeit dem Worte Gottes ihre Stimme.



Foto: Stefan Reinbrecht



„Bergsteigergottesdienst“ an der Himmelloos-Alm am 3.10.22

Foto: Irmgard Kurz

Vorschau:

Die **Erstkommunionfeier** in Kiefersfelden Hl. Kreuz ist geplant am **Sonntag, 14. Mai 23, 10.15 Uhr**.

Die **Firmung** für den PV ist am **Freitag, 7. Juli 23, um 10 Uhr** in der Pfarrkirche Oberaudorf geplant.

**Die Kath. Pfarrkirchenstiftung
Zu Unserer Lieben Frau Oberaudorf
stellt zum 1.2.2023**

einen Pfarrsekretär (m/w/d) für unser Pfarrbüro in Kiefersfelden in Teilzeit (16 Stunden pro Woche) ein

Sie können sich mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche identifizieren und haben Freude am Umgang mit Menschen?

Wir bieten Ihnen einen krisensicheren Arbeitsplatz in unbefristeter Anstellung.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- allgemeine Sekretariatsaufgaben (insbesondere Telefondienst, Schriftverkehr, Postein- und Postausgang)
- Terminverwaltung (z. B. Pfarrheimbelegungsplan)
- administrative Aufgaben, z.B. Registratur/Archivierung
- Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung Kirchzetteln, Kirchenanzeiger, Schaukasten Internet, Presse)
- organisatorische Aufgaben
- erste Anlaufstelle für die Pfarrmitglieder, Geschäftspartner

Ihr Anforderungsprofil

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbarer Abschluss
- gute IT-Kenntnisse (v.a. MS-Office)
- sichere schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Fähigkeit, auf unterschiedliche Personen angemessen einzugehen, insbesondere Sensibilität im Umgang mit Menschen in Belastungssituationen
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- einen vielseitigen, interessanten Arbeitsplatz
- Vergütung nach ABD
- Zusatzleistungen wie z.B. betriebliche Altersversorgung

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eigenschaft bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (in Papierform) bis zum 31.12.2022 an folgende Adresse: Kath. Pfarramt Oberaudorf - Personal, Herrn Rudolf Hitzler persönlich - Oberfeldweg 2, 83080 Oberaudorf



Inhaber Anton Linmer
Herbststr. 19
83022 Rosenheim
Tel. 08031 / 13484
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00
Mo-Do 13.30-16.30
Do 13.30-16.30
und nach tel. Vereinbarung

Kammerlanderweg 19
83098 Brannenburg
Tel. 08034 / 2312
Öffnungszeiten:
Mo-Mi 9.00-14.00
Do-Fr 9.00-12.00
und nach tel. Vereinbarung



GRABSTEINE
WANDGRÄBER
EINFASSUNGEN
GRABPLATTEN
FIGUREN AUS
BRONZE, ALU, STEIN
SCHMIEDEKREUZE
LATERNEN
WEIHKESSEL
SCHALEN + VASEN
.....
RENOVIERUNGEN
BILDHAUERARBEITEN
STEINRADIERUNGEN
SCHRIFTEN
VERGOLDUNGEN

www.limmer-naturstein.de
limmer-naturstein@t-online.de

Sternsingeraktion 2023 in Kiefersfelden

Wir freuen uns sehr, dass unsere Sternsinger – wie in ganz Deutschland - auch bei uns in Kiefersfelden den Menschen den Segen wieder direkt an die Haustür bringen können (lt. derzeitigem Stand) !

Beim afrikanischen Volk der Xhosa gibt es ein Sprichwort: „Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ Das passt auch gut zur Sternsingeraktion: Kinder ziehen zum Jahreswechsel durchs ganze Land und bringen die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu den Menschen. Die Sternsinger sind damit Teil lebendigen Brauchtums. Immer wieder erhalten wir Rückmeldungen, wie sehr das von den Menschen, die die Sternsinger besuchen, geschätzt wird.

**SEGEN * BRINGEN
SEGEN SEIN** lautete das Motto der Sternsinger in den letzten Jahren. Dieser Segen wird aber auch in anderen Teilen der Welt wirksam.

Der diesjährige Focus liegt auf „Kinder stärken – Kinder schützen in Indonesien und weltweit“. Mit den Sternsinger-Spenden werden jährlich Kinder und Familien in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa unterstützt, die unsere Hilfe dringend benötigen: Für eine bessere Zukunft braucht es u. A. Bildung, Betreuung, Gesundheitsfürsorge und Ausbildung. (Nähere Infos dazu auf www.sternsinger.de).

Unserer Pfarrgemeinde liegt darüber hinaus unsere Verbindung zum Bildungsprojekt „Jakobushaus“ in Lipova/Rumänien, das auch zu den Sternsinger-Projekten gehört, sehr am Herzen. Durch den direkten und ständigen Kontakt wissen wir, wie dringend dort Hilfe benötigt wird, um dieses Hilfsprojekt am Leben zu halten.

Wir haben in Kiefersfelden ein klares Hygienekonzept für die Sternsinger, sowohl in der Vorbereitung als auch in der Durchführung. **Unsere Sternsinger werden am Montag, 2.1.2023 und Dienstag, 3.1.2023 unterwegs sein.**

Die Sternsinger versuchen, zu allen Häusern zu kommen. Wer ihren Besuch an den beiden Tagen zu einer bestimmten Uhrzeit wünscht: bitte im Pfarramt oder per E-Mail anmelden.

Zusätzlich wird für diejenigen, für die ein Haustürbesuch nicht in Frage kommt, die Gelegenheit bestehen, sich ab 4.1.2023 ein von uns gepacktes „Segenstütchen“ abzuholen (in der Kirche oder bei der Bäckerei Schneider).

Selbstverständlich kann ebenfalls – wie bereits in den Vorjahren – die Spende im Pfarrbüro abgegeben oder auf eines der beiden Konten der Sternsinger-Aktion überwiesen werden.

Unser frommer Wunsch (im übertragenen Sinn):

**...und was Du zuerst wenig gehabt hast,
wird hernach fast zunehmen.**

Hiob, Kapitel 8, Vers 7

So hoffen wir auf zahlreiche Anmeldungen von vielen „Sternsinger-Helden“, die mithelfen, die Welt für viele Kinder ein wenig besser zu machen!



*Kinder helfen Kindern - *
gerade jetzt



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 23

Gib Kindern in Not überall auf unserer Erde Hoffnung und beteilige Dich dran, deren Situation zu verbessern! Schenke den Menschen in unserer Gemeinde mit Deinen Hausbesuchen Segen und Freude! Sei Sternsinger mit königlichem Gewand, funkelnder Krone, Stern, Weihrauch und Spendenbüchse! Wer bei der weltweit größten Solidaritätsaktion „Kinder helfen Kindern“ dabei sein will, **meldet sich bitte am besten sofort an (bis spätestens 16.12.2022)**, bevorzugt in einer Dreiergruppe mit erwachsener Begleitung, und vereinbart auch gleich eine Uhrzeit zur Einkleidung (am Freitag, 16.12.2022, von 12 bis 17 Uhr im Pfarrheim).

Ihr Kind beim Sternsingen unterstützen

Liebe Eltern, beim Sternsingen machen auch die Kinder selbst wichtige Erfahrungen: In ihren Gewändern treten sie für die Rechte von Kindern überall in der Welt ein, sie erleben Gemeinschaft und leisten wichtiges soziales Engagement für Gleichaltrige weltweit.

Wir bitten Sie, dass Sie Ihrem Kind (oder Ihren Kindern) die Teilnahme an der Sternsingeraktion ermöglichen. Natürlich sind auch Sie herzlich eingeladen, falls Sie Zeit und Lust haben, beim Sternsingen dabei zu sein, z.B. als Begleitperson oder bei der Essensausgabe.

Falls Sie Fragen zu unserer Sternsingeraktion haben oder Sie sich gerne engagieren wollen, kontaktieren Sie uns bitte: Pfarrbüro Heilig Kreuz, Pfarrer-Gierl-Weg 8, 83088 Kiefersfelden, Tel. 08033/8278 oder per E-Mail an sternsinger-kiefer@web.de. Ausführliche Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage der Pfarrgemeinde Hl. Kreuz, Kiefersfelden.

Vielen Dank und herzliche Sternsinger-Grüße!

AUFINGER
BESTATTUNGEN
IHRE
TRAUERBEGLEITUNG
Ann-Kathrin Aufinger

Rosenheimer Straße 29, 83080 Oberaudorf
Tel.: 08033 - 25 94, www.aufinger-bestattungen.de



Neues vom Kirchenchor

Missa Brevis von Mozart –

Eine wunderschöne Darbietung vom Kieferer Kirchenchor

Zum Kirchweihfest am Sonntag den 16.10.2022 sang der Kirchenchor Hl. Kreuz Kiefersfelden die Orgelsolomesse von Wolfgang Amadeus Mozart.

Unter der Leitung von Christoph Danner und unter Mitwirkung des erstklassigen Organisten Jürgen Doetsch, sowie des Kirchenorchesters gelang dem Chor eine großartige Ausführung von Mozarts „Missa Brevis“.

Auch die Geiger wurden bei der Orgelsolomesse von Mozart ganz schön gefordert...



Am Samstag den 19.11.2022 gestaltete der Kirchenchor den Vorabendgottesdienst zum Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder. Zu hören gab es, die nach langer Zeit wieder gesungene „Missa in F“ von Karl Pembauer. Musikalisch umrahmt wurde der Chorgesang vom Organisten Jürgen Doetsch und Bläsern des Kirchenorchesters. Anschließend fand für alle Beteiligten eine kleine Feier im Kieferer Pfarrheim statt.

Ausblick zum Jahresende

Besinnliche Weihnachten mit dem Kieferer Kirchenchor

Den Heiligen Abend mit dem Besuch der Christmette in der Pfarrkirche Hl. Kreuz ausklingen lassen – das ist für vieler Kieferer Tradition. Gestaltet wird die Mette vom Kieferer Kirchenchor und -orchester, die nach 3 Jahren endlich wieder die feierliche Kempter Pastoralmesse zum Besten geben werden. Doch nicht nur am Heilig Abend sorgt der Chor für Weihnachtsstimmung. Am **2. Weihnachtstag** organisiert der Chor wieder ein Weihnachtssingen in der Pfarrkirche Hl. Kreuz. Musikalisch gestaltet wird der Abend vom Kieferer Kirchenchor, verschiedenen örtlichen Musikgruppen und Wast Unterseher, der wieder traditionell an der Orgel zu hören sein wird. **Das Weihnachtssingen beginnt um 18 Uhr.** Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden werden erbeten und kommen einem karitativen Zweck zugute. Die Mitwirkenden und Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Besucher.

lebens()raum
 „Hat Ihre persönliche Immobilie“
Wir wünschen unseren Kunden
FROHE WEIHNACHTEN
und einen guten Rutsch

Fa. lebens(t)raum immobilien · Jan Pehlke · Bahnhofstr. 9 · Kiefersfelden
 Telefon 08033-98191 · Mobil 0176-66134200 · info@immobilien-inntal.de

Besinnungsnachmittag

Sonntag, 11. Dezember 2022, 15 - 18 Uhr

Adventliche Besinnung

„Die Gründe für unsere Hoffnung“

Mit geistlichen Impulsen von

P. Lukasz Steinert OCD

Der Besinnungsnachmittag, geprägt von Stille, Gebet und Gesang, schließt mit dem Sonntagsgottesdienst ab.

Anschließend laden wir alle zum gemütlichen Beisammensein ein.

Der Besinnungsnachmittag wird veranstaltet vom Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach in Kooperation mit dem Bildungswerk Rosenheim e.V.

Ort: Pfarrheim der Pfarrei Christkönig, Kirchenstr. 26, 83098 Brannenburg-Degerndorf

Anmeldung beim Bildungswerk Rosenheim unter
info@bildungswerk-rosenheim.de
oder Tel. 08031-23072-10

Ein freiwilliger Unkostenbeitrag wird erbeten



PFARRKIRCHE
HEILIG KREUZ

26. DEZ. 2022

18.⁰⁰ UHR

KIRCHENCHOR
KIEFERSFELDEN

* * *
KIEFERER
STUBENMUSIK

* * *
KIEFERER
KLARINETTEN-
QUARTETT

* * *
WOIGGABRUCH-MUSI

* * *
KINDERCHOR
PUSTEBLUME

* * *
ORGANIST:
SEB. UNTERSEHER

* * *
MUSIKALISCHE
LEITUNG:
CHRISTOPH DANNER
* * *

FREIWILLIGE SPENDEN
SIND ERBETEN

WEIHNACHTSSINGEN

Digitaler Adventskalender



Unter dem Motto „wer liebt lebt dreifach“ öffnen vom 1. bis 24. Dezember musikalische Kurzandachten jeden Tag eine Tür zu einem positiven Tagesbeginn. Nachdenk-Impulse laden ein in die wunderbare Welt der Liebe, des Liebens und Geliebtwerdens. Jeden Tag eine Einladung zu einem Liebesabenteuer unter www.werliebtledtdreifach.de/advent22.

Gospelgottesdienst

Nach zwei Coronajahren feiern wir am **26. Dezember um 10:30 Uhr** wieder drinnen in der **Erlöserkirche Kiefersfelden**, weil wir uns besser hören, wärmer sitzen, weniger Aufwand haben. „Deine Stimme“ wird das Thema sein. Jeder aus der Gospelband wird ein Lied auswählen, in dem die eigene Stimme in besonderer Weise zum Ausdruck kommt. Und dann hoffen wir natürlich, wieder Eure Stimmen zu hören.



Abendgottesdienste

Der musikalische Abendgottesdienst JumpStart ist frei, ungezwungen, lebendig - mit Band und eingängigen Liedern. Zusätzlich gibt es Raum für Stille und Impulse für ein authentisches Christsein im Alltag. Die Gottesdienste sind am **11. Dezember und 15. und 29. Januar um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf** und auch immer im Livestream unter live.oberaudorf-evangelisch.de.

Familiengottesdienste

Mit Band, tollen Liedern und Mitmach-Aktionen, die Kleinen und Großen Spaß machen, laden wir einmal im Monat zu Familiengottesdiensten ein. Kinder werden eingebunden beim Singen und Lesen und wir sind jedes Mal kreativ. Auch für Erwachsene ist viel Raum für Lebendigkeit und Spontaneität. Die nächsten Familiengottesdienste sind am **4. Dezember und 22. Januar**, jeweils um **10:30 Uhr** in der Erlöserkirche Kiefersfelden

Jugendgruppe

Jeden Mittwoch um 19 Uhr trifft sich eine offene Gruppe Jugendlicher ab 14 im Kirchenzentrum der Erlöserkirche Kiefersfelden. Wir sind kreativ. Wir sind kommunikativ. Wir spielen, singen und essen gern. Es ist uns nicht egal, wie's andern geht. Wir engagieren uns für die Gemeinde. Vom 21. bis 23. Oktober waren wir im Jugendbildungshaus Luegsteinsee. „Was gibt mir Energie?“ - „Wem gebe ich Energie?“ - Das waren die Fragen, die uns leiteten; und dabei ging es nicht nur um Äußerlichkeiten, sondern auch um unsere innere Energiequelle, die Seele. Es war, wie nicht anders zu erwarten, ein außerordentlich belebendes Wochenende.



*Wunderschöne Adventszeit!
Zeit für ein herzliches Dankeschön
unseren treuen Kunden und die
besten Wünsche für das kommende Jahr
... Ihr Schreiner-Team vor Ort.*

Gebr.
GbR

MAYERL
www.mayerlgbr.de

MAYERL GbR • Marblingstr. 40 • Kiefersfelden • Tel. 08033/8653 • Mobil 0171/3754216 • mayerl.gbr@t-online.de • www.mayerlgbr.de

Andacht für verstorbene Kinder

Es gibt viele, die den Verlust eines Kindes betrauern. Manche Kinder durften nicht lebend zur Welt kommen, andere starben erst später - aber eben vor ihren Eltern. Unsere „Andacht für verstorbene Kinder“, jährlich am Samstagabend vor dem dritten Advent, gibt Raum fürs Erinnern. Sie ermöglicht, das Glück noch einmal wachzurufen, das das Leben der verstorbenen Kinder einmal bedeutet hat. Sie hilft, tröstet und stärkt, weil sie eine Gemeinschaft von Menschen anbietet, die Vergleichbares erfahren haben.



Die konfessionsoffene Andacht ist am 10. Dezember um 19:30 Uhr in der Michaelskirche in Brannenburg, Kirchenstraße 6.

Gottesdienst für Verliebte

Wir bieten einen besonderen Ort für ein besonderes Date am Valentinstag, 14. Februar, um 19:19 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden. Die Kirche wird warm und stimmungsvoll beleuchtet sein. Die Band spielt die schönsten Liebeslieder. Es gibt zwanglose Impulse, jemanden besser kennenzulernen und sich selbst liebenswert zu präsentieren.

Trauung to go

Wenn Sie eigentlich kirchlich heiraten wollen, aber Ihnen der Aufwand bisher zu groß war, können Sie sich am Valentinstag, im „Gottesdienst für Verliebte“ das Ja-Wort vor Gott geben. Melden Sie sich einfach bei Günter Nun, 1488, oder g.nun@ejok.de für die nötigen Infos. Sie bekommen Infos, ein Angebot für ein Traugespräch und werden am 14. Februar um 19:19 Uhr mit kirchlichem Segen getraut.

Treffen am Tisch

Manchmal fragt man sich, ob man sein Leben nicht am falschen Ort, mit den falschen Menschen oder im falschen Beruf verbringt. Und selbst am richtigen Ort, in der richtigen Partnerschaft, im richtigen Beruf könnte man oft mehr draus machen. Bei den Treffen am Tisch kann man hören, wie andere denken, Ideen ausprobieren, indem man sie ausspricht, spüren, wie sich

revolutionäre Gedanken anfühlen. Die Teilnehmenden bestimmen die Themen mit. Zum Beispiel: Selbstbewusst leben im Beruf, in der Beziehung, im Freundeskreis, in der Kirche, im Haus, im Lebensrhythmus, in der Ernährung, im Hobby, im Lifestyle. Die Gesprächsleitung hat Günter Nun. Um Anmeldung wird gebeten unter guenter.nun@elkb.de. Die ersten Termine sind am 16.1., 30.1., 13.2 und 27.2. jeweils um 19:30 Uhr bis ca. 21 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden.

Reparieren statt wegwerfen

Unter diesem Motto lädt Jürgen Schwab mit vielen Mitarbeiter_innen seit 22. Januar 2022 ins Repair-Café im Gemeindehaus Oberaudorf ein. Alle drei Monate ist es Samstag von 13 Uhr bis 17 Uhr geöffnet, um defekte Elektrogeräte, Spielsachen, Fahrräder, Puppen, Stühle und anderes in gemütlicher Gesellschaft reparieren zu lassen oder unter Anleitung selbst zu reparieren.



Am 21. Januar 2023 feiert das Repair-Café sein einjähriges Jubiläum. Dazu wird es den gewohnten Repair-Service und Kuchen und Musik geben. Reparieren und feiern Sie mit!

Kirchenkino

Am 14. Januar um 19:30 Uhr zeigen wir in der Erlöserkirche Kiefersfelden den Film „Der Klang des Herzens“: August Rush erfreut mit seinem Talent nicht nur Passanten, sondern erregt auch die Neugier des Vagabunden Wizard. Doch klingende Münzen im Gitarrenkasten interessieren den kleinen August nicht. Was ihn antreibt, sind die Stimme seines Herzens und der sehnsüchtige Wunsch, irgendwo da draußen seine Eltern, die er nie kennen gelernt hat, auf sich aufmerksam zu machen. - Nach dem Film gibt es Gelegenheit zum Austausch in einer gemütlichen Runde am Tisch.



Hausmeisterservice und Maurer Peter TRATTNER

Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Arbeiten im und am Haus
- Terrassenbau

- Pflasterarbeiten
- Sträucher- und Heckenschnitt
- Gartenpflege

- kleine Fliesenarbeiten

Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68

Meinen Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes Jahr 2023!



Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V. informiert

THE TABLE Vernissage & Galerie



Ein 35 Meter langer Tisch wird sich in 1x2 Meter großen Bildern ab 17. Dezember um die Außenfassade der Erlöserkirche Kiefersfelden spannen. Die zweite Ausstellung von „THE TABLE - Alle an einem

Tisch“ präsentiert die Werke der Projektstage „Mehr Leben vom Tag“ und „Liebe deine Welt wie dich selbst“.

Selbstverständlich sind am 17. Dezember wieder alle Gäste an einen Tisch geladen, der diesmal allerdings nicht als Set im Table-Studio, sondern als großer Tisch in der Kirche stehen wird. Das Table-Team, Hannes Seebacher (Künstler), Marco Simoniti (Fundraiser und Mundschenk) und Günter Nun (Spirituelle Mentor) freut sich auf die Ehre, Sie an diesen Tisch geleiten zu dürfen.

Die Bilder werden ab 17. Dezember für 17 Tage ausgestellt bleiben und täglich ab 17 Uhr für eine Stunde angestrahlt. Das Projekt „THE TABLE - Alle an einem Tisch“ verbindet Kunst und Sozialarbeit, Ernst und Spaß, Jung und Alt, Reich und Arm, Mächtig und Schwach, indem es alle an einem Tisch zusammenbringt und so einen heilsamen Prozess initiiert. Wer sich zusammen an einen Tisch setzt, geht als ein anderer nach Hause, reicher, friedlicher, inspirierter, als er gekommen ist. - Mehr Infos unter jugendhilfeverein.net/the-table-alle-an-einem-tisch.



HYGGE

Die Initiatorin Selina Wede lud im Namen aller Jugendlichen des CO2 und Rosi zu unserer 1. eigenen Kunstausstellung, an welcher wir seit Wochen planten, ein. Alle Kunstbegeisterten oder auch nicht Kunstbegeisterten waren herzlich willkommen im CO2 in Oberaudorf, um sich verschiedenste Art Kunst junger Menschen anzusehen und sich eventuell inspirieren zu lassen. Auch an Essensliebhaber wurde gedacht, denn es gab verschiedenste internationale Snacks und Getränke.

Wir freuen uns sehr, dass viele uns bei unserem Projekt und unserer Leidenschaft unterstützt haben. - Wer die Kunstwerke noch sehen will, einfach zu den Öffnungszeiten zum CO2 kommen!



Das ChillOut an der Erlöserkirche Kiefersfelden ist Montag, 16 bis 18 Uhr, Mittwoch, 15 bis 19 Uhr mit Werkstatt und Donnerstag nach Absprache geöffnet. Das CO2 in der Sportplatzstraße Oberaudorf, in das auch alle Kieferer Jugendlichen eingeladen sind, öffnet Dienstag und Donnerstag von 15 bis 19 Uhr und Freitag von 15 bis 20 Uhr

Macher_innen

Selina ist nicht die einzige „Macherin“, die sich zurzeit im Jugendtreff - und übrigens auch in der Jugendgruppe - engagiert. Auch ihr Bruder Linus ist eifrig dabei, nicht nur Ideen zu haben, was er mal machen könnte, sondern sie auch konsequent umzusetzen. Linus ist unser derzeitiger Praktikant, außerdem ist er jede Woche in der Jugendgruppe und als Helfer bei Freizeiten und Events dabei.

Uns freuts. Denn genau darum geht es - unter anderem - in der sozialen Arbeit: Dass Jugendliche nicht nur träumen, sondern probieren, sich entdecken, weiterentwickeln, anpacken, auch mal scheitern, aber jedenfalls trag- und ausbaufähige Erfahrungen mit sich und ihren Fähigkeiten machen.

Natürlich schadet reifliches Überlegen, Abwägen, Diskutieren, Vorbereiten nicht. Aber einmal probiert ist mehr als zehnmal durchdacht. Vielleicht ist „Macher“ deswegen an dritter Stelle bei den Jugendwörtern des Jahres 2022 gelandet. Wir platzieren es übrigens weit vor „smash“ oder gar „bodenlos“, die die Plätze 1 und 2 belegen.

Bei uns wird nämlich weder „gesmashed“ noch etwas oder gar jemand als „bodenlos“ qualifiziert. Wie glauben, dass jede_r das Zeug zum/zur Macher_in hat. Es kommt nur auf den richtigen Zuspruch, die passende Inspiration und den geeigneten Proberaum an. Wir bieten alles drei. „Macher“ eben. - Günter Nun



Danke für den Glückshafen

Wir durften beim Herbstmarkt der Gemeinde Oberaudorf den Glückshafen übernehmen. Es war - wie immer - sehr viel Vorbereitungsaufwand. Aber es hat sich - wie immer - sehr gelohnt, weil - wie immer - Oberaudorfer und Kieferer Geschäftsleute uns großzügig mit Lospreisen und auch Geld-Spenden unterstützt haben. Darum - wie immer: Vielen Dank allen Unterstützer_innen und Helfer_innen und Loskäufer_innen. Das Bild zeigt die glückliche Gewinnerin unseres Hauptpreises, eines flotten Einkaufs-Radls.





AUSZEICHNUNG FÜR DAS DORFSPIEL „PASSIO“



Preisverleihung an Vertreter der Kieferer Vereine, mit Landrat Otto Lederer (ganz rechts), Kulturreferent Christoph Meyer-Gehring (dritter von rechts) und Bürgermeister Hajo Gruber.

Das letztjährige Schauspiel der Kieferer Vereine, zu Ehren des Ortspatrons Hl. Sebastian, wurde jetzt im historischen Wasserburger Rathausaal mit dem Kultursonderpreis 2022 des Landkreises Rosenheim ausgezeichnet.

Damit wurde der Wagemut gewürdigt, in den schwierigen Pandemie-Zeiten 2021 ein solches Projekt zu verwirklichen. Rund 150 Mitwirkende waren beteiligt, sechs Vereine hatten mitgewirkt. Die Ritterschauspiele Kiefersfelden, die Heimatbühne Kiefersfelden, der Kirchenchor, der Männergesangsverein, der Trachtenverein und die Musikkapelle Kiefersfelden. Deren

musikalischer Leiter Jürgen Doetsch komponierte eigens für „Passio“ eine Ouvertüre für Instrumentalisten, Chor und Solisten.

Der Kulturreferent des Landkreises Rosenheim, Christoph Maier-Gehring, würdigte als Laudator die besondere Leistung der Kiefersfeldener Vereine. Trotz Corona-Einschränkungen führten sie das Schauspiel, über die Leidensgeschichte des Hl. Sebastian, als Freiluftspiel auf drei Bühnen im Kurpark auf. Unter der schauspielerischen Gestaltung und Regie der Ritterschauspiele setzten sechs Ortsvereine damit ein Zeichen, dass in Kiefersfelden auch in schwierigen

Zeiten die Kultur nicht verloren gehen darf. Diesen Mut und das große ehrenamtliche Engagement der Dorfvereine hob der Kulturreferent als Laudator besonders hervor.

Großen Applaus vom Publikum im Wasserburger Rathausaal gab es dann auch für den Kurzfilm, den Initiator Sebastian Bleier von den Ritterschauspielen, zusammen mit Jürgen Doetsch, aus dem eineinhalbstündigen Film über die Passio-Aufführung gefertigt hatte.

(Auf YouTube können unter Passio 2021 der lange und unter Passio 2021 Kurzfassung der kurze Film abgerufen werden).

OPTIMISTISCHER BLICK NACH VORNE RITTERSCHAUSPIELE ZIEHEN POSITIVES FAZIT FÜR 2022

„Wir haben die zweijährige, coronabedingte Zwangspause gut überstanden und das Ritterschauspiel „Floribella“ war ein erfreulicher Publikumserfolg“, freute sich Vorstand Michael Dünkel bei der Mitgliederversammlung der Ritterschauspiele Kiefersfelden. Es gab viele positive Rückmeldungen zu dem auf drei Akte gestrafften Ritterdrama, das damit zeitlich, mit Pausen, auf zweieinhalb Stunden Spieldauer verkürzt werden konnte. „Diesen Weg wird unser Volkstheater weitergehen“, versprach Vorstand Dünkel. Er hob auch die professionelle Probenarbeit von Spielleiter Philipp Kurz hervor, dem es gelang, eine, von den Haupt- bis zu den Nebenrollen, spielerisch besonders gelobte Theaterleistung auf die historische Drehkulissenbühne zu bringen.

Mit einer Ausnahme erfolgte eine Wiederwahl der kompletten Vorstands- und Ausschussmitglieder, so übernahm Anna Bleier das Amt der Schriftführerin. Vorstand Dünkel sprach der scheidenden Schriftführerin

Marina Weißenbacher, die ihren Posten nach 6 Jahren niederlegte, großen Dank und Lob für ihr Engagement aus. Bei einer kurzen internen Sitzung wurden Spielleiter Philipp Kurz und die übrigen Spiel- und Bühnenverantwortlichen bestätigt.

Spielleiter Kurz kündigte für die Theatersaison 2023 mit Mangolf

von Rottenburg ein besonders spannendes, turbulentes wie satanisches Stück an. Das Ritterdrama von Josef Georg Schmalz kam bisher erst einmal, im Jahr 2004, auf die Bühne. Es wurde erst kurz vorher vom Theaterarchivar Martin Hainzl ausgegraben und für die heutige Theaterfassung überarbeitet.



Von links: Florian Larcher, Kassier, Markus Egger, Ausschuss, Anna Bleier, Schriftführerin, Sebastian Egger, Bühnenmeister, Michael Dünkel, 1. Vorstand, Sebastian Bleier, 2. Vorstand, Philipp Kurz, 3. Vorstand, Josef Goldmann, Ausschuss und Sebastian Larcher, Ausschuss.



Ehrung für Josef Goldmann

Für seine 25-jährige Mitgliedschaft als aktives Theatermitglied bekam Josef Goldmann ein gemaltes Ritterschild überreicht.

Vorstand Michael Dünkel bedankte sich bei ihm noch einmal besonders, dass er 2018, nach dem überraschenden Tod von Spielleiter Andreas Bleier, kurzfristig die tragende Rolle des Kieferer Kasperl übernommen hatte und sie seitdem mit Bravour ausfüllt.



Die Krippensaison beginnt am 1. Advent

Endlich ist es am 1. Adventssonntag soweit – die Türen der alten Pfarrkirche öffnen sich und geben den Blick frei auf unsere wunderschöne Kieferer Krippe, die wie alle Jahre von Toni Böck, Sepp Horn und Schorsch Wallner aufgebaut wurde.

In der ersten Szene, die bis zum 3. Adventssonntag zu sehen ist, gilt es die kunstfertig neu gestaltete Landschaft, den späteren Geburtsstall mit Hirten und Tieren sowie die Stadt Bethlehem mit ihren geschäftigen Bewohnern zu bestaunen.

Ab dem 3. Adventssonntag sehen wir, wie Josef und Maria vom Wirt unbarmherzig abgewiesen werden.

An Hl. Abend ist alle Müh vergessen, wenn das neugeborene Jesuskind in seiner Krippe liegt, wohlbehütet von Maria und Josef. Der Gloria-Engel verkündet Christi Geburt über der Krippe und die Hirten erstarren in Ehrfurcht vor dem Engel, der ihnen das heilige Kind ansagt.

Wir sind zuversichtlich, dass in diesem Jahr die feierliche Krippenlegung am Hl. Abend in gewohntem Rahmen um 14 Uhr in der alten Pfarrkirche stattfinden kann. Männergesangverein und Klarinettenspieler freuen sich, dass die liebgezwonnene Tradition wiederaufleben darf. Wir vom Krippenverein sind Musikanten und Sängern unendlich dankbar für ihren Einsatz. In diesem Jahr ist nach der Feier auch wieder ein Glühweinstand geplant, an dem man sich wärmen und ein nettes Gespräch führen kann. Die weiteren Umbautermine der Krippe sind der 28. Dezember 2022 (Anreise der Könige, Kindermord), der 5. Januar 2023 (Anbetung durch die Könige) und die Tage 18. und 21. Januar 2023. Ab diesem Zeitpunkt ist als letzte Szene die Flucht nach Ägypten zu sehen.

Ein weiterer Höhepunkt dieser Krippensaison ist die Ausstellung „Dorfkrippen“ in den Fenstern des Pfarrsaales, die von Sepp Horn und Schorsch Wallner seit Monaten vorbereitet wird. In dieser Ausstellung werden vom 2. Adventssonntag bis Mariä Lichtmess viele private Krippen erstmals öffentlich gezeigt. Wir danken allen Kieferern sehr herzlich, die heuer in den Weihnachtstagen auf ihre Krippe verzichten und sie uns für die Ausstellung überlassen haben. Zu bestaunen werden verschiedenste Krippen sein, sogar noch sehr alte Kunstwerke einheimischer Schnitzer. Wir bedanken uns bei der Kirchenverwaltung und Pfarrer Dr. Hans Huber sehr herzlich für die Möglichkeit, den Pfarrsaal für die Ausstellung zu nutzen.

Selbstverständlich beteiligen wir uns auch wieder mit einigen Vereinskrippen am „Kieferer Krippenweg“, der in gewohnter Weise von Roland Schmid organisiert wird. Wir freuen uns über den Erfolg der gemeinsamen Anstrengungen, Kiefersfelden als „Krippendorf“ zu etablieren. Berichte im „Bayerischen Krippenfreund“ und im „Tiroler Krippengeschehen“ zeigen uns, dass unsere Arbeit für die Krippentradition mittlerweile auch überregional gewürdigt wird.

Im Anschluss an die Veranstaltung „Catacoustic Consort“ am 9. Dezember 2022 in der Kieferer Kirche Hl. Kreuz gibt es im Pfarrsaal bei einem kleinen Umtrunk die Gelegenheit, auch unsere Ausstellung zu sehen und Details zur Kieferer Krippentradition zu erfahren.

Ein gemeinsames „Krippenschauen gehen“ zu privaten Krippen ist generell für Januar geplant, ein genauer Termin wird noch wie üblich bekanntgegeben. Wir freuen uns über rege Teilnahme aus der Bevölkerung.

Alle weiteren Details zur Krippensaison finden Sie in unserem Flyer und auf der Webseite www.kieferer-krippe.de

Wir wünschen allen Krippenfreunden und ihren Familien gesegnete Weihnachten und einen gesunden Rutsch ins Neue Jahr!



	<p><i>Wir bedanken uns bei unseren Kunden für Ihr Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.</i></p> 		<p>db-electronic Jutta Richter Dorfstr. 30 83088 Kiefersfelden Tel: 08033/8680 www.db-electronic.de geöffnet: Mo-Fr 10-17 Uhr</p>
<p>Krippenbeleuchtung</p> 	<p>Uhrenbatterien</p> <p>Wir wechseln die Batterie in Ihrer Uhr.</p> <p>ab 7,00 €</p> 	<p>Lichterketten</p> <p>Idena, von 10 bis 1000 LEDs auch für Außen geeignet</p>  <p>z.B. 240 LEDs 29,95 € mit Timerfunktion</p>	<p>Drahtlos-Telefone</p> <p>flexibel in Wohnung und Garten</p>  <p>Gigaset ab 39,95 €</p>

Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach

Zusammenarbeit mit „rote Leibal“



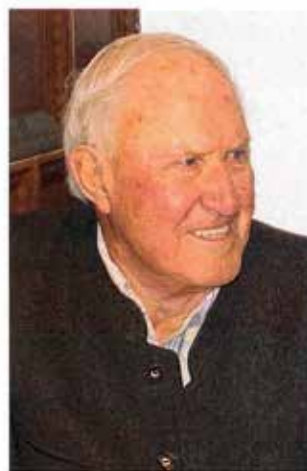
Schon seit einiger Zeit hat es sich so eingespielt, dass wir jedes Jahr einige Standkonzerte mit dem Männergesangsverein Kiefersfelden zusammen gestalten. So auch dieses Jahr, sei es im Kurpark von Kiefersfelden, im Caritas Altenheim St. Peter in Mühlbach, im „Muibecker“ Kurpark, oder, beim „Schauppen“. Obiges Bild entstand im St. Peter, wo wir unter anderem gemeinsam das Steinmetzlied, gesetzt von Josef Pirchmoser, zusammen mit dem Männerchor zum Besten gaben.

Beim nächsten Treffen waren wir beim Schaupenwirt, wo unser Trommelbua, der Artur von Stackelberg, seinen Geburtstagsmarsch einfordern durfte, den er dann auch souverän dirigierte.



Unser Saisonabschlussstandkonzert fand diesmal an einem lauschigen Septemberabend außergewöhnlicher Weise beim Bergwirt statt, was für uns gewissermaßen eine Premiere war.

Leider haben wir auch noch eine traurige Nachricht zu vermelden.



Zum Hebevollen Gedenken
an

**Max
Priermeier**

* 19. Februar 1938

† 9. August 2022

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig,
erzählt von mir und traut
euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz
zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Dieses Jahr mussten wir uns im August von einem herausragenden Mitglied und Ehrenmitglied unserer Musikkapelle, dem Priermeier Max, für immer verabschieden und gaben ihm das letzte musikalische Geleit. Wir haben nicht nur einen hervorragenden Musikanten (er spielte nicht nur bei uns, sondern über die Jahre auch in diversen kleineren Formationen, unter anderem sogar mit dem Kontrabass), sondern auch einen wunderbaren Menschen verloren. Max trat 1953 mit 14 Jahren als Posaunist der Sensenschmied Musikkapelle bei, und damals wusste er wahrscheinlich noch nicht, welchen wichtigen Part er in unserer Kapelle (außer später dem Tenorhorn und zuletzt dann der Tuba) noch spielen würde, weil er sich nicht scheute, Verantwortung zu übernehmen. In seiner 55-jährigen aktiven Zeit bekleidete er unter anderem das Amt des Schriftführers, war 6 Jahre Beisitzer, 1 Jahr (von der Jugend selbst gewählter) Jugendbeauftragter, 12 Jahre 1. Vorstand, und 12 Jahre Noten- und Zeugwart, einige Jahre selbst noch als passives Mitglied. In dieser Zeit war er außerdem noch als Sammler für den Musikunterstützungsverein tätig. Max setzte sich immer mit Weitsicht und gleichzeitigem Blick auf das momentan Notwendige, das Wesentliche und vor allem Menschliche mit der ihm eigenen verständnisvollen Umsicht und Ruhe, aber nie nachlassender Tatkraft in vollem Umfang für das Wohl seiner Kapelle ein. So war er z.B. an der Umsetzung des Rauchverbots während der Probe (obwohl selbst Raucher, natürlich zum Schutz der Jugend) und der Aufhebung des Aufnahmeverbots von Musikantinnen per Satzungsänderung, gegen damals, in beiden Fällen „enormen“ Widerstand zahlreicher Musikanten, maßgeblich beteiligt. 2003 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft bei den Sensenschmieden zu Teil. Er hat in der Zeit seines Wirkens unsere Kapelle geprägt und war und ist für uns nach wie vor ein Vorbild an Ehrlichkeit, Pflichtbewusstsein, Leistungsbeirschaft und Kameradschaft.

**Mit liebem musikalischem Gruß
und in respektvoller Dankbarkeit**

Deine Schmied.



Ständchen für den Ehrendirigenten

In strömendem Regen marschierte die Musikkapelle Kiefersfelden am Donnerstag, den 29. September 2022 vor das Haus ihres Ehrendirigenten Hans Bichler. Anlass war dessen Jubiläum der Diamantenen Hochzeit, die er mit seiner Frau Christl an diesem Tag feiern durfte.

Die Überraschung gelang perfekt, weder Christl noch Hans Bichler ahnten, dass sie an ihrem Ehrentag musikalischen Besuch erhalten würden. Sie lauschten sichtlich bewegt einigen schneidig vorgetragenen Musikstücken. Dass der Ehrendirigent Hans Bichler, der seit 65 Jahren der Musikkapelle Kiefersfelden angehört, den Marsch „Mein Regiment“ dirigierte, passte schon vom Titel her sehr gut zu diesem Anlass.

Weil am Ende des Ständchens alle fast bis auf die Knochen nass waren, luden Christl und Hans Bichler die Musikkapelle zum „Trocknen“ auf eine Brotzeit ins Hotel Zur Post ein.

Hier klang der Abend mit vielen schönen Erinnerungen und umrahmt von weiteren musikalischen Einlagen sehr harmonisch aus.

Die Gratulanten wünschten dem Jubelpaar noch viele glückliche gemeinsame Jahre und weiterhin Freude an und mit der Musikkapelle Kiefersfelden.



Spende der Raiffeisenbank Oberaudorf für die Jugendarbeit der Musikkapelle Kiefersfelden

Die Jugendarbeit wird bei der Musikkapelle Kiefersfelden seit vielen Jahren groß geschrieben. Zwei Bläserklassen, Bläserjugend und Jugendkapelle vereinen mittlerweile fast 50 Jungmusiker/Innen, worauf der Verein sehr stolz ist. Um die damit verbundenen Kosten zu decken, ist die Kapelle immer wieder auf Spenden angewiesen. Alleine für die im September gestartete Bläserklasse mussten beispielsweise sechs Instrumente neu angeschafft werden. Ein besonderer Dank gilt dieses Jahr der Raiffeisenbank Oberaudorf, welche die Jugendarbeit mit 500 € unterstützt hat. Im Rahmen der wöchentlich stattfindenden Jugendprobe durften 2. Vorstand Andreas Fuchs und Matthias Reheis (verantwortlich für die Jugendarbeit) einen Scheck entgegennehmen. Florian Neuwirth (Prokurist und zukünftiger Vertriebsvorstand der Raiffeisenbank Oberaudorf) durfte sich dabei selbst ein Bild von den vielen motivierten Jungmusikant/Innen machen.



Die Musikkapelle möchte sich in diesem Zusammenhang auch bei der Gemeinde Kiefersfelden für die laufende Unterstützung bedanken.



Musikunterstützungsverein Kiefersfelden

Der Musikunterstützungsverein Kiefersfelden bedankt sich auch dieses Jahr bei allen Spendern. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, der Musikkapelle Kiefersfelden ideell und finanziell - insbesondere bei der Jugendförderung und -ausbildung - zur Seite zu stehen.

Dank gilt auch der Gemeinde Kiefersfelden, die uns dieses Jahr ein neues größeres „Getränkeshütterl“ im Kurpark zur Verfügung gestellt hat.

Ein großes Dankeschön auch an die Firma Itelio, die uns immer tatkräftig unterstützt.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr!



Musikunterstützungsverein Kiefersfelden

Sparkasse Kiefersfelden

IBAN: DE 45 7115 0000 0000 3052 35

BIC: BYLADEM1ROS

Raiffeisenbank Kiefersfelden

IBAN: DE 45 7116 2355 0000 1588 44

BIC: GENODEF10BD

Volksbank Kiefersfelden

IBAN: DE 21 7116 0000 0000 3384 00

BIC: GENODEF1VRR

Und wieder kann man von einer gelungenen Aktivität der Jugendblaskapelle Kiefersfelden berichten

Dieses Mal wurden die mitwirkenden Kinder, Jugendlichen und auch die unterstützenden "Alten Hasen" für die gelungene Probenarbeit und den überaus gut besuchten Auftritt am „Kurpark Open Air“ mit einem tollen Ausflug in den Skyline Park belohnt. Aufgrund der hervorragenden Disziplin der Ausflügler kamen wir auch pünktlich auf die Minute um 8 Uhr zur Abfahrt, obwohl diese Uhrzeit ja bei Kindern und Jugendlichen am Wochenende oftmals gefühlt noch mitten in der Nacht erscheint. Nach einer kurzweiligen Anreise zum Freizeitpark stellten wir schnell fest, dass wir dort Dank der vorherigen Anmeldung und guten Organisation die Eingangskontrollen ziemlich flott passieren durften. Bei über 30 Teilnehmern war das schon alleine die erste Attraktion. Danach teilten wir uns in vier Gruppen auf.

Da die Temperaturen nicht unbedingt zu den großen Wasserwutschen und anderen Wasserspielen einladen, machten wir uns schnell daran, die wildesten und deswegen auch meistens viel besuchten Fahrgeschäfte auf den ausgeteilten Übersichtsplänen herauszufinden. Ein durchdachter Ablaufplan wurde dann zurechtgelegt. Anfangs ging dieser Plan noch gut auf. Aber da auf dem Weg zu den einzelnen Attraktionen weitere Eyecatcher unseren Plan durchkreuzten, ließen wir uns entspannt von einer Attraktion zur nächsten treiben. Es ging los mit der großen Schiffschaukel, über das flotte Fliegerkarussell und weiter zum Skyfall, bei dem man einige Male kurzzeitig in die Schwerelosigkeit gebracht wurde. Selbst das Zuschauen beim Skyshot, wo man sich in einer Kugel über 30 m in die Luft schießen lässt, war spannend genug. Trotzdem hatten zwei aus unserer Gruppe für diesen Nervenkitzel den Mut aufgebracht und ließen die hohen G-Kräfte auf ihre Körper wirken.

Nach weiteren Fahrgeschäften machte sich dann zur Mittagszeit der Hunger bei den einzelnen "Pilotinnen und Piloten" breit. Folglich marschierte unsere Gruppe dann zum ausgemachten Parkrestaurant. Dabei wurde auch gleich bei Schnitzel, Kasspatz'n und weiteren kulinarischen Genüssen die Gelegenheit genutzt, um sich mit den anderen Gruppen auszutauschen, damit man bloß keine wichtige "Abschussrampe" übersehen konnte. Nach einem kurzen Verdauungsspaziergang wurde der gefüllte Magen mit erneuten, ungewöhnlichen Fliehkräften belastet. Da wir ja durch das Musizieren alle gute Bauchmuskeln ha-



ben, war das jedoch leicht zu verkraften. Das Gruseln in der dreistöckigen Geisterbahn war dann eine willkommene Abwechslung und man konnte danach in viele entgeisterte Gesichter blicken. Nachdem wir beim Autoscootern unsere Fahrkünste unter Beweis stellen durften, hatten wir noch die Gelegenheit, unsere Treffsicherheit bei der Schießbude zu testen. Dabei stellten wir fest, dass auch bei ungewöhnlicher Gewehrhaltung die weißen Plastikhülsen getroffen werden konnten und es wurde die eine und andere Schießbudenblume abgegrast. Im Kettenkarussell konnte man sich in 30 Meter Höhe noch einen guten Überblick vom Park verschaffen. Leider war die Zeit so weit fortgeschritten, dass man sich auf den Weg zum ausgemachten Treffpunkt am Ausgang bei den Mandelständen und Schokofrüchten machen musste. Nachdem dort ein reger Austausch über die Erlebnisse der anderen Gruppen erfolgte, stellten wir fest, dass die meistens wilden Fahrgeschäfte doch einige Kalorien verbrannten. Das war auch den Organisatoren des Ausflugs nicht entgangen, welche dann für jede Gruppe noch eine Stärkung zur Heimreise in Form von gebrannten Mandeln besorgten.

Da wir auch zum Antritt der Heimreise pünktlich losfuhren, kamen wir auch auf die Minute pünktlich um 18 Uhr in Kiefersfelden am Schulhof zurück, wo die Kids von ihren Eltern größtenteils schon erwartet wurden.

Danke an die Firma itelio GmbH für die Einladung zu diesem Erlebnis und Danke an die Mitorganisatoren, welche diesen schönen Tag für uns Musikantinnen und Musikanten ermöglichten.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr.

ORIENT-ESPRESS

IMBISS

Türkische Spezialitäten

wie KALBS-Döner, Falafel, Gözleme, orientalische Pommes, Köfte, Hackfleisch-Pide und Pizza.



Mittwoch + Freitag **DÖNER-TAG**
Donnerstag **PIZZA & PIDE-TAG**
10:30 – 18:00 Uhr · gegenüber NORMA



Kirtafest am Blaahaus und vieles mehr

Zum 22. Kirtafest am Blaahaus hat unser Trachtenverein für Kirchweihsonntag, den 16.10.2022 eingeladen. Fast schon fest gebucht für unsere Kirtafeste ist das gute Wetter und so herrschte auch heuer wieder ein herrliches Kaiserwetter bei sommerlichen Temperaturen um die 20° C. Dieses Wetter lockte viele Besucher, um im Sonnenschein gemütlich beisammensitzen und ausgiebig zu feiern. Die Kirtahutsch stand nicht still, die Kinder und auch manch Erwachsener hatten eine Riesengaudi. Der Gießenbachklang spielte fleißig auf und die Auftritte der Zwergler-, Kinder- und Jugendgruppe samt Aktiven rundete das Fest musikalisch und optisch ab.

Die angebotenen Brotzeiten und Essen, Kaffee und Kuchen, das kühle Märzenbier und natürlich die frisch ausgebackenen Kirtanudeln ließen auch das leibliche Wohl der Besucher nicht zu kurz kommen und so verwunderte es nicht, dass viele Tische bis zum Einbruch der Dunkelheit besetzt blieben. Aber auch dann war noch nicht Schluss: Unsere Aktivengruppe baute heuer erstmals eine eigene Kirtabar auf und bot auf diesem Weg nochmals Gelegenheit, ganz ungezwungen bei dem ein oder anderen Gläschen Wein oder einem Cocktail den Abend ausklingen zu lassen. Dieses neue Angebot haben sich viele Besucher nicht entgehen lassen und feierten gemeinsam noch bis kurz vor 22 Uhr.

An dieser Stelle geht von der Vorstandschaft ein großer Dank an die rund 50 fleißigen Helfer, die bereits am Freitagnachmittag beim Bühnenaufbau, am Samstagvormittag beim allgemeinen Aufbau und am Sonntag bereits ab 9 Uhr tatkräftig mitgeholfen haben, damit das Kirtafest wieder erfolgreich durchgeführt werden konnte. Für diese großartige Leistung und Unterstützung nochmals ein herzliches Vergelts Gott!



Der Herbst ist erfahrungsgemäß beim Trachtenverein meist turbulent und zahlreiche Veranstaltungen standen neben dem Kirtafest auf dem Programm. Nach den vergangenen zwei „staaden“ Jahren, war es für unsere Jugend sowie Aktivengruppe selbstverständlich, am Volkstanzkurs der Oberaudorfer Trachtler teilzunehmen, der an drei Dienstagabenden im Pfarrheim in Oberaudorf stattfand. Meist fanden sich um die 30 junge Trachtlerinnen und Trachtler aus Ober-, Niederaudorf, Flintsbach, Thiersee und eben der Kiefer zusammen, um unter Anleitung von Markus und Michaela Schmid gängige Volkstänze einzustudieren. Krönender Abschluss war dann der Kathreintanz beim Bergwirt, wo sogleich das Gelernte praktisch angewendet werden konnte.



Die Jugend- und Aktivengruppe konnte sodann auch einen Gastauftritt im Hotel zur Post in Rohrdorf absolvieren und vor einer großen Reisegruppe aus Mecklenburg-Vorpommern auftreten. Das Programm mit Plattlern und Tänzern wurde zwischendurch mit musikalischen Einlagen von Anna Maria und Magdalena Schmid abgerundet, so dass es nicht verwunderte, dass das Publikum mit großem Applaus dankte.

**Ab 1. Januar in neuen
Räumlichkeiten in Raubling**

CarClean

Fahrzeugaufbereitung - Innen und Aussen

**Fahrzeugwäsche • Motorreinigung • Lackreinigung
Nanoversiegelung oder Keramikversiegelung**

**Ihr kompetenter
Partner rund um die
Fahrzeugauf-
bereitung!**

Angebote
professionelle
Flugrostentfernung
ab 39.- €

Angebote
Cabrio Verdeck
Aufbereitung
& Imprägnierung
ab 110.- €

**weitere
Angebote
auf Anfrage**

CarClean Andreas Illg
Kufsteiner Straße 11 • 83064 Raubling
Fon: +49 1525 15 71 224 oder +49 176 45262867
E-Mail: info@carclean-illg.de oder Mariana@carclean-illg.de
www.carclean-illg.de

Boarischer Dreiklang in Kiefersfelden

Von allen drei Trachtenvereinen, Oberaudorf, Niederaudorf und Kiefersfelden, kamen Kinder und Jugendliche herangeströmt, um beim Jugendhoagascht mitzusingen und zu musizieren. Der große Saal beim Bergwirt erwies sich schnell als zu klein und eilig wurden weitere Tische und Stühle herangeschafft und die Fläche um den Frühstücksraum erweitert. Vorstand Peter Hampp des heuer ausrichtenden Vereins „Grenzlander“, Kiefersfelden, begrüßte alle Teilnehmer und Zuhörer und freute sich über den großen Zuspruch. Musikwart Markus Schmid leitete durch den Nachmittag und lockerte mit einigen „Gschichten“ die Anspannung der jungen Akteure etwas auf.

Mit einem Begrüßungslied stellten sich die Audorfer Trachtenkinder vor, die gleich mit 25 Kindern in die Kiefer gekommen waren. Die Audorfer Geigenmusi mit Kathi Reiter, Johanna und Sabine Glarcher mit 2 Geigen und Gitarrenbegleitung gefiel durch den sauber intonierten und musikalischen Vortrag. Die Schmid Dirndl Annamirl und Lenal aus der Kiefer traten sowohl als Zwoagsang als auch, verstärkt durch die Mama, als Dreigsang auf und begleiteten sich dabei selbst auf der Harfe. Als Ziach-Solist gefiel Marinus Seebacher aus Niederaudorf der einen reschen Boarischen zu Gehör brachte. Bereits recht routiniert spielte die Saitenmusi des Trachtenvereins Grenzlander (Annamirl und Lenal Schmid sowie Martin Kurz) in der klassischen Stubbenmusikbesetzung mit Hackbrett, Zither und Gitarre auf. Mit



Lukas Stocker aus Oberaudorf stellte ein weiterer Ziach-Solist sein Instrument gekonnt vor und wurde teilweise noch von Johanna und Sophie Abfalter mit Querflöte und Gitarre schwungvoll be-



gleitet. Eine weitere große Sängerschar fand sich mit den Kieferer Trachtenkindern ein, die u.a. berichteten, wie's beim Bimperlwirt so zugeht und wer dort so alles an illustren Gästen einkehrt. Ebenfalls aus der Kiefer erfreuten Johannes Schwaiger und Simon Schroller mit einer Bläserweise und brachten ihre Tenorhörner zum Klingen. Zu den jüngsten zählte die „Bichei“ Cilli, die sich mit ihrer Geige gleich an einen Zwiefachen wagte und selbst dazu sang. Auch der Schmid Xaver, ebenfalls aus der Kiefer, bewies als Gesangs- und Ziach-Solist, dass die Kleinsten auch viel Schneid besitzen und erntete viel Applaus.

Nach einer verdienten, kulinarischen Stärkung der Teilnehmer sangen diese und das Publikum ein gemeinsames Lied, bevor der zweite Teil des Nachmittags eingeläutet wurde. Markus Schmid bedanke sich noch bei seinen Musikwart-Kolleginnen Anna Abfalter aus Oberaudorf und Lisa Seebacher aus Niederaudorf für die gemeinsame Organisation und die hervorragende Zusammenarbeit. Dieser Jugendhoagascht bot den vielen Kindern eine gute Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens und einen schönen Rahmen für einen gelungenen Auftritt. Nächstes Jahr geht es auf Wanderschaft und alle dürfen gespannt sein, wo der Jugendhoagascht 2023 Station macht.

Markus Schmid,
Musikwart



GETRÄNKE
WIERER
IHR SPEZIALIST IN SACHEN DURST

ABHOLMARKT | HEIMDIENST
GASTRONOMIEBELIEFERUNG
Kufsteiner Straße 19 | 83088 Kiefersfelden

KIEFERER GERRÄNKEMARKT

Zur Weihnachtszeit bei uns: Festbier und Glühwein

*Ein jedes Herz erfülle ganz der weihnachtliche Lichterglanz.
Und allen sei Gesundheit und Frieden zu diesem hohen Fest beschieden.*

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Das ganze Team
vom Getränkemarkt wünscht
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr!

Kufsteiner Straße 19 • 83088 KIEFERSFELDEN • Tel. 0 80 33 / 82 51

HEIMLIEFERSERVICE

Wirtshausliedersingen im Blaahaus

Zu einem sangesfreudigen Abend lud der Trachtenverein „Grenzlander“ Kiefersfelden in die historische Stube im Blaahaus. Der 2. Vorstand Hans Leitner begrüßte die Mitwirkenden, die nach einer kurzen musikalischen Einleitung der SchmankerlmuSi sogleich ein Tanzlied anstimmten, passend zu den anstehenden Kathreinständen. Obwohl einige der Besucher zum ersten Mal beim Wirtshausliedersingen zu Gast waren, erklangen viele der Lieder bereits kräftig und teils mehrstimmig, so dass der Schmid Zwoagsang nur sehr punktuell unterstützen musste. Neben einem Couplet und einem etwas frivolen Liebeslied sorgten einige „Gschichten“ für Aufheiterung und die SchmankerlmuSi, die mal zünftig, mal fein in verschiedenen Besetzungen aufspielte, für kurze Sangespausen. Der Abend klang mit einem ruhigen Abschiedslied und einem 4-stimmigen Jodler stilvoll aus. Musikwart Markus Schmid, der den Abend vorbereitet und die Lieder zusammengestellt hatte, bedankte sich bei allen Gästen für's Mitmachen und



beim Trachtenverein für die gute Bewirtung. Bevor sich die letzten Mitwirkenden auf den Nachhauseweg machten, freute sich viele bereits auf das nächste Treffen im November 2023.

Markus Schmid, Musikwart

Hubertusmesse mit dem Männergesangverein



Am 9.11. fand in der Pfarrkirche die nun schon traditionelle Hubertusmesse statt; Otto Siegl hatte mit der Jagdgenossenschaft und ihren Jägern die Vorbereitungen dazu getroffen und ein mächtiges Hirschgeweih von Stefan Voigt vor dem Altar ins Bild gesetzt.

Der Einzug des Paters wurde vom Thierseer Hornquartett musikalisch begleitet. Mit Vor- und Zwischenspielen leiteten die Bläser über zu den Stücken des Männergesangvereins unter der Leitung von Josef Pirchmoser.

In der Predigt berichtete Pater Paul anschaulich vom Wirken des Edelmanns Hubertus von Lüttich, einem leidenschaftlichen Jäger, welcher beim Anvisieren eines Hirsches in dessen Geweih ein Kreuz erkannte und fortan sich hegend und pflegend für alle Tiere einsetzte.

Das gesungene Vater Unser, arrangiert von unserem Dirigenten, bildete in der gut besuchten Pfarrkirche den Höhepunkt der Meßlieder.

Eine gesellige Zusammenkunft im Bergwirt mit Jagdgenossen, Jägern, Sängern, Bläsern und dem Pfarrer schloss sich an. Hier kam nun das im Rahmen unseres Festabends im vergangenen Jahr gespendete Fass Bier zum Ausschank, das Vorstand Beham hinter sinnig mit Lagerbier bezeichnete.



Weihnachtslieder selber singen – Kiefersfelden singt Weihnachtslieder

Am Freitag, dem 9.12.2022 um 18 Uhr im Kurpark – neben der Pfarrkirche

Nach der Corona bedingten Pause 2020 und 2021 führt der Männergesangverein zusammen mit Sepp Goldmann diese vorweihnachtliche Singstunde in diesem Jahr wieder durch!

Eingeladen sind dazu Alt und Jung, Kinder und Erwachsene und vor allem auch Familien mit Kindern, Oma und Opa mit den Enkeln. Es gibt keine besonderen Voraussetzungen zum Mitmachen.

Nach einem einleitenden Lied des Männergesangvereins wird gemeinsam gesungen, ganz zwanglos ohne Hang zur Perfektion – Sepp Goldmann und Schorsch Selig begleiten das Singen mit Akkordeon und Gitarre.

Adventzeit ist, der Nikolaus war schon da; jetzt ist die Zeit, in der gern gesungen wird. Oft fehlen die Texte der Lieder. Deshalb gibt es an diesem Abend das Liederheft „Alle Jahre wieder“ mit 26 der bekanntesten und beliebtesten deutschen und bayrischen Advents- und Weihnachtslieder.

Zum Preis von 2,- Euro nehmen Sie diese Liedsammlung mit. Sicher wird das Heft eine Hilfe zum gemeinsamen Singen auch zu Hause in den Familien.

Die Umgebung neben unserer Pfarrkirche, der Weg zum Kurpark mit den in den Schaufenstern und in den Kirchen aufgebauten Weihnachtskrippen versetzen uns in eine vorweihnachtliche Stimmung.

Ein Satz noch zum Schluss:

Wir vom Männergesangverein freuen uns, wenn wir mit möglichst vielen Teilnehmern an

diesem Singen eine vorweihnachtliche Feier gestalten dürfen und in einer besonderen Weise auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt werden!





Don Kosaken Chor
Serge Jaroff®
 Leitung:
Wanja Hlibka



**gastiert mit einem Jubiläumskonzert 125+2 des
 MGK 1895 Kiefersfelden e.V.
 am Donnerstag, den 15.12.2022, 19 Uhr
 in Kiefersfelden - Pfarrkirche Hl. Kreuz**

Ergreifende sakrale Gesänge der orthodoxen Liturgie, traditionelle Weisen, die von der verlorenen Heimat und der Liebe erzählen, sowie völkerverbindende Lieder in deutscher und ukrainischer Sprache werden durch begnadete ukrainische Solisten vorgetragen.

Bemerkenswert ist, dass der Chor in allen Ländern und fremden Kulturen mit derselben Euphorie und Begeisterung aufgenommen wird, was auch wieder bestätigt, dass Musik Menschen und Völker verbinden kann, auch wenn die Sprache nicht von allen verstanden wird. Die sechzigjährige künstlerische Arbeit Serge Jaroffs wird somit in authentischer und unnachahmlicher Weise fortgeführt.

Kartenvorverkauf € 20
 Tourist Information, Rathausplatz 5, Kiefersfelden
 Tel. 08033-976527, E-Mail: info@kiefersfelden.de
 Restkarten an der Abendkasse

Bitte setzen auch Sie ein Zeichen für den Frieden. Mit dem Kauf der Karte unterstützen Sie die ukrainischen Sänger und gönnen sich selbst damit ein unglaubliches Klangerlebnis.



Das Bild zeigt den letzten gemeinsamen Auftritt im Jahre 2015

**Der Männergesangsverein wünscht allen Lesern
 ein gesegnetes und glückliches Weihnachtsfest.**

1000 Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein!



Das **Zentrum für Pflege und Therapie** bietet insgesamt Platz für 200 mehrfachbehinderte, junge vor allem unter 60-jährige und ältere Menschen. Das breitgefächerte Angebot erstreckt sich vom **Langzeitpflegeaufenthalt** über die **Kurzzeitpflege** bis hin zu den **verschiedensten Therapien** in unserer Praxis für Physiotherapie und unserer Praxis für Ergotherapie.

Unser Angebot für Sie:

- umfassend geschultes Pflegepersonal
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Beschäftigungstherapie
- Sprachtherapie
- Psychosoziale Betreuung

Indikationen:

- Wachkoma-Patienten
- beatmete Patienten
- Z. n. Apoplex
- Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson
- Querschnittslähmung
- Mehrfachbehinderungen



ALPENPARK
 Zentrum für Pflege und
 Therapie GmbH

Kaiserblickstr. 1-5
 83088 Kiefersfelden
 Tel.: 0 80 33 / 69 40
 www.alpenpark.de

Teens, Theater und 1 Toter



Ein Backstage-Event der Kiefersfeldener Heimatbühne-Jugend zur Aktivierungskampagne vom Kreisjugendring Rosenheim

Um neue Jugendliche zum Theaterspiel zu gewinnen, warb die Jugend der Heimatbühne Kiefersfelden über den KJR Rosenheim mit Flyern in der Schule, sowie auch persönlich in der OGS Kiefersfelden, für einen Backstage-Besuch zum Kennenlernen. Sieben Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren folgten dem Aufruf und meldeten sich an.

Der erste angesetzte Termin am 27.9.2022 musste leider zwecks Covid kurzfristig verschoben werden, doch konnten die bereits Angemeldeten auch für den neu angesetzten Termin am 7.10.2022 wiedergewonnen werden.

Unter der Leitung von Monika Keiler und der Hilfe von Christa Rauscher und Conny Schrott startete also am Freitag um 17.30 Uhr in der Turnhalle Kiefersfelden das Event mit einer Bühnenführung. Mit einem Kennenlern-Intro wärmten sich die Teilnehmer bei kleinen Impro-Szenen auf und wechselten dann den Spielort in das Kostüm- und Requisitenlager der Heimatbühne. Dort warteten schon Getränke und ein Snack-Büffet zur Verpflegung, sowie ein vorbereitetes Krimi-Mystery-Spiel und jede Menge passende Kostüme dazu. In entspannter Atmosphäre stürzten sich die Beteiligten in den „Fall Backstage“, um die berühmte Popsängerin Miss Loco, bei deren restlos ausverkauftem Auftaktkonzert zur langersehnten Welttournee plötzlich eine Leiche in ihrer Garderobe gefunden wird. Der Manager der Diva war ermordet worden. Zum schwer bewachten Backstage-Bereich hatten nur wenige Personen außer der Sängerin Zutritt. Alle davon waren verdächtig und hatten auch ein Motiv.

Bei bester Laune wurden also die Rollen der Verdächtigen ausgelost. Jeder studierte zuerst still das nur für sie oder ihn bestimmte Rollenheft mit den Infos zum jeweiligen Charakter und dessen Beziehungen mit den anderen Beteiligten. Dann ging es mit großer Gaudi an die Kostümierung und das Spiel. Einer von ihnen war der Mörder - aber wer? Gekonnt und mit wachsender Begeisterung improvisierten alle ihre darzustellende Person und hatten einen Mordsspaß am Aufklären des Falles. Gegen 21 Uhr war der Mörder gefunden sowie das Büffet geleert und alle fragten vergnügt nach einer Wiederholung dieser gelungenen Veranstaltung.



Dieses Event wurde durch den Bayerischen Jugendring gefördert aus dem „Bayerischen Aktionsplan Jugend“ des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.



Der Heimatbühne-Vorhang öffnet sich heuer wieder in den Weihnachtsferien



Nachdem wir nun einige Jahre zu Weihnachten „theaterabstinient“ sein mussten, freuen wir uns heuer wieder, Ihnen ein großes Theaterstück zum Jahresende präsentieren zu können. Mit der Pfarrhofkomödie „Die Versuchung des Aloysius Federl“ in 3 Akten von Holger Zimmermann zeigen wir ein Lustspiel, welches auch schon im Komödienstadel seine Aufführung fand. Ein kleiner Ort im oberbayerischen Inntal, Kirchweih 1898: Als der Hausierer Sterzinger mit seinem Trödel auf seiner Tour am Pfarrhof vorbeikommt, erhält er durch Zufall und durch das lose Mundwerk der örtlichen Quadratratschn Cilly Gmeinwieser eine Möglichkeit, sich sein Leben zu versüßen.

Er behauptet nun frech, im Besitz eines Bücherls mit brisanten Informationen über die wahren Familienverhältnisse im Dorf zu sein: Da gibt es zum Beispiel ein wohl behütetes Geheimnis der gewissenhaften Pfarrersköchin Johanna, die mit ihrem unehelichen Sohn Alois im Pfarrhaus wohnt.

Im Bestreben, unangenehme Enthüllungen zu verhindern, kommt es zu peinlichen Verwicklungen. Zu allem Überfluss hält plötzlich auch noch der Bischof höchstpersönlich im Pfarrhof Einkehr und sorgt für Aufregung. Welche Rolle spielt der als Schürzenjäger bekannte Bürgermeister nebst unbescholtener Gattin? Und wieso gibt sich Alois, der in die Tochter des Bürgermeisters verliebt ist, plötzlich der Entsagung hin?

Dramatischen Szenen spielen sich ab, als die Gattin des Bürgermeisters den örtlichen Jungfernbund auf den Sterzinger hetzt, oder sich der Bischof beim Zwetschgenbrocken mit der unmoralischen Chantal alias Kreszenz Schleipfinger auseinandersetzen muss. Sie verleihen dem tragikomischen Geschehen seine Würze, bis sich am Ende eine unerwartete Lösung auftut.

Die Aufführungstermine sind
Dienstag 27.12., Mittwoch 28.12., Freitag 30.12.22 sowie Mittwoch 4.1., Freitag 6.1. und Samstag 7.1.23
jeweils um 19.30 Uhr in der Schulturnhalle Kiefersfelden.

Zur Pausenmusik spielt die Familienmusik Schmid auf. Der Zuschauerraum wird wieder mit Tischen und Stühlen vorbereitet und auch für eine Verpflegung ist wieder gesorgt, heuer allerdings via Selbstbedienung von unserem Brotzeit- und Getränkebestand im Foyer.

Der Kartenvorverkauf startet am 10. Dezember bei Tabak-Land Zaglacher, Dorfstraße 34, Kiefersfelden, Tel. 08033-302722. Restkarten können auch noch an der Abendkasse erworben werden. Eintrittspreis 7,- Euro, Kinder bis 15 Jahre zahlen die Hälfte. Infos gibt es auch auf www.heimatbuehne-kiefersfelden.de.

Wir freuen uns auf eine schöne Weihnachtssaison!



Tipp: Verschenken Sie uns doch einfach zu Weihnachten!

Unter info@heimatbuehne-kiefersfelden.de können **Geschenkgutscheine für unsere Theateraufführungen** in der Turnhalle bestellt werden. Einfach eine E-Mail mit Name des Gutscheinempfängers, Anzahl der gewünschten Eintrittskarten und Name des Spenders schicken. Wir teilen Ihnen mit, ab wann Sie den Gutschein im Tabak-Land Zaglacher in Kiefersfelden abholen und bezahlen können. Der Beschenkte kann den Gutschein bei einer unserer Theateraufführungen seiner Wahl



Wenn die Engerl über die Regenbogenrutsche auf die Erde rutschen...

... dann kann im Königreich Mirabell eigentlich gar nichts mehr schiefgehen, vor allem wenn sich die Kieferer Wichtl darum kümmern! Schlimme Dinge passieren im Königreich, denn die neue Frau des Königs schmiedet einen finsternen Plan, um den König und seine Tochter, die Prinzessin Mirabella, loszuwerden. Mit Hilfe der dunklen Magie eines Waldtrollen versucht die Königin, sich selbst und ihren eigenen Sohn auf den Thron zu setzen. Doch zum Glück ist da noch Mirabella's guter Freund Mika, der ein offenbar verarmter Bursche ist. Und himmlische Hilfe gibt es auch noch: den Engel 7499, der vom Oberengelrat als Schutzengel auf die Erde befohlen wurde um sich seine Flügel zu verdienen. Werden die beiden es schaffen, Mirabella und ihren Papa zu retten?

Aktuell proben 17 Kinder sehr engagiert und mit viel Freude für das neue Theaterstück „Ein Engel für Mirabella“ unter der Spielleitung von Monika Keiler.

Wir freuen uns schon auf die Aufführungen im kommenden Jahr, und zwar am 5., 18., 19., 25. und 26.3.2023.



Eine „himmlische“ Probenszene des Sterns, der mit seinem gutgelaunten Gesang nicht immer für Begeisterung bei den Engeln sorgt



direkt gegen eine Platzkarte eintauschen.

Und auch für unser neues Krimi-Komödien-Dinner im Frühjahr 2023 können jetzt schon beim Ochsenwirt Oberaudorf Tickets erworben und unter den Christbaum gelegt werden. Infos dazu unter Tel. 08033-30790 beim Ochsenwirt.

Zum Theater braucht man aber auch noch mehr als „nur“ Spieler

Bei den Kieferer Wichtln stand immer schon der Nachwuchsgedanke des Theaters im Vordergrund. So werden die Kinder hier auch in die Arbeiten hinter der Bühne mit einbezogen. Beim Bühnenbau der Erwachsenen für das Weihnachtsstück „Aloysius Federl“ schnuppert schon ein Wichtl in die Welt der Kulissen und Werkzeuge, und auch zum Thema Theater-schminke und Maske tut sich wieder was. Mit einigen interessierten Wichtln fand unter der Leitung von Conny Schrott und Anja Birner ein „Grundkurs Maske“ statt. Es wurde auf die verschiedenen Möglichkeiten der Schminke eingegangen und auch Wichtiges wie z.B. die richtige Hygiene des Materials oder „welche Art von Schminke benutzt man wofür“ erklärt. Schließlich konnten die Kinder dann auch selbst mit anpacken und sich gegenseitig ein erstes Makeup auflegen.



SCHLOSSEREI ABENDSTEIN

- **Industriemontagen**
- **Schmiede- und Schlosserarbeiten**
- **Schweißerarbeiten nach DIN 18 800 Klasse B**
- **Verschleißteilreparatur von Bau und Landwirtschaftlichen Geräten**

BENEDIKT ABENDSTEIN Bahnhofsplatz 6 - 83080 Oberaudorf
Mobil 0179 / 41 13 440 - Fax (08033) 30 34 41



9. Dorfkönigschießen 2022 - Ergebnisse

Michaela Reiger ist Dorfkönigin
 beim neunten Dorfkönigschießen der Schützengesellschaft
 „Vorderkaiser e.V.“ Kiefersfelden hatte sie unter
 531 Teilnehmer*innen den besten Schuss abgegeben.

Wurstkönigin wurde Vera Mank und Brezenkönigin Manuela Siegemund. Die Entscheidung fiel denkbar knapp aus. Michaela war mit einem 11,0 Teiler ganz dicht vor Vera mit einem 11,4 Teiler und Manuela mit einem 24,7 Teiler.



Schuss Reiger

Schuss Mank

Schuss Siegemund



v.l. Schützenmeister Florian Weißenbacher,
 Wurstkönigin Vera Mank, Dorfkönigin Michaela Reiger,
 Brezenkönigin Manuela Siegemund, Bürgermeister Hajo Gruber

Nach fünf Tagen intensiven Wertungsschießen und mit einem Rekordergebnis von 531 Teilnehmern, die zusammen nahezu 28.000 Schüsse abgaben, folgte die Siegerehrung im Schützenheim. Begrüßen konnte 1. Schützenmeister Florian Weißenbacher ersten Bürgermeister Hajo Gruber, Ehrenschiitzenmeister Franz Siller, die Vereinsvorstände und Chefs der teilnehmenden Mannschaften, Gruppen und Firmen. Sein besonderer Dank galt den zahlreichen Kieferer Geschäftsleuten für die Unterstützung mit Preisen und Gutscheinen.

SM Weißenbacher betonte, dass trotz der starken Beteiligung, über die er sich sehr freute, das Schießen und die damit verbundene Arbeit trotzdem viel Freude machte. Er dankte allen Mitwirkenden, besonders den drei Damen, Angelika, Rosi und Johanna, welche in dieser Zeit für das leibliche Wohl sorgten. Großes Lob sprach er den Schützen_innen und Schützen aus, die überragende Leistungen zeigten und mit gesundem Ehrgeiz und dem nötigen Spaß dazu beigetragen haben, dass dieses Dorfkönigschießen wieder ein toller Erfolg wurde.

In seinem Grußwort bedankte sich Erster Bürgermeister Hajo Gruber beim Schützenverein für die Ausrichtung des nunmehr 9. Dorfkönigschießens. In seinen Augen ist dies das netteste

Ereignis im Dorf. Die Leute kämen zusammen und das ist nach der „Corona-Zeit“ ein sehr wichtiger Faktor für die dörfliche Gemeinschaft. Er gratulierte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die sehr guten Leistungen am Schießstand.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Einzelwertung nach DSB

1.	Gerhard Reiger	10,0 Punkte
2.	Anna Reiger	11,1 Punkte
3.	Kilian Hager	18,0 Punkte
4.	Philipp Weidel	19,1 Punkte
5.	Michaela Reiger	19,4 Punkte
6.	Markus Baumgartner	20,7 Punkte
7.	Max Reiger	22,6 Punkte
8.	Tobias Biller	22,6 Punkte
9.	Walter Maier	23,0 Punkte
10.	Janin Kraus	23,1 Punkte

Bei der DSB-Einzelwertung konnten wieder zahlreiche Preise dank der Kieferer Geschäftswelt übergeben werden.

Mannschaftswertung

1.	Reiger Betonglätten	577 Ringe
Schützen:		
	Andi Wimmer	97 Ringe
	Anna Reiger	97 Ringe
	Markus Baumgartner	97 Ringe
	Gerhard Reiger	96 Ringe
	Anton Schwaighofer	95 Ringe
	Max Reiger	95 Ringe
2.	Schopper-Alm	574 Ringe
3.	SFV EW Sachs	569 Ringe
4.	Uno-Club	564 Ringe
5.	Birgit u. Jochen san owei no dabei	563 Ringe
6.	Atrulog	544 Ringe
7.	Itelio	540 Ringe
8.	Post-Stammtisch	538 Ringe
9.	Kieferer Hooligans	538 Ringe
10.	Heimatbühne	534 Ringe

Insgesamt 29 Mannschaften brachten mindestens 6 Personen an den Start und kamen in die Wertung. Bei mehreren Schützen in der Mannschaft wurden die sechs Besten gewertet. Die Mannschaftssieger erhielten den von Senator h.c. Peter Rösner gestifteten Wanderpokal und die weiteren Gewinner Pokale überreicht.

Jugendwertung

1.	Markus Reiger	95 Ringe
2.	Michaela Reiger	94 Ringe
3.	Hannah Funk	94 Ringe
4.	Simon März	92 Ringe
5.	Andreas Geitl	91 Ringe
6.	Moritz Knoll	90 Ringe
7.	Oleksaldr Krainiuk	89 Ringe
8.	Charlotte Both	88 Ringe
9.	Yannick Budai	88 Ringe
10.	Marias Mayländer	87 Ringe

Zusammen waren es 55 Jugendliche, die in dieser extra Wertung aufgenommen wurden. Hier wurden Pokale für die Besten zehn überreicht.

Meistbeteiligung

1.	Reiger Betonglätten	57 Teilnehmer
2.	Itelio	55 Teilnehmer
3.	SFV E.W. Sachs	34 Teilnehmer
4.	Tennisbande	30 Teilnehmer
5.	Heimatbühne	22 Teilnehmer
6.	Uno-Club	21 Teilnehmer
7.	Schopper-Alm	21 Teilnehmer
8.	Kieferer Hooligans	21 Teilnehmer
9.	Gemeinde	21 Teilnehmer
10.	Atrulog	16 Teilnehmer

Bei der Meistbeteiligung gab es Fässer mit 50, 30 und 15 ltr. Maxtrainer Schlossgold und zusätzlich für Platz vier und fünf „Zielwasser“.

Mit einem extra Pokal wurde zusätzlich Max Reiger für 540 abgegebene Schüsse ausgezeichnet.



Pokale und Sachpreise für die Gewinner

Erstmalig beim Dorfkönigschießen wurde mit einem 0,0 Teiler der absolute Zentrumsschuss geschossen. Kilian Hager war dieser „Glückliche“ und kam dadurch bei der DSB-Wertung auf den 3. Platz.



0,0 Teiler - der Traum eines jeden Schützen*

Die vollständigen Ergebnisse können auf der Internetseite der Schützengesellschaft unter www.sgvorderkaiser.de eingesehen werden.

Ehrenmitglied Otto Regotta ein „Achtziger“ Geburtstagsschießen zum Jubiläum

Beim letzten Übungsschießen für die Saisonwertung am 25. Oktober 2022, wurde das Geburtstagschießen durchgeführt und die von Otto Regotta gestiftete Bildscheibe ausgeschossen. Es zählte nicht der beste Zentrumsschuss, sondern vom Jubilar wurde eine Vorgabe, gemäß dem „Alter“ von 80 Teiler festgelegt. Die geringste Abweichung zu diesem Wert entschied über die Reihenfolge der Platzierungen.

Mit dem Luftgewehr und mit der Luftpistole, ob stehend frei oder aufgelegt, konnte um die Scheibe geschossen werden.

Die geringste Differenz zum vorgegebenen Wert und somit Gewinnerin der Geburtstagscheibe war Ingrid Schmalz mit einer Abweichung von 2,3 Teiler. Otto Regotta übergab die Bildscheibe an die sichtlich erfreute Gewinnerin, denn es war die erste gewonnene Scheibe, seit sie den Schießsport begonnen hat.



v.l.: Ulrike Pütz, Ingrid Schmalz, Otto Regotta, Karin Berndanner

Auf den weiteren Plätzen folgten:

2.	Ulrike Pütz	7,2 Teiler	- Abweichung
3.	Karin Berndanner	11,7 Teiler	- Abweichung
4.	Mario Sivori	12,8 Teiler	- Abweichung
5.	Hans Hager	15,7 Teiler	- Abweichung
6.	Andreas Richter	17,1 Teiler	- Abweichung
7.	Alois Herfurtner	18,3 Teiler	- Abweichung
8.	Steve Hellmann	18,9 Teiler	- Abweichung
9.	Melanie Sivori	21,0 Teiler	- Abweichung
10.	Tassilo Baumer	22,0 Teiler	- Abweichung



Die Bildscheibe mit Motiv „Laiming“

Alois Herfurtner, der in Vertretung des 1. Schützenmeisters die Siegerehrung vornahm, bedankte sich bei den Schützen für die Teilnahme und beim Ehrenmitglied Regotta für die gestiftete Scheibe und Sachpreise.



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

03944 - 36160
www.wm-aw.de




itelio GmbH sponsert neuen Trikotsatz für die Jugend des ASV Kiefersfelden



Seit vielen Jahren macht sich das ortsansässige Unternehmen itelio für Vereine in Kiefersfelden stark. Dabei liegt dem IT-Experten der Einsatz für Kinder und Jugendliche besonders am Herzen. In diesem Jahr wurden etwa 30.000 Euro in die Jugendförderung investiert. Mit der neuesten Spende kann vor allem den Nachwuchskickern des ASV eine große Freude bereitet werden.

Die itelio GmbH kleidet die gesamte Jugend des Kieferer Fußballvereins neu ein – von der U6 bis zur U19. Dabei handelt es sich um zehn komplette Mannschaftssätze mit insgesamt 150 Trikots, Hosen und Stutzen. Hinzu kommen noch 20 Jacken für die Trainer sowie Betreuer der Nachwuchsmannschaften. Andreas Angerer, Jugendleiter des ASV, hat so eine Spende in seiner langen Amtszeit noch nie erlebt.

Bei der offiziellen Trikotübergabe präsentierten die Kinder und Jugendlichen des ASV stolz die neuen Trikots in strahlendem Königsblau. Auch die Geschäftsführer der itelio GmbH sowie die Vereinsleitung des ASV Kiefersfelden waren vor Ort. Aus der jahrelangen Partnerschaft hat sich mittlerweile eine tiefe Freundschaft entwickelt – und so wurde aus der formellen Veranstaltung ein gemütlicher Nachmittag mit herzlichen Gesprächen. „Wir sind froh, dass wir die itelio GmbH hier im Ort haben, die durch diese Aktion erneut unsere Jugendarbeit würdigt. Ein großes Dankeschön im Namen des gesamten Vereins“, so Johannes Mayerl, Vorsitzender des ASV. Auch die Kinder, Eltern und Trainer sind begeistert vom neuen Fußballdress.

itelio Geschäftsführer Peter Kurz meint zur Spendenaktion: „So eine großartige Vereinsarbeit unterstützen wir gerne. Es freut uns jedes Mal wieder, auf den Sportplatz zu kommen und viele lernwillige Nachwuchskicker zu sehen, denen man die Freude und den Spielspaß anmerkt. Dass die Kinder nun unser Firmenlogo auf der Brust tragen, macht uns natürlich auch ein bisschen stolz. Ein großes Dankeschön an die ehrenamtlichen Helfer und Trainer, die tagtäglich ihre Freizeit für unseren Nachwuchs zur Verfügung stellen.“ Die gesamte itelio GmbH wünscht der Jugend des ASV Kiefersfelden viel Freude mit den Trikots und hofft auf zahlreiche Siege im neuen Dress.



IMMER UpToDate:
www.kplus-apotheken.de
Facebook & Instagram:
-> kplus Apotheken

WIR IMPFEN
Corona-Schutzimpfung
& Grippe-Schutzimpfung
in der Kaiser-Apothek
in Kiefersfelden
-> Terminvergabe auf
unserer Homepage

**DAS K+ TEAM WÜNSCHT
EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT**

Werde Teil unseres Teams!
Zur Unterstützung unseres jungen Teams
in der Kaiser Apotheke in Kiefersfelden
& Stephans Apotheke in Rosenheim
suchen wir ab sofort Voll-/Teilzeit:

- PKA (m/w/d)
- PTA (Offizin) (m/w/d)
- Apotheker/in (Sterillabor) (m/w/d)

Weitere Infos unter www.kplus-apotheken.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Ansprechpartner Josef Böhm
Tel.: 08033/97640
Mail: josefboehm@kaiserapotheke.de

MEINE HEIMAT MEINE GESUNDHEIT MEINE APOTHEKE

Kaiser Apotheke / Kufsteiner Str. 16 / D-83088 Kiefersfelden / Tel: +49 (0) 8033 9764-0



Fazit Hinrunde

Die erste Mannschaft des ASV Kiefernfelden rangiert zum Abschluss der Herbstrunde auf dem 6. Tabellenplatz der Kreisklasse 1. Sowohl nach oben als auch nach unten ist noch alles möglich für die Truppe von Trainer Christian Müllauer. Nach vielen „Up and Downs“ mit einer Negativserie, unglücklichen Punkteverlusten, verletzungs- und krankheitsbedingten Ausfällen konnte der ASV die Herbstrunde noch mit einem Sieg abschließen und sich etwas von den hinteren Tabellenplätzen absetzen. „Alles ist noch möglich... in dieser Liga kann Jeder Jeden schlagen... ausgenommen der Ligaprimus TSV Brannenburg, welcher ganz vorne wegmarschiert“ so Müllauer. Angriff ist die Devise für die Frühjahrsrunde, welche im März 2023 startet. Hier will man vermehrt auf die Jüngeren setzen und auch den ein oder anderen A-Jugendspieler im Herrenbereich integrieren. Nachdem die mit vielen jungen Spielern neu zusammengesetzte zweite Mannschaft zur Rückrunde 2021/22 immer stärker wurde, setzte man große Hoffnung in dieses Team. Für die „Rookies“ ist es wichtig, Spielpraxis im Herrenbereich zu sammeln, um evtl. in naher Zukunft in der ersten Mannschaft Fuß zu fassen. Leider war die Enttäuschung zu Beginn der Vorbereitung sehr groß, da sich einige Spieler für ein Studium oder einen anderen Weg abseits des Fußballs entschieden. Der ASV musste somit die Reservemannschaft mit Spielern der dritten Mannschaft auffüllen und Team 3 noch vor Saisonstart aus dem Spielbetrieb nehmen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte die wiederum neuformierte Kieferer Reserve als Mannschaft wachsen und fünf der letzten sechs Begegnungen erfolgreich gestalten. Dies bedeutet zugleich Tabellenplatz 10 der B-Klasse 1 und sechs Punkte Vorsprung auf die direkten Abstiegstränge.

F-Jugend

Im August startete die F-Jugend in die aktuelle Saison. Ein neues Trainerteam nahm sich der Herausforderung an, den Jungs und Mädels (Jahrgang 2014 und 2015) zweimal die Woche Spaß am Fußball zu vermitteln. Dieser steht bei den Kleinen absolut im Vordergrund. Über 20 Kids finden sich Woche für Woche ein. Ein typischer Trainingstag startet dabei immer unter Volldampf. Die Kids kommen auf den Rasen gestürmt und legen sofort los. Sie haben einfach Spaß, rennen lachend dem Ball hinterher und dreschen die Bälle in die Maschen, fast (aber wirklich nur fast) wie Mbappe, Neymar oder wie sie alle heißen. Neben den wöchentlichen Trainings wurden auch offizielle Spiele bestritten. Gegen die Mannschaften aus Oberaudorf, Flintsbach, Brannenburg, Nussdorf, Rohrdorf und Kolbermoor waren sowohl in der F1 als auch in der F2 zahlreiche Tore zu bestaunen. Es wurde leidenschaftlich und mit vollstem Einsatz gekämpft. Der Erfolg stellte sich zwar nicht immer ein, aber das ist auch zweitrangig. Hauptsache ist, dass es nach dem Spiel „Gummibärli“ gibt. Ein besonderer Dank seitens der Trainer geht an die Eltern für den Einsatz und die Unterstützung außerhalb des Spielfeldes.

ASV – Abteilung Tennis

„Ausgspuit is“ ... auf jeden Fall für diese Saison. Die Tennisplätze am Kieferer See und in der Kohlstatt haben Winterpause. Vorher, genauer gesagt am 23. September, fand aber noch die Clubmeisterschaft von Bambini und Jugend statt. In mehrere Gruppen eingeteilt, spielte „Jeder gegen Jeden“. Aber nicht nur für die Spieler/innen war es ein spannender und geselliger Tag, sondern auch für viele Eltern, Großeltern und Geschwister, die zur Unterstützung anwesend waren.



Bei den Bambini siegte Maxi H., den 2. Platz erzielte sich Paul, Platz 3 belegte Timofey



Gewinner bei der Sparte Jugend war Willi, gefolgt von Emma und Catharina

Leider musste das für Anfang Oktober geplante Schleiferl-Turnier zum Saisonabschluss ausfallen... es war zu regnerisch und zu kalt, aber auf das Törggelen verzichteten wir trotzdem nicht und verbrachten im Tennisheim einen lustigen Abend in netter Gesellschaft.

Dass der Tennissport in unserem Ort zunehmend wieder sehr an Attraktivität gewinnt, sieht man an den steigenden Mitgliederzahlen, am immer stärker wachsenden Interesse des Nachwuchses und nicht zuletzt auch an den guten Ergebnissen in den Verbandsrunden mit unseren drei Siegermannschaften (Damen 40, Damen 50 und Herren 30.)

Die Damen 40-Mannschaft beim Feiern des Aufstieges



Allen unseren Mitgliedern und Tennisfreunden wünschen wir nun einen besinnlichen Advent, ein harmonisches Weihnachtsfest und natürlich einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Jahresrückblick **MTG Kiefersfelden Motorrad Trialsport 2022**



Im Jahr 2022 konnten nun endlich wieder Veranstaltungen stattfinden. Durch die zahlreiche Teilnahme von MTG Fahrern konnten viele gute Ergebnisse bei verschiedenen Trials eingefahren werden. Am Start waren Jonas Widschwendter in der Österreichischen Staatsmeisterschaft und Johannes Becker, Hans Hager, Andi Maier, Tom Balhuber, Oliver und Marinus Süss sowie Emil Jahreis im Trial Alpenpokal. Emil Jahreis konnte sich in der Seniorenklasse den 1. Platz beim 9. Lauf zum Alpenpokal in Kiefersfelden sichern. Johannes Becker erreichte in der blauen Spur den 2. Platz, Marinus Süss belegte den 3. Platz.

Einige gute Plätze wurden auch beim Lauf zum A-Cup in Kufstein erreicht. Hier erreichte Tom Balhuber in der gelben Spur den 2. Platz, und Leon Hager bei den Beginnern den 1. Platz. Beim dem im August stattgefundenen Classic Trial in Flintsbach waren 14 Fahrer der MTG am Start. Auch hier wurden zahlreiche Stockerlplätze an die MTG Fahrer vergeben.

Beim Alpenpokal Lauf des MSC Röhrnbach im Bayerischen Wald waren die MTG Fahrer auch am Start. Die stärksten Vertreter der MTG beim Alpenpokal waren Oliver und Marinus Süss, sie waren bei fast allen Läufen am Start. Der von Emil Jahreis organisierte Ausflug zum Trial Training nach Salzstiegl in der Steiermark konnte 2022 leider nicht stattfinden. Als Ersatz dafür wurde von CM Harti Weyerer ein sehr netter und durchweg positiver Trainingstag beim Müncher Trial Club organisiert.

Durch einige neue Mitglieder ist auch die Trainingsgruppe beim Motorrad Trial gewachsen. Wir gratulieren allen Fahrern zu ihren Erfolgen. Die MTG veranstaltete im Jahr 2022 wieder einen Lauf zur SDM Fahrradtrial Meisterschaft sowie einen Lauf zum Motorrad Trial Alpenpokal. Manuel Lettenbichler konnte sich erneut den Weltmeistertitel in der Hard Enduro WM sichern. Obwohl Manuel Lettenbichler den ersten Lauf in Israel aufgrund einer langen Knieverletzung ausfallen lassen musste, war ihm der Titel nicht zu nehmen. Bis auf einen 2. Platz in den USA und einem 6. Platz aufgrund eines technischen Defekt + Zeitstrafe in Rumänien, konnte es Mani bei jedem Rennen immer auf die oberste Stufe des Siegerpodestes schaffen. (Hierzu wird es einen extra Bericht geben).

Es ist also für die MTG eine durchaus erfreuliche und erfolgreiche Saison gewesen. Beim Dorfkönigschießen waren die Mitglieder der MTG ebenfalls zahlreich vertreten. Auch eine Weihnachtsfeier mit Ehrungen wird dieses Jahr wieder stattfinden.

<http://www.mtg-kiefersfelden.de>

<https://www.facebook.com/mtg.kiefersfelden>

Fotos: © presse@mtg-kiefersfelden.de



Emil Jahreis Platz 1 Senioren (Alpenpokal)



Hans Hager (Alpenpokal)



Jonas Widschwendter



Tom Balhuber Kufstein (A-Cup) Platz 2

**Die MTG wünscht
allen schöne Weihnachten
- Frieden -
und ein gutes neues Jahr!**



Ausflug Trial (Club München)

MTG Kiefersfelden Fahrradtrial Jahresrückblick auf die Süddeutsche Meisterschaft im Fahrradtrial 2022

Nach zweijähriger Corona bedingter Pause konnte dieses Jahr endlich wieder eine SDM im Fahrradtrial stattfinden. Die Serie umfasste letztendlich neun Wettkämpfe, bei denen Fahrer aus Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland teilnahmeberechtigt waren. Der Start fand in Wildberg Sulz statt.

Bei bestem Trial Wetter trafen sich 98 Teilnehmer, welche in den Kategorien Anfänger bis Elite um die Trophäen kämpften. Aron Zeißl stach unter den MTG Startern besonders hervor und sicherte sich den Tagessieg in seiner Klasse! Der Zweite und Dritte Lauf ging dann schon zwei Wochen später in Kiefersfelden über die Bühne.

Das Organisationsteam der MTG legte sich mächtig ins Zeug und kreierte unter anderem eine neue Baumstamm- sowie eine Reifensektion, welche zu den schon bestehenden Bereichen eine tolle Abwechslung boten. Einige MTG-Starter nutzten den Heimvorteil und platzierten sich auf dem Podest:

1. Platz Anian Fürbeck (Anfänger), 2x1. Platz Jonathan Huber (U9), 2. Platz Lorenz Baumann (U9), 2x3. Platz Leon Winkler (Fortgeschrittene), 2x2. Platz Aron Zeißl (U11), 1. und 2. Platz Felix Zeißl (Spezialisten), 3. Platz David Zeißl (Experten).

Aber auch die weiteren Starter aus Kiefersfelden zeigten ansprechende Leistungen. Die hervorragende Verköstigungen organisiert von der MTG rundeten das Wochenende zu einem erfolgreichen Event ab!

Mitte Juni zog der Tross bei Temperaturen um 38° nach Schatthausen, wo sich auch einige Fahrer der MTG mit Familienanhang im Fahrerlager einfanden und ein "heißes" Wochenende verbrachten. Auch hier mussten die Teilnehmer wieder fünf Sektionen mit jeweils sechs Hindernissen bewältigen. Am Samstag waren die üblichen drei Runden zu absolvieren. Am sonntäglichen Wettbewerb, den Joni Huber in seiner Klasse gewann, wurde aufgrund der extremen Hitze auf zwei Runden reduziert. Nächster Stopp zum 6. und 7. Lauf war dann Ettenheimmünster im Schwarzwald. Mit fast 200 Teilnehmern an den jeweiligen Tagen die mit Abstand größte Veranstaltung. Jonathan Huber konnte mit dem Sieg am ersten Tag die Fahnen der MTG gebührend vertreten.

Schon ein Wochenende später, Anfang Oktober ging es ins 600 Kilometer entfernte Trassem nahe Trier. Teilweise bei Dauerregen fanden die beiden Endläufe statt. Auch hier war wieder eine hochmotivierte Truppe der MTG am Start. Der Boden war tief und die Hindernisse rutschig. Trotzdem konnten unsere Fahrer einige starke Platzierungen erreichen, u.a. jeweils einen 1. Platz für Aron und Jonathan. Nach der Prämierung der Tagessieger ging die Siegerehrung der Gesamtwertung über die Bühne. Um gewertet zu werden, benötigte man mindestens 5 Teilnahmen über die Saison verteilt.

Dieses Kriterium erfüllten 5 Trialer der MTG, welche folgende



Platzierungen erreichen konnten:

4. Platz (Könner) Xaver Grübler, 4. Platz (Fortgeschrittene) Leon Winkler, 10. Platz (Schüler U13) Paul Peckmann, 2. Platz (Süddeutscher Trialpokal Schüler U11) Aron Zeißl, Süddeutscher Trial Pokalsieger (Schüler U9) Jonathan Huber.

Aufgrund der zahlreichen Wettbewerbe war eine deutliche Leistungssteigerung bei allen Fahrern zu erkennen und zeigte auf, wie wichtig das "Kräftemessen", aber auch das voneinander Lernen in unserem Trial Sport ist. Bleibt nur zu hoffen, dass auch 2023 wieder eine SDM mit einer gebührenden Anzahl an Wettkämpfen stattfinden wird.

Text: Michael Becker – www.mtg-kiefersfelden.de,
<https://www.facebook.com/mtg.kiefersfelden>
Fotos: © presse@mtg-kiefersfelden.de

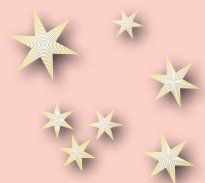


Johanna Haberl

Die mobile Gärtnermeisterin

„Frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr.“

Tel-Nr. 01520 69 41 448





SENIOREN-SPORT-VEREIN

Tagesausflug der Senioren-Sport-Gruppe (VSG)

Fahrt zum Jakobsberg - Pillersee - Loferer Steinberge

Am 8. September 22 um 10 Uhr fuhren wir bei Regenwetter mit dem Astl-Bus los. Über St. Ulrich am Pillersee zur Talstation der Buchensteinwand zum Ziel am Gipfel das Jakobskreuz. Mit dem Sessellift, der uns auf 1.456 m Seehöhe brachte, kamen wir zu unserem Ziel.

Sesselliftstation



Im Restaurant verbrachten wir die Mittagspause mit gutem ofenfrischen Schweinebraten.

Anschließend gingen wir zum Jakobskreuz. Mittlerweile hat es aufgehört zu regnen und die Sicht war viel besser. Man konnte das Tal und die umliegenden Berge gut sehen. Das Jakobskreuz hat eine Höhe von 28,60 m. Im Kreuz an 4 Aussichtsräumen war

das wunderbare Panorama zu genießen. Auch konnten wir auf die Außenaussichtsplattform gehen, dort war es aber sehr windig. Die neue interne Kapelle haben wir auch besichtigt.

Jakobskreuz auf 1.456 m Seehöhe



Dann ging es wieder mit dem 4er Sessellift hinunter, wo der Astl-Bus auf uns wartete

und uns zum Kaffee ins nahegelegene Seerestaurant Blattl am Pillersee brachte. Dort gab es sehr guten Kuchen. Einige gingen auch spazieren. Dann ging es wieder weiter Richtung Kiefersfelden und der nette Busfahrer brachte uns noch zur Schaukäserei Wilder Kaiser in Kirchdorf in Tirol. Dort konnte man noch Käse, Butter usw. einkaufen. Besonders der „kleine Stinker“, der dort produziert wird, ist dort eingekauft worden.



Den „kleinen Stinker“ im Gepäck

Gut gestärkt und mit schönen Eindrücken kamen wir um ca. 17.30 Uhr wieder in Kiefersfelden an. Alle Teilnehmer freuen sich schon auf nächstes Jahr, wieder mit dem Astl-Bus eine so schöne Tagesfahrt zu machen.

Herzlichen Dank an 2. Vorstand Michaela Jahreis, welche zusammen mit Ast-Reisen die Tagesfahrt organisiert hatte.

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

Mit Whisky-Depot und edlen Schokoladen

Tabak-Land

FEINSTE PRODUKTE ZUM GENIEßEN UND VERSCHENKEN

DORFSTRASSE 34 | 83088 KIEFERSFELDEN
TEL. +49(0)8033 302722 | FAX +49(0)8033 302723

Wir danken Euch für die Treue im vergangenen Jahr, trotz der turbulenten Zeit und wünschen Euch ein ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Danke

Vorbeikommen oder anmelden unter:
Tel.: +49 8033 4040
Mobil: +49 179 4838023

Bea's Fitness
Rosenheimer Straße 30
www.beas-fitness.de



Jahresrückblick 2022

Nach 2 Jahren Corona-bedingten Stillstand konnten wir das Jahr 2022 wieder halbwegs dem gewohnten Ablauf des Vereinslebens beginnen. Der Startschuss für das Vereinsjahr 2022 erfolgte traditionell am 5. Januar mit unserem Speckwatten. Ein voll besuchtes Haus, interessante und spannende Partien konnten beobachtet werden. Am Ende dürfte keiner der Teilnehmer ohne das begehrte Stückerl Speck nach Hause gegangen sein. Die Resonanz der Teilnehmer war überwiegend sehr positiv. Mitte Januar konnten wir erstmals wieder nach Corona an der Sebastiani-Feier teilnehmen.

Im Januar und Februar musste der Verein Abschied nehmen von den beiden letzten Weltkriegsteilnehmern.

Es verstarben Andreas Gruber und Josef Walter. Wir werden beiden Veteranen immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Im April konnten wir mit allen anderen Ortsvereinen den Kieferer-Vereinsjahrtag im Bierzelt beim „Bayerischen Frühling“ feiern. Es war der erste Festzeltbesuch seit 2 Jahren.

Am 15. Mai organisierten wir mit den anderen Ortsvereinen gemeinsam das Fest zum Maibaumaufstellen 2022.

Bei schönstem Frühlingswetter konnten wir die Festgäste beim Bierausschank bedienen.

Der Sommer 2022 führte uns zurück zu unserem traditionellen Kameradschaftsschießen in der Rechenau.

Die von Kurt Pertl gespendete Schützenscheibe für das Vorderladerschießen gewann Ulrich Janout.



Pertl und Janout

Auch Anfang November konnten wir eine traditionelle Veranstaltung erstmals seit 2019 wieder durchführen.

Beim Schafkopfrennen nahmen wie 2019 7 Tische mit 28 Kartlern teil.

Sieger wurde Georg Anker, Platz 2 ging an Klaus Velten, 3. wurde Hans Bachmann.

Erfreulicherweise konnten wir auch 4 Damen zu unserem Schafkopfrennen begrüßen, Christa Kronast wurde Gesamt-Vierte, Eva Bergrath gewann den Tischpreis an Tisch 2.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder mit einer guten Teilnehmerzahl am Dorfkönigschießen des Schützen-Vereins SG Vorderkaiser teilnehmen. Leider reichten Schießergebnisse und

Teilnehmerzahl nicht für eine vordere Platzierung. Wir bedanken uns aber auf jeden Fall bei allen Teilnehmern für ihre Unterstützung.

Die letzte offizielle Veranstaltung in diesem Jahr fand am 13. November statt, der Volkstrauertag konnte bei schönem Wetter vor dem Kriegerdenkmal gefeiert werden.



Volkstrauertag

Jahreshauptversammlung 2022

Nachdem auch die JHV 2021 durch Corona nicht stattfinden konnte, haben wir die für 2021 geplanten Neuwahlen in die JHV 2022, die am 29.9.2022 im Gasthof „Zur Post“ stattfand, verlegen müssen.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstand:	Burkhard (Hartl) Sunder	
Vorstand:	Kurt Pertl	
Kassier	Reiner Wenisch	
Schriftführer	Ulrike Pütz	
Beisitzer	Anton Skopko	
	Albert Gstatter	Hans Angerer
	Alois Herfurtner	Andreas Schoner

Termin-Vorschau 2023:

Wie gewohnt werden wir das Vereinsjahr am **5. Januar mit unserem Speckwatten im Gasthof „Zur Post“** eröffnen. Wir freuen uns auf eine große Teilnehmerzahl und wünschen allen Teilnehmern viel Glück beim Kampf um den Speck.

Für **April ist unser 150-jähriges Gründungsfest** geplant, der genaue Termin steht noch nicht fest, wird aber in Kürze veröffentlicht. Schon jetzt laden wir alle Ortsvereine zur Teilnahme ein.



Am **14. Mai** findet endlich wieder ein **Bezirkstreffen der IG Rosenheim** statt. Veranstalter ist anlässlich seines 150-jährigen Gründungsfestes der Krieger- und Veteranenverein Nußdorf am Inn.

Auf ein interessantes, erfolgreiches und gesundes Vereinsjahr 2023!

Burkhard (Hartl) Sunder, 1. Vorstand

Die Veteranen- und Reservisten-Kameradschaft Kiefersfelden wünscht allen Mitgliedern des Vereins, deren Familien und allen Bürgern der Gemeinde Kiefersfelden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Neues Jahr 2023.



48. Jahreshauptversammlung des Christlichen Sozialwerkes Oberaudorf-Kiefersfelden

Vor der Versammlung feierte Pfarrer Huber einen würdigen Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des CSW und ersuchte Gott in den Fürbitten um Schutz und Segen für alle Mitarbeiter. Mit Freude konnte Vorstandsprecher Peter Astner nach 2 Jahren Corona-Pause 52 Mitglieder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Pfarrer Huber, Pfarrer Nun, Ersten Bürgermeister Gruber aus Kiefersfelden und Zweiten Bürgermeister Holzmaier aus Oberaudorf.

Peter Astner erinnerte an die Gründung des CSW vor 48 Jahren. Aus kleinsten Anfängen hat sich ein Pflegedienst entwickelt, der aus Oberaudorf und Kiefersfelden nicht mehr wegzudenken ist. Ein großes Vergelt's Gott sprach Peter Astner allen Mitarbeiterinnen aus, wie eine Fürbitte im Gottesdienst es treffend aussagte: „Die Pflegekräfte des CSW, die in den schwierigsten Situationen ihrer Patienten ihren Dienst tun“. Besonders lobte er auch die neue Pflegedienstleitung Angelika Resch sowie ihre Vertretung Simone Thaller. Die beiden haben nach dem Eintritt in den Ruhestand von Johanna von Eltz zum April 2021 die Leitung des CSW übernommen. Es sind große Fußstapfen, in die Angelika und Simone getreten sind, aber sie leiten das CSW souverän und meistern ihre Aufgaben vorbildlich.

Peter Astner verabschiedete mit herzlichen Worten des Dankes und einem Präsent die ausgeschiedenen Vorstände Bartholomäus Werberger und Dr. Ulf Lorenz.

Vorstand Hubert Wildgruber erläuterte der Versammlung die Finanzlage, die derzeit sehr angespannt ist. Der Prüfbericht der Steuerkanzlei Drexler ergab einen ordnungsgemäßen Jahresabschluss 2021.

Hubert Wildgruber appellierte an beide Bürgermeister, das CSW auch weiterhin finanziell zu unterstützen.

Pflegedienstleitung Angelika Resch berichtete umfassend über ihre Tätigkeit.

Beeindruckend sind die vorgetragenen Zahlen; im Jahr 2021 wurden insgesamt 278 Patienten in Oberaudorf und Kiefersfelden bei 65.894 Hausbesuchen versorgt. Zusätzlich wurden bei der Behandlungspflege (zB. Injektionen) weitere 26.190 Einsätze gefahren.

Aufgrund immer größerer Nachfrage wurden 9.206 Essen auf Räder in 2021 ausgeliefert, dies ist eine Steigerung um 2000 Essen gegenüber 2020.

Die Einsätze haben sich in allen Bereichen deutlich erhöht. Das erforderliche Personal, vor allem in der Pflege zu finden, gestaltet sich sehr schwierig, es wird dringend eine Pflegefachkraft in Teilzeit gesucht.

Die zusätzlichen bürokratischen Hürden haben unser Verwaltungsteam enorm gefordert. Des Weiteren schreitet die Digitalisierung fort. Die Umstellung der Leistungserfassung mit unserem Programm „Medifox“ hat begonnen. Die Arbeit mit der mobilen Datenerfassung ist in vollem Gange, aber noch mit einigen Hürden verbunden und somit sehr zeitintensiv. Hier ein großer Dank an Simone Thaller, sie ist die Ansprechpartnerin und immer bereit, die Probleme zu lösen.

Das Jahr 2021 war keine leichte Zeit aufgrund der Ereignisse und Umstände mit Corona. Oftmals sind die Mitarbeiterinnen an ihre

Belastungsgrenzen gestoßen.

Trotzdem konnten Angelika und Simone ihre Mitarbeiterinnen motivieren und haben gezeigt, dass als Team auch schwierige Zeiten zu schaffen sind.

Es ist uns ein Anliegen, allen Spendern und Gönnern des CSW ein herzliches Vergelt's Gott zu sagen!

Besonders bedanken wir uns bei Herrn Zehetmair vom nahkauf für Getränke zur Jahreshauptversammlung, Firma Brunnhuber & Bandt, den Bäuerinnen aus Niederaudorf sowie der Raiffeisenbank Oberaudorf für ihre Geldspenden.

Mit diesen Spenden unterstützen sie die wichtigste Arbeit, die es in unserer Gesellschaft gibt, die Arbeit mit und an den Menschen.

Die neu vorgeschlagenen Beiratsmitglieder Pfarrer Hans Huber, Pfarrer Günter Nun und Alois Holzmaier wurden von der Versammlung gewählt, diese nahmen die Wahl zum Beirat an. Die Ersten Bürgermeister der Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden sind geborene Mitglieder.

Der Beirat hat die Aufgabe, den Vorstand in wichtigen Vereinsangelegenheiten zu beraten.

Zweiter Bürgermeister Alois Holzmaier bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen für die zuverlässigen und professionellen Dienste an den Patienten. Diesen Dank bekräftigte der Erste Bürgermeister Hajo Gruber. Er bedankte sich mit sehr persönlichen Worten für die aufopferungsvolle Pflege seines Vaters.

Beide Gemeindevertreter sicherten dem Christlichen Sozialwerk weiter ihre Unterstützung und Solidarität zu.

Bei netter Unterhaltung und Einladung zu Kaffee und Kuchen schloss die Versammlung.

**Das Christliche Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden
wünscht allen frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr 2023!**



v.l.: H. Wildgruber, S. Thaller, A. Resch, A. Kurz



v.l.: Pfarrer H. Huber, A. Holzmaier, Pfarrer G. Nun

Neues vom Christlichen Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden

Eine freudige Überraschung!

Die Niederaudorfer Bäuerinnen und Landfrauen spendeten dem CSW 921,- Euro. Zur Übergabe durften wir Traudi Seebacher und Karin Schweighofer begrüßen, die zusammen mit den fleißigen Helferinnen beim Niederaudorfer Bauernmarkt Schmalznudeln und Kaffee für den guten Zweck verkauften. Ein herzliches Vergelts Gott für die großzügige Unterstützung!



Vorstand Andreas Zierer und Florian Neuwirth von der Raiffeisenbank Oberaudorf eG kamen am Mittwoch, den 2. November 2022 mit einer freudigen Überraschung zum Christlichen Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden e.V.

Mit einer Spende über 2000,- Euro möchte die Bank die Arbeit des CSW unterstützen. Petra Hemetzberger, Angelika Resch, Hubert Wildgruber und das gesamte Team des CSW danken den beiden von Herzen.



Neues aus dem Caritas-Altenheim St. Peter Kiefersfelden-Mühlbach Wunschbaumaktion im St. Peter

Letztes Jahr wurde die Wunschbaumaktion in unserem Haus ins Leben gerufen. Wir waren überwältigt, wie toll diese Aktion von den Besuchern und Angehörigen und auch Menschen, die einfach helfen wollen, angenommen wurde.

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder für die sozial schwachen bzw. bedürftigen Bewohner/innen ein persönliches Weihnachtsgeschenk ermöglichen zu können.

Der Wunschbaum steht seit dem 1. Advent (27.11.) in unserem Eingangsbereich bereit.

Die Kinder aus unserem Kindergarten bastelten und gestalteten wieder die Wunschsterne.

Jeder der gerne ein Geschenk besorgen möchte, kann ins Haus kommen und sich einen beliebigen Stern abschneiden. In der Innenseite finden Sie den persönlichen Wunsch des Bewohners. Bitte geben Sie das weihnachtlich verpackte Geschenk (**mit der Nummer!**) bis spätestens 21.12.22 bei uns in der Verwaltung ab.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Caritas-Altenheim St. Peter
Kiefersfelden-Mühlbach
Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden
Telefon: 08033 9263-0
www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de



Caritas
Nah. | Am Nächsten



**Ihr Vorsorge-
berater**

Ardit Boshnjaku

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Kiefersfelden 080 33 / 30 83-30
Oberaudorf 080 33 / 92 62-0
Flintsbach 080 34 / 90 89-60

**Raiffeisenbank
Oberaudorf eG** 
www.rb-oberaudorf.de

© www.terme.de

Bund Naturschutz in Bayern e.V. – Ortsgruppe Kiefer-Audorf

Kirnsteiner Streuwiesen – Mahd 2022

Die im Besitz der Gemeinde Oberaudorf befindliche Streuwiese südlich von Kirnstein umfasst ein Kalkflachmoor, das aus einer Talquelle des Wildbarrens gespeist wird. Umrahmt wird es von Niedermoorflächen der ehemaligen Innaue. Im Flachmoor wachsen einige Orchideenarten, in den übrigen Flächen breitet sich derzeit der gewöhnliche Teufelsabbiss aus, eine recht seltene Zeigerpflanze sehr feuchter Wiesenstandorte. Teilflächen sind mit Sauergräsern bewachsen; von der Bahnseite breitet sich ganz stark Schilf aus.

Die Mahd solcher feuchter bis nasser Flecken in der Aue wurde früher zur Gewinnung von Stalleinstreu durchgeführt, daher der Name Streuwiesen. Die hier dominanten scharfrandigen und hartblättrigen Sauergräser sind als Futter für Kühe nicht recht geeignet. Stalleinstreu wird heute nur noch von wenigen Bauern gebraucht, es rentiert sich einfach nicht mehr, sie zu bewirtschaften, daher sind die Streuwiesen oft aufgegeben worden. Die Folge ist zumeist, dass starkwüchsige und konkurrenzstarke Pflanzen, wie das Schilf oder Bäume wie die Rot-Erle oder die Moor-Birke und nässeverträgliche Sträucher wie der Faulbaum, die Fläche verinnahmen und allen kleineren Pflanzen das Licht rauben.

Daher werden heute vielerorts solche sonnigen Sonderstandorte von Naturschützern durch Mahd aufrechterhalten, um den Orchideen und anderen geschützten Raritäten unserer Pflanzenwelt noch eine Heimat zu bewahren. Zumindest auf den besonders wertvollen Kleinflächen, wie es zum Beispiel das Kirnsteiner Flachmoor eine ist.

Mit Balkenmäher und Sense wurde heuer bereits im vierzigsten Jahr die mühsame Arbeit von engagierten Mitgliedern und Freunden der Ortsgruppe Kiefer-Audorf des Bund Naturschutz verrichtet. Danach rechnen die fleißigen Helfer alles zusammen und bringen das Mähgut auf Planen aus der Fläche. Den vollbeladenen Anhänger hat heuer eine Mühlbacher Bäurin abgeholt, in ihrem Stall findet das gewonnene Material noch die ursprünglich angedachte Verwendung.

Am Schluss gab es für alle eine Brotzeit und der Verein durfte sich für die 50 geleisteten Arbeitsstunden wieder über eine kleine Einnahmequelle aus Geldern des Landkreises freuen, die über den Rosenheimer Landschaftspflegeverband abgerechnet werden.

Autor: Robert Haidacher



Mahd



Beladen der Filzen-Express-Plane ...



... und des Anhängers



Alles picobello sauber das Frühjahr kann kommen

... und mit ihm neue Blühwunder



Diaflora



Gärtnerei und Integrationsbetrieb

Klausfeldweg 18 · 83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 64 17 · E-Mail: info@diaflora.de

Winteröffnungszeiten: Mi. bis Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Montag, Dienstag und Samstag geschlossen.

Frohe Weihnachten

Wir wünschen unseren Kunden
eine besinnliche Adventszeit
und ein gesundes neues Jahr.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Ihr Diaflora-Team



„Was damals los war ...“

Kiefersfelden in alten Zeitungsartikeln von Martin Sainzl

Unter dieser Überschrift werden in den „Kieferer Nachrichten“ Wiederveröffentlichungen originaler Zeitungsartikel aus der Zeit vor 1950 präsentiert, die anschaulich das damalige Leben in der Grenzgemeinde zeigen. Geschildert werden herausragende Ereignisse und Unglücksfälle aber auch ganz gewöhnliche Veranstaltungen, wie etwa Vereinsfeste, Jubiläen, Faschingsveranstaltungen, Konzerte, Theateraufführungen, etc. Diese Ereignisse fanden in der Regel nur in den lokalen Printmedien ihren Niederschlag. In Chroniken wird man sie meist vergeblich suchen. Um den besonderen Reiz dieser z.T. mehr als einhundert Jahre alten Berichte zu erhalten, werden alle Artikel im Original wiederveröffentlicht.

Folge 18

„Brand der Egger-Säge in Kiefersfelden“

(in: „Tiroler Grenzbote“ Nr. 62 vom 5. August 1931)

Am Samstag, 1. August, abends, ist die große, der Firma M. Egger in Kufstein gehörige Säge in der Kohlstatt bei Kiefersfelden abgebrannt.

Über den Brand erfahren wir: Um 23 Uhr wurde durch die Bundesbahn und Reichsbahn von Kiefersfelden aus um Hilfe der Feuerwehr Kufstein angerufen, da es angeblich beim Baron Bippen brenne. Die Kufsteiner Wehr rückte umgehend mit Motorspritze und 22 Mann aus. Als erste war die Feuerwehr Kiefersfelden unter dem Kommando des Herrn Merkl mit Motorspritze an, drei Minuten später die Feuerwehr Kufstein mit Motorspritze am Brandplatze (Egger-Säge), gleich darauf langte die Feuerwehr Niederndorf unter dem Kommando des Herrn Huber mit 40 Mann und Motorspritze an, drei Minuten später die Feuerwehr Kufstein mit Motorspritze und 22 Mann unter dem Kommando des Branddirektors Herrn Buchauer, dann Ebbs (Löschzug Oberndorf) mit 20 Mann.

In kurzer Zeit schleuderten 7 Strahlrohre der Motorspritzen eine große Menge Wasser in die Glut. Es war aber auch die höchste Zeit, da es nur mehr wenige Minuten bedurft hätte, daß auch das riesige Bretterlager, zirka 2500 Festmeter, infolge seiner Lage ganz dicht bei der Säge in Flammen geraten wäre. Ein Buchenbretterstoß, der schon brannte, wurde zuerst gelöscht, dann rückte man dem Feuerherd mit weiteren 7 Strahlrohren der Hochdruckleitung und mit den 7 der Motorspritzen zu Leibe. Das Feuer war bald lokalisiert und in 4 Stunden in die Mitte zusammengedrängt.

Die Säge, ein zum Großteil aus Holz gebautes, großes Gebäude mit 4 Vollgattern, war innerhalb 3 Minuten in Flammen gehüllt und bald rettungslos verloren, ebenso auch große Mengen von Kleinstößen, welche eine fürchterliche Hitze erzeugten. Die über der Straße stehenden Lichtleiternmasten, auf welchen die Starkstromleitung geleitet wird, brannten an.

Die Wehr Niederndorf rückte als erste um zirka 2.30 Uhr und Kufstein um 3 Uhr früh wieder ein, als Brandwache verblieb die Feuerwehr Kiefersfelden am Platze. - Als Brandursache wird Brandlegung angenommen. Der Schaden beträgt rund 100.000 öS und dürfte durch Versicherung gedeckt sein.

Brand der Egger-Säge in Kiefersfelden.

Am Samstag, 1. August, abends, ist die große, der Firma M. Egger in Kufstein gehörige Säge in der Kohlstatt bei Kiefersfelden abgebrannt.

Über den Brand erfahren wir: Um 23 Uhr wurde durch die Bundesbahn und Reichsbahn von Kiefersfelden aus um Hilfe der Feuerwehr Kufstein angerufen, da es angeblich beim Baron Bippen brenne. Die Kufsteiner Wehr rückte umgehend mit Motorspritze und 22 Mann aus. Als erste war die Feuerwehr Kiefersfelden unter dem Kommando des Herrn Merkl mit Motorspritze am Brandplatze (Egger-Säge), gleich darauf langte die Feuerwehr Niederndorf unter dem Kommando des Herrn Huber mit 40 Mann und Motorspritze an, drei Minuten später die Feuerwehr Kufstein mit Motorspritze und 22 Mann unter dem Kommando des Branddirektors Herrn Buchauer, dann Ebbs (Löschzug Oberndorf) mit 20 Mann. In kurzer Zeit schleuderten 7 Strahlrohre der Motorspritzen eine große Menge Wasser in die Glut. Es war aber auch die höchste Zeit, da es nur mehr wenige Minuten bedurft hätte, daß auch das riesige Bretterlager, zirka 2500 Festmeter, infolge seiner Lage ganz dicht bei der Säge in Flammen geraten wäre. Ein Buchenbretterstoß, der schon brannte, wurde zuerst gelöscht, dann rückte man dem Feuerherd mit weiteren 7 Strahlrohren der Hochdruckleitung und mit den 7 der Motorspritzen zu Leibe. Das Feuer war bald lokalisiert und in 4 Stunden in die Mitte zusammengedrängt.

Die Säge, ein zum Großteil aus Holz gebautes, großes Gebäude mit 4 Vollgattern, war innerhalb 3 Minuten ganz in Flammen gehüllt und bald rettungslos verloren, ebenso auch große Mengen von Kleinstößen, welche eine fürchterliche Hitze erzeugten. Die über der Straße stehenden Lichtleiternmasten, auf welchen die Starkstromleitung geleitet wird, brannten an.

Die Wehr Niederndorf rückte als erste um zirka 2.30 Uhr und Kufstein um 3 Uhr früh wieder ein, als Brandwache verblieb die Feuerwehr Kiefersfelden am Platze. - Als Brandursache wird Brandlegung angenommen. Der Schaden beträgt rund 100.000 S und dürfte durch Versicherung gedeckt sein.

„Seinerzeit ...“ – Kiefersfelden vor 1939

von Martin Sainzl

Unter dieser Überschrift sollen künftig in loser Folge in den „Kieferer Nachrichten“ historische Aufnahmen aus Kiefersfelden und Umgebung, wie etwa markante Gebäude und Straßenzüge, gesellige Ereignisse und Alltagsszenen aus der Zeit um die Jahrhundertwende die historische Vergangenheit der Grenzgemeinde wieder lebendig werden lassen.

Kurze erklärende Texte bzw. ein historischer Zeitungsartikel setzen die abgebildeten Aufnahmen in einen geschichtlichen Kontext.

Folge 50

Eine Christnacht

von A. Schelhow

(veröffentlicht in: „Tiroler Grenzbote“
- Nr. 103 vom 24. Dezember 1907)

Es war die Christnacht vor 37 Jahren! Vom flimmernden Sternenhimmel sank das Fest der Liebe auf die Erde hernieder und verkündete „Frieden“. Die aber, die eben vor Paris unter Waffen standen, hörten nichts von der Friedensbotschaft. In Kampfesnot, im Kampfestod gedachten sie kaum der deutschen Heimat in ihrer blendenden Winterpracht, kaum ihrer Lieben dort, die auf jede Kunde lauschten mit banger Sorge.

Im Feldlazarett lag einer, von dem der Arzt kopfschüttelnd dem Wärter bedeutete, er sähe das Morgenlicht nimmer. Der gedachte in bitterem Schmerze der verlorenen Heimat, gedachte des heiligen Friedens der Christnacht. Das Wundfieber quälte ihn und schwere Fieberphantasien führten ihn heim – in die stille Rechenau zum alten Mütterlein, zu seinem Weibe, zu seinen Kindern. Dann erschien drohend sein Bruder, von dem er in Groll gegangen war. Er wußte damals ja genau, daß Anna, sein Weib, die heimliche Geliebte seines Bruders war, ehe er sie gefreit. Anna, sein Weib, die arme Waise, folgte seiner Werbung – denn er war ja der Bauer – ihm gehörte die Heimstatt, Wald und Flur – der Zweitgeborene mochte sich eine Heimstatt suchen, draußen in der Welt. Ob er nicht verzeihen würde, sein schwergekränkter Bruder Christl – heute verzeihen – in der Christnacht – und ihm – dem Sterbenden. Denn er kommt ja doch nimmer heim – muß hier in der Fremde bleiben, an den kriegsumtobten Mauern von Paris.

Über der einsamen Rechenau aber lag eine frostklare Winternacht mit blinkendem Vollmondschein. Endloses Schweigen lag über dem abgelegenen Hochtal mit dem uralten Berghof. Über weißbeschnittenen Almenfeldern, über Wiesen und Jungwald stieg der Friede. In schwerer Schneeverbrämung stand der Hochwald. Auf Ästen und Zweigen sprühten Schneekristalle, in denen sich das Mondlicht spiegelte. Blaue tiefe Schatten zeichnete der Wald und der Giebel des Hauses auf die flimmernde Schneedecke.

Aus den Fenstern des Hauses fiel rötlicher Lichtschein und spielte mit dem blauviolettlichen Lichtern im Felde draußen in seltenem Gegensatz. Die Inwohner aber gedachten bangen Herzens ihres Jörg, von dem sie schon so lange keine Kunde erhalten. Wohl hörten sie von froher Siegesbotschaft, vom deutschen Waffenglück, das im ganzen Land verkündet ward. Aber wieviel Kummer und Herzeleid schlichen darunter mit. Betend hockte das alte Mütterlein in der kalten Kammer. – „Zwei Söhne hast mir geben, Hergott – und beide wieder genommen?“, frug sie und mit zitternden Fingern schob sie an den klappernden Küglein am Rosenkranz. In der Stube saß Anna, die Bäuerin und spielte



„Gruß aus Rechenau“ – um 1905

wie geistesabwesend mit ihrem Jüngsten, der im Wiegenbettchen saß. Es hatte ihr nachts vom Jörg geträumt, sie sah ihn voll Blut mit einer schrecklichen Wunde. Und vom Christl träumte ihr auch – helle Röte stieg ihr in das blasse abgehärmte Gesicht. Treu war sie ihm – dem Jörg – aber lieb hatte sie doch nur den Christl. – Am Tisch saßen die Zwillingsgeschwister, der Bub und das Mädlel und sahen die Bildchen eines alten Schulbuches an. – „Mutter, gelt heut kommt’s Christkindl?“ fragt auch einmal der Bua und mit großen blauen Augen guckt er zum Stubenfenster in den Sternenhimmel hinaus. „Ja, s’Christkindl“ – schluchzte die Mutter auf – „zu Waisenkindln kommt kein Christl!“ ...

Der Schnee krachte unter den Tritten und störte die Stille des Waldes. Damals stand am Brünstein noch kein gastliches Unterkunfts Haus, das stadtmüde Menschen zu einem weihevollen Christfest auf einsamer Berghöhe lud. Nur Jäger und Holzknecchte stiegen zur Winterszeit in seine stolze Höhe an die Felsenstirne des Bergalten. Heute – in der Christnacht, hatte niemand da oben etwas zu suchen! Und doch stieg Einer in raschen, festen Schritten bergan. Er kam aus Tirol herüber und schien es eilig zu haben. An der Rechenau ging er zögernd vorbei und schlich rückwärts ums Haus, damit ihn niemand sehen könne. Leicht hätte man ihn erkannt, den Christl! Seit sieben Jahren war er fort, in Tirol drüben; führte ein unstet Leben – genau seit dem Tage, als Jörg mit Anna Hochzeit gemacht. Heute hatte er Nachricht gehört – zufällig – daß Jörg nimmer heimkommen wird. In der Kiefer beim Wirt hatte es einer erzählt, der einen Brief bekommen hatte mit der Feldpost. Da litt es den Christl nicht länger, er mußte heim.

Je näher er der geliebten Heimstatt kam, umso quälender und sündvoller kam es ihm vor, daß er – er die Todesbotschaft bringen sollte. Heute in der Christnacht sollte er der Mutter sagen, „dein ältester Bub liegt tot in der Fremde“, nein – das ging nicht – und der Anna. Er wollte sich die dummen Gedanken durch ein Wildererstücklein vertreiben, deshalb war er ja heute über die

Grenze gekommen – nur deshalb. Er fühlte das zusammengelegte Rohr des Stutzens unter seiner Lodenjoppe. Er stürmte weiter – immer höher und je weiter er in die trutzige Winterpracht seines Heimattaales kam, umso ruhiger und friedlicher wurde es in ihm. All der bittere Groll, der ihn die langen Jahre von daheim ferngehalten, wich. Er gedachte in wehmütiger Trauer seines Bruders, der ihm mit dem Recht der Erstgeburt Heimat und Liebe genommen, der nun alles, alles lassen mußte und tot und kalt in fremder Erde begraben wird. Aus dem flimmernden Sternenhimmel über ihm stieg das ganze Paradies seiner Kindheit. - Die sonnige Bergfreiheit am Fuße des alten grauen Brunnstein, wo ihm das Rauschen des Bergwassers, das Raunen des Bergwindes und Flüstern der alten Tannen seltsame Märchen erzählten.

Er war ja zum Wildern herübergekommen – fiel's ihm ein. Drüben im Schatten der tiefeingeschnitten Almhütten konnte er passen. Er wußte es noch genau aus Knabenjahren. Da kamen sie herüber, die schlankfüßigen Rehe und schnoberten (= schnupperten) an den Ritzen des Futterstadels, nach dem duftenden Bergheu, das drinnen verwahrt war. „Willst du die heilige Christnacht durch einen Wilderschuß entweihen?“ - Er schrak zusammen. Hatte er das selbst zu sich gesagt oder war er Jörgs Stimme? Grad wie seine Stimme hatte es in seinen Ohren geklungen. - „Die Büchs' hat heut Nacht Ruh“ – sagte er schnell entschlossen und fühlte noch einmal die Büchsenteile in seinen Rocktaschen. Aber was hatte er denn da noch für einen dicken Pack? Was war's denn? Da fiel es ihm ein. Er war heute im Kramerladen der Moid in Kufstein gewesen, wo er immer seine kleinen Bedürfnisse einkaufte. Die hatte da Wachskerzlein und allerlei Zuckerzeug ausgelegt. „Kaufst net auch was zum Schleckn und Lichtln auf einen Christbaum? Es wird jetzt so der Brauch, den Kindern einen Lichtbaum statt einem Kripperl aufzustellen!“ - erzählte die allzeit gesprächige Moid. - „Na, so pack mir halt auch was ein“, meinte der Christl. Er hatte ja heute seinen Wochenlohn als Holzknecht erhalten, da wollte er der Moid zu einem Geschäft verhelfen, ohne daran zu denken, wozu er das eigentlich brauche.

Jetzt fiel's ihm ein! Hoch droben in der schweigenden Berghöhe, ganz nahe dem offenen Sternenhimmel, im tiefen Frieden heiliger Einsamkeit, kam ihm als lichte Offenbarung der Gedanke „Versöhnung“! - Rasch schritt er wieder waldabwärts. Von der

Schneelast krummgebogen stand da ein Tannenbäumchen. Mit ein paar kräftigen Griffen war es von seiner Schneelast befreit und abgeschnitten und mit hastigen zielbewußten Schritten stieg er talwärts.

Jörgs Heim war ja auch seines. Jörgs Mutter war auch seine Mutter. Er hatte ja ein Recht heimzukommen. Jörgs Kinder sollten nun auch seine Kinder werden und sollten heute ihren Lichtbaum bekommen – und Anna ...

Auf Rechenau blinkte und immer rotschimmerndes Licht hinter den Fenstervorhängen. Nun öffnete sich die Haustüre und die Dienstmoten kamen heraus. Alle in ihren Festkleidern. „Aber so eine schöne Christnacht heute“, hörte er sie sagen. Die Dirnen schürzten die Röcke hoch und dann sah er die schwarzen Gestalten, eine hinter der anderen, auf schmalen Steiglein ins Dorf hinabsteigen.

Da hielt es ihn nicht länger. Absichtlich fest aufstampfend näherte er sich dem Hause und stieß laut polternd die Türe auf. Anna kam mit dem Licht in der Hand aus der Stube. „Was gibt's?“ - fragte sie erschreckt. Neben ihr steckten die Kinder ihre blonden Köpfe neugierig aus der Türe. Oben näherten sich schlurfende Tritte an der Treppe und stiegen mühsam herab. Die Mutter kam nachzusehen, was es gäbe.

„s'Christkindl ist kommen und hat auch den Christl mit hergeschickt“, sagte der Ankömmling beklommen und wedelte mit dem Tannenbäumchen über die Köpfe der Kinder. Laut und rein setzten die Weihnachtsglocken ein, die im Tale zur Christmette riefen und kündeten den Menschen „Friede auf Erden“, die eines guten Willens sind!

Verabschiedung der langjährigen Ortsbäuerin

Die Bäuerinnen und Landfrauen aus Kiefersfelden verabschiedeten in geselliger Runde ihre langjährige Ortsbäuerin.

Anneliese Danner (mit Blumenstrauß) übte dieses wichtige Ehrenamt 25 Jahre mit sehr großem Engagement aus. Ein unterhaltsames Gedicht gab einen eindrucksvollen Rückblick über dieses Vierteljahrhundert und rief Erinnerungen an die vielen Aktivitäten wach.

Zum Dank überreichten ihr die Kieferer Bäuerinnen und Landfrauen Blumen und einen Gutschein.





*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
Neues Jahr!*

*Natürlich
& Nachhaltig*

**Zimmerei
Benedikt
Hollrieder**

Gachenweg 5 • 83088 Kiefersfelden • www.zimmerei-hollrieder.de
Tel. 08033/3032333 • 0171/3164864

Hochbeete für die Kindertagesstätten der Gemeinden Oberaudorf, Kiefersfelden und Flintsbach



Es grünt und blüht in den Kindertagesstätten der Region. Der Grund sind 7 Hochbeete, die von der **Raiffeisenbank Oberaudorf eG** an die Kindertagesstätten der Gemeinden Oberaudorf, Kiefersfelden und Flintsbach gespendet wurden. Mit diesem Spendenprojekt will die Bank die nachhaltige Bildung und Entwicklung der Kinder schon im frühen Alter unterstützen.

Die Zukunft der Jüngsten ist die Zukunft nachfolgender Generationen. Um sie auf ein umweltfreundliches, nachhaltiges Morgen vorzubereiten, hat die Raiffeisenbank Oberaudorf eG qualitativ hochwertige Hochbeete im Einzelwert von rund 440,00 Euro an die Einrichtungen gespendet.



I.I. TEAM
INNTAL - IMMOBILIEN - TEAM

Seit 28 Jahren Ihr kompetenter Partner im Landkreis Rosenheim
... weil Immobilien mehr bedeuten als nur vier Wände!

VERKAUF und VERMIETUNG





Elke de Roja (Immobilienwirtin Dipl. VWA) **Alexander de Roja**
83088 Kiefersfelden · Rosenheimer Straße 6
Tel. 0 80 33 - 40 48 · Mobil 01 71 - 4 08 06 66 · Fax 30 98 11
eMail: immo@inntal-immobilien-team.de
http://www.inntal-immobilien-team.de

WIR SUCHEN LAUFEND FÜR VORGEMERKTE KUNDEN WOHNUNGEN, HÄUSER zum Kauf oder zur Miete sowie BAUGRUNDSTÜCKE!!!

Frische Lebensmittel hautnah erlebbar

Die Hochbeete für Kinder erfüllen dabei einen ganz bestimmten Zweck. Die Kinder kommen durch die praktische Beschäftigung mit den Beeten in den Genuss, Gemüsesorten und Kräutern beim Wachsen zuzusehen und sie mit allen Sinnen wahrzunehmen. Sie erleben unmittelbar und anschaulich, wie verantwortungsvoll erzeugte Lebensmittel entstehen und nach der Ernte gesund und lecker zubereitet werden können.

Da jedes Hochbeet im Komplett-Set mit Erde, Sämereien und umfassendem Informationsmaterial an die Einrichtungen übergeben wurden, konnte direkt nach dem Aufbau mit dem Befüllen begonnen werden. Mit großem Eifer und strahlenden Augen machten sich die Kinder mit den Erziehenden daran, die ersten Samen einzusetzen. Schon jetzt freuen sich alle Beteiligten auf die nächste Ernte.

-  Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
-  Fassaden- und Innenraumgestaltung
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen
-  Vollwärmeschutz bei Alt- und Neubauten
Trockenbau- und Spachtelarbeiten
Wasserschaden- und Schimmelsanierung
Acryl- und Silikonverfugung
Karrosionsschutz, Brandschutz, Holzschutz
-  Gerüstbau, Gerüstverleih

www.dermaler-wimmer.de

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes
Jahr 2023!*



Thomas Wimmer

Inhaber
Spitzsteinweg 8 • 83080 Oberaudorf
Telefon: 0049 / 8033 / 4708
Mobil: 0049 / 172 / 8715156
E-Mail: info@dermaler-wimmer.de

Geschäftsübernahme:



Raiffeisenbank begrüßt fünf Auszubildende!



(v.l.) Vorstandsvorsitzender Andreas Zierer begrüßt Veronika Obermair, Enrice Staiger, Carina Wagner, Erion Bilalli, Laura Winkler, zusammen mit Ausbildungsleiterin Sophie Pichler und künftigen Vertriebsvorstand Florian Neuwirth

Ausbildung hat bei der Raiffeisenbank Oberaudorf seit jeher einen hohen Stellenwert. So war es eine besondere Freude, dass im September gleich fünf junge Menschen ihre Ausbildung bei unserer Raiffeisenbank begonnen haben. Gegenüber dem Vorjahr, in dem bereits rekordverdächtige vier Auszubildende eingestellt wurden, ist dies tatsächlich erneut eine Steigerung der Ausbildungsquote. Für Sophie Pichler, die die Ausbildungsleitung übernommen hat, bedeutet dies natürlich erst einmal mehr Ausbildungsaufwand. Für eine kleine Bank, wie wir es sind, ist es jedoch schön, wenn das Ausbildungsangebot so

rege angenommen wird. Die Auszubildenden werden abwechselnd in der Hauptstelle Oberaudorf, den Filialen Kiefersfelden und Flintsbach, sowie in den internen Abteilungen eingesetzt. Dadurch wird gewährleistet, dass während der Ausbildung wirklich die komplette Bank „erlernt“ werden kann. Es hat sich bewährt, den Personalbedarf der Zukunft selbst auszubilden. Dies bedeutet auch, dass nach erfolgreichem Abschluss der Lehre es auch eine sehr gute berufliche Perspektive gibt. Mit dem Start der Ausbildung 2022 hat gleichzeitig auch die Bewerbungsphase für September 2023 begonnen.



Positive Zahlen dokumentieren Erfolg: „Best Western“ in Kiefersfelden in bester Verfassung

Das Hotel „Best Western“ glänzt mit einer Auslastung von bis zu 95 Prozent

Das Best-Western-Hotel im sogenannten Kiefersfeldener „Kaiserreich“, einem rund 40.000 Quadratmeter großen Wirtschaftspark an der ehemaligen Grenze zwischen Bayern und Tirol, zeigt sich als starker Beherbergungsbetrieb. „Der Baufortschritt auf dem riesigen Gelände ist durch verschiedene Faktoren gebremst. Trotzdem kann unser Haus, das als erste Immobilie im Kaiserreich errichtet und während der Pandemie eröffnet wurde, auf eine Auslastung von nahezu 95 Prozent blicken“, erklärt Geschäftsführer Thomas Dierl, MSc von der Betreiberfirma adeolino GmbH. Das Hotel hat sich aufgrund seiner Lage, des

vielseitigen und qualitativ hochwertigen Angebotes für Geschäftsreisende und durchreisende Gäste trotz der anhaltenden Krise und den damit verbundenen Hürden ausgezeichnet etabliert. Die Auslastung sorgt für exzellente Geschäftszahlen. Da bisher kein weiteres gastronomisches Angebot im „Kaiserreich“ für Hotelgäste verfügbar ist, hat sich die adeolino GmbH kurzfristig entschlossen, den Food-Bereich zu vergrößern. Ab Mitte Oktober wird die Kulinarik erweitert, Gäste können dann auch ein Abendessen konsumieren.

Thomas Dierl, Geschäftsführer des Betreibers adeolino GmbH: „Best Western“ im Kiefersfeldener „Kaiserreich“ ist eine Erfolgsstory



Text: Thomas Dierl, MSc; Bilder: adeolino GmbH



Schreinermeister
Acker
 ndreas



Andreas Hacker



Meisterbetrieb im Innenausbau · Akustik & Trockenbau

Eigenleistungsprojekte - wir unterstützen Sie gern!

Schreinerarbeiten: Möbel • Stufen und Böden • Türen und Fenster

Trockenbau: Trennwände und Deckensystemen • Wärme- und Schall-
 isolation • Dachgeschoßausbau • Spachtelarbeiten • Trockenestriche
 • Akustikdecken • Brandschutz • Ladenbau • Lehmbau • Abriss



Mobil: 0170/488 29 40
 andreas.hacker.schreinerei@t-online.de
 Schwaighoferweg 11
 83088 Kiefersfelden



seit 20 Jahre selbstständig • seit 2013 Schreinermeister • jahrelange Erfahrung im Holzhausbau



**Frohe
 Weihnachten**
 und ein gutes, gesundes neues Jahr
 verbunden mit dem Dank für Ihre Treue
 und die gute Zusammenarbeit wünschen
 Ihnen und Ihrer Familie
 die Geschäftsleitung
 sowie die Mitarbeiter Ihrer
 Raiffeisenbank Oberaudorf eG.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Kiefersfelden: 08033/3083-30
 Oberaudorf: 08033/9262-0
 Flintsbach: 08034/9089-60

 **Raiffeisenbank
 Oberaudorf eG**
 www.rb-oberaudorf.de